Wiesbadener Canblatt.

"Lagblatt. gans". Edofter Dolle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenba.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für driftige Angeigen im "Arbeitämarft" und "Rieiner Angeiger" in einheitlicher Sahlorm: 20 Big. in bavon abweichender Sahandführung, towie für alle übrigen örtlichen Angeigen; 20 Big. für alle answärtigen Angeigen; 1 Mit. tir örtliche Beklamen; 2 Mit. für answärtige Richamen. Sange, dahre, britist und verreit Seiten, durchfankenden, nach deisaberer Bereckung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in kurgen Fwiichenräumen entjorechender Nachlaß.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaben: 15 Dis monatich, D. 225 vierteljährlich burch ben Berlag Langselle 21. ohne Bringerlobn. A. 3.30 vierteljährlich durch alle deutidem Boltanftalten aussichterkich Geltechgeld. — Bezugs- Beitellungen nehmen auserdem entgegen: in Wiesbaden die Freinfriche Bis-naadring 19. iswis die Ausgabeitellen in allen Teilen der Schotz in Bertricht: die beringen Aus-gabeitellen und in den denachbarten Landorten und im Abeingan die betreifenden Tagblart-Ardger. Angeigen-Aunahme: Für die Mend-Ansg. bis 12Ubr medmittags. bis 12Ubr medmittags. bis 12Ubr medmittags. bis 12Ubr medmittags. bis 12Ubr nachmittags. bis 12Ubr nachmittags. bis 12Ubr nachmittags. Berliner Schriftleitung bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin W., Potsbamer Str. 121 K. Fernspr. : Amt Lühow 6202 u. 6203. Tagen und Eidgen wird feine Gewähr übernomm

Freitag, 14. Januar 1916.

ing iduaft

traße.

diule.

Morgen=Ausgabe.

Mr. 21. . 64. Jahrgang.

Kinanzminister Lenge über den preußischen Staatshaushalt

100 Millionen Mehrsteuerforderung. — Weitere 11/2 Milliarden furzfriftige Schahanweisungen. 110 Millionen Mart Kredit für die Kriegswohlfahrtspflege der Gemeinden.

Preußischer Candtag.

L. Berlin, 13. Jan. (Eigene Meldung. Benf. Bln:) Im Mittelpunft des dreifachen ereignisreichen Varlamentstages fiand die preußische Thronrede. Mit bem üblichen höftichen Brunfte embfing, wie gewohnt, ber weiße Schlogigal die erlauchten, edlen und geehrten herren beider Saufer, die gur guten Salfte friegerisch uniformiert ober aber befradt und ordengeschmudt erichienen waren. Es zeigten fich, freundliche Sandebriide austaufchend, Fürst Bulow, sowie die General-gouverneure v. Beseler und v. Buding und man bestätigte sich gern, daß nicht etwa Erkrankung, wie das feindliche Ausland verbreiten möchte, sondern das Kriegsgeichäft die Ursache der königlichen Abwesenheit Bur linfen Seite des purpurn berhängten Thronsessels nahm Ministerpräsident v. Bethmann-Sollweg und sämtliche preußische Regierungsmitglieder Auf-stellung. Man verbeugte sich gegenseitig tief und die Berlesung der Botichaft in ettras feierlicher Betonung und geschiefter Unterstreichung der besonders beochteten Stellen, die allerhöchste Anerkennung für Landwirtschaft, Industrie und Handwerf wurde mit einem, dem Orte gemäß diskreten "Bravo", das stolze Wort über die unvergängliche Lebenskraft des alten preußischen Soldatengeiftes mit felbitbewußter Buftinumung nicht nur der Geschlechterherren aufgenommen. Die fommenden Opfer für das Durchbalten im Kriege und für die Fruchtbarmachung feiner Ergebniffe ichreden niemand. In folder Beit gegeben, wird bas erneute Ber-Bolfstumlichfeit det größerer gesamten preugischen Berfaffung burdaus binbend zu betrachten fein. Der Geift gegemeitigen Berftebens und Bertrauens foll im Frieben fortwirten, unfere öffentlichen Einrichtungen gu burchbringen und lebendigen Ausdruck finden in unferer Benvaltung, unferer Geschgebung und in der Geftaltung der Grundlage für die Bertretung des Boltes in den gesetzebenden Körperichaften. Mögen manche sich eine genauere Formulierung der Wahlmanche sich eine genauere germanterung der techtsresorm gewünicht haben — liberale Führer äußerten sich auch mit dieser ästhetischen Einkleidung der ten sich auch mit dieser ästhetischen Einkleidung der borsäufig zufrieden. Das toniglichen Bufage vorläufig gufrieden. Das in den ungeheuren Erlebniffen dieses Krieges großverdende neue Geschlecht wird fich der neuen Errungenchaften draußen und drinnen willens und wert er-

Abgeordnetenhaus

(Eigener Drafibericht des "Biesbabener Tagblatts".) \$ Berlin, 13. Januar.

haus und Tribunen sind start besetzt. Im Sikungs-sause ist die feldgraue Uniform auf allen Seiten starf ver-

Mm Ministertifd): Finangminifter Benbe, v. Loebell. 206g. Graf v. Schwerin-Lowin übernimmt als Brafident ber porigen Seffion ben Borfit.

Bu vorläufigen Schriftführern werben ernaunt bie Abgeordneten b. Benden (fonf.), Dr. Röchling (natl.), Dr. Mugdan (Bpt.) und van ben Sagen (Bentr.).

Graf v. Schwerin-Lowis führt in feiner Ansprache u. a. aus: Am Schluffe upferer lehten Tagung habe ich ber hoffming Musbrud gegeben, daß, wenn wir uns nach einigen Monaten in biofem Saafe wieder gufammenfinden wurden, wir dann dem großen gemeinsamen Biele unferes vollen Gieges und der Erreichung eines ehrenvollen, die Giderheit unferes Baterlandes auf lange Zeit hinaus verbürgenden Friedens abermale um ein gutes Stud nabergefommen jem winden, Ich glaube, Sie werden mir zustimmen, wenn ich boute sage, daß sich diese unsere Hoffnung in reichem Moge erfüllt hat, auch wenn wir vielleicht noch lange nicht am Biese angelangt find. Rein zeitlich betrachtet, mag es auch beute nech bahingestellt bleiben, wie lange ber Krieg noch dauern mag und wie lange wir feine Laften und feine Opfer nach werden tragen muffen. Mer was unfere Zuberficht, ja unfere Gewifiheit bafür angeht, daß wir als Gieger aus diesem Rampse bervorgeben werden, so hat diese inzwischen burch bie neuen herrlichen Erfolge unferer Woffen und ber Baffen unserer treuen Berbundeten einen großen gewaftigen Buwacis erfeitren. Das Band, welches im verfloffenen Jahre burch Mut und Gifen um das Deutsche Reich und feine Berbündeten geschmiedet wurde, wird sobald feine Macht der Erde wieder zerreihen. Dieser starfe Vierbundblod wird vielleicht als weltgeschichtlich bedeutsamstes Ereignis dieses gewaltigen Bolferringens gelten, (Lebhaftes Bravo!) Mit

nicht minderem Stolze als auch unsere Berbündeten und mit unbegrenzter Dansbarkeit gebenken auch wir heute unserer unvergleichlichen Truppen und ihrer glänzenden Führer, die an Belbenmut und Standhaftigfeit faft Ubermenfchliches geleiftet haben. (Erneutes lebhaftes Bravot) Wir alle wollen weiter mithelfen bis zu einem bollen, bon unferen Feinden nicht mehr wegzutäuschendem Giege. Ich hoffe, daß auch unsece huite beginnenden Beratungen nur bon den Gedanken getragen fein werden, nichts zu unterlaffen, was ber Erreichung eines vollen Gieges und eines dauernd geficherten Friedens dient, aber auch alles zu unterlassen, was die basdige Erreichung dieses unseres höchsten gemeinsamen Bieles beeinträchtigen oder auch nur verzögern könnte, (Zustimmung.) Mit diesen erneuten Besenntnissen des sesten und unbeug-samen Willens zum Siege bitte ich Sie, einzustimmen in das Soch auf unseren oberften Kriegsheren, unseren geliebten Raiser und König, der uns allen ein leuchtendes Borbild bes starfen uner dütterfichen Gottvertrauens ift, mit welchem wir diesen Rampf besteben wollen und mit welchem er die Riesenlast der höchsten und darum schwerzten Bermitvortung biefem Daseinskampfe feines Bolles tragt. (Lebhafter Beifall.) Das Saus stimmte durauf begeistert in das Soch ein. (Lebhafte Bravorufe.)

Sinangminifter Dr. Cente über den Etat.

Bum zweitenmal find wir genötigt, den Staatshaushalt unter Berhältnissen zu beraten, die weitab liegen von dem normalen Zustand. Wie es gar nicht anders sein konnte, hat der Kvieg auf das deutsche Wittschaftsleben einen gewaltigen Einfluß ausgeübt. Wenn mehrere Millionen von enverbstätigen Rännern zu ben Fahnen gerufen werben und ber Berkehr mit dem Ausland und namentlich mit Aberjee, völlig abgeschnitten ift, fo fann bas nicht ohne tief. gehende Rudwirfungen bleiben. Es hat fich aber gezeigt, bag wir Deutschen uns zu belfen wiffen und ams bie Gabe verliehen ift, und auch in veranderte Berhaltniffe gu fchiden und ihrer herr gu werden. An gabllofen Stellen find unfere Frauen und unfere Töchter an die Stelle der Männer getreten und haben beren Arbeit übernommen. Was für den Arieg sich als notwendig erwies, muste in Deutschland hergestellt werben, mochten es min Baffen und Munition, Be-Reidungs. und Ausruftungsfrude ober fünftlicher Dunger und fünstliche Guttermittel fein, wir fonnten nicht, wie unsere Beinbe, die Bilfe ber Amerikaner und Japaner für Waffenund Musicionsliefenungen in Amfpruch nehmen, uns half

wir waren auf und gang allein geftellt und mußten und felbit helfen.

Dadurch haben wir aber auch viele taufend Millionen Mirt dem Lande erhalten, während umsere Feinde sie an das Ausland abgeben mußten. Die starken Zeichnungen auf bie beutschen Kriegsanleiben find ber beste Beweis bafür, wie febr biefes ber beutichen Bolfswirtschaft während bes Krieges genüht hat. (Zuftimmung.) Die Rewordnung ber Dinge fonnte nicht ohne starke obrigkeitliche Eingriffe in das Wirtschaftsleben und die Wirtschaft bes einzelnen von statten geben. Die Frifichung von Sochftpreifen, die obrig-feitliche Beichlagnahme und die Produktions. regelung und -verteilung mußte auf gabireichen Gebieten durchgeführt werben. Rur bas Wohl des Gangen durfte die alleinige Richtschnur sein. Dieses trat namentlich auf bem Gebiete ber Lebensmittelverforgung gu-Der Landwirt empfand es lange als Unbequemlichleit und Barte, bag er fiber bas bon ihm gezogene Getreibe über feinen eigenen Lebensbedarf hingus nicht frei verfügen und es gun Autter für fein Bieb nicht bertvenben burfte, und ber Bergebrer mußte fich baran gewöhnen, daß er fich nicht mehr Brot in beliebiger Menge und Beschaffenheit, sondern in fest umgrengten täglichen Bortionen und ber ihm bargebotenen Brotforte guiegen fonnte. Auch ber Rartoffel. verfauf ift Gegenstand ber obrigfeitlichen Reglementierung Diefe Regelung hat aber eine allseitige Befriebigung bisher noch nicht erzielt. Noch viel ichwieriger gestaltete fich die Bersorgungsfrage auf bem Gebiete ber Auttermittel. Es mußte auch bier gu einer Beichlagnabme und Berteilung geschritten werben. Die Biebyucht wird hierburch erichwert und verteuert und dieses hat dann gur Folge, daß nicht nur der Biehbeftand verringert wird und daburch die Frijde, Milde und Butterproduktion guridgeht, fondern auch bie Breife für alle diese wichtigen Lebensmittel in gang beträchtlichem Dage fteigen. Es fieht au boffen, daß wir bie Gutterfnappheit mit ihren miftlichen Rolgen gludlich überwinden. Gie ware nicht jo groß geworben, wenn unfere borigjabrige Futterernte nicht in manden Gegenben ftart migraten mare. Manche Berbitterung und mandes Digberftanbnis int Junern mare uns erfpart geblieben, henn bies überall berudfichtigt und erfannt werben ware. Much die Induftrie bat empfindliche Gingriffe erfabren muffen. 280 bie Robitoffe feltener wurden und

nicht toll ergangt werben fonnten, mußte - wie bei ben Lebens- und Futtermitteln - eine Beschängnahme und obrigfeitliche Regelung der Probuftion erfolgen.

Der Saushaltsplan für bas Jahr 1914

war noch zu einer Zeit aufgestellt, wo niemand von uns an einen Krieg dachte. Die Wirfungen des Krieges fpiegeln fich deutlich in dem Ergebnis ber Rechmung von 1914/15 wider. Der günftige Abschluß des Voramschlages, der einen balam-zierenden Etat unter gleichzeitiger Aberweisung den 79 Millionen Rark an den Ausgleichssonds der Eisenbahnen vorsah, terwandelse sich in der Wirklichkeit in einen Fehlbetrag bon 116 Millionen Mart beim Staatshaus. halt und bei den Gifenbahnen in fo hohe Mindererträge, das nicht nur feine einzige Mart an ben Ausgleichsfonds überwiesen werben fonnte, sondern noch eine beträchtliche Summe aus ihnt entnommen werden murfte, um die Nechnung der Eisenbahnen ins Gleichgewicht zu bringen. Das Rechnungsergebnis beim Staatshausbalt ift im wesentlichen ouf einen fratten Rudgang ber Staatseinnahmen zurückzuführen. Zwar find auch verschiedene höhere Ausgaben nötig geworden — allein für die Flüchtlinge aus Oftpreugen mußten 16 Millionen Mart außeretatsmäßig ausgegeben werden —, sie sind aber burch Ersparnisse und Zurückalbung der Ausgaden an anderen Stellen mehr ober minber wieder ausgeglichen. Die Daupt-ursache liegt bei den Staatseinnahmen. Die gingen alle — und zum Teil gang beträchtlich — zumid. Das gilt fotvollt bon ben biretten und ben indireften Steuern und ben Gerichtstoften, wie von der Staatstotterie, der Bergerwaltung und den Königlichen Forften, sie alle haben große Windereinzahmen gehabt und find auf diesem Tiesstand bis heute geblieben. Bei ben Gifenbahnen ift bas Minbererträgnis burch berschiedene Gründe herborgerufen. Die berschiebenften Streden wurden wieberholt berech Militär. ransporte gespernt; auch mußte ein beträchtlicher Teil der Lokomotiven und Wagen dauernd in den Dienst unseres Secres gestellt werden. Fexner sank auch der Per sonen verkehr ganz erheblich, und zu ellem kann noch eine karke Berte werung des Betriebes. Sie hat es verhindert, daß die Reineinnahmen, obschon in den lehten Monaten des Birtidjafisjahres ber Guterverfehr ftarf zugenommen hatte, wieder in die Sohe gingen. Die Mindererträgnisse der Eisenbahnen find jedoch nicht ber Staatsfaffe gur Laft gefallen. Da der Ausgleichsfords über ausgleichende Mittel verfügte, kommten sie aus ihnt gebedt werden. Die Ansammung bes Ausgleichsfonds hat sich dabei nach jeder Richtung bin bewährt und es ist dringend natwendig, das wir ihn nach dem Kriege wieber auffüllen, sobald es geht.

Nach ber letten Abrechnung vom 31. März 1915 beträgt unfere Gifenbahn-Repitalfdulb 8,2 Milliarben Mart,

das statistische Anlage fapital der Eisenbahnen 18,9 Milliarden Mark. Die Kapitasschusd ist also 5,7 Milliarden Wark geringer als das Anlagekapidal. In dieser Differens fteden 3,2 Milliarden Mart, welche die Ausgaben bes Extraordinariums enthalten. Wenn wir diese 3,2 Milliarben Mart, wie es von uns verlangt wurde, auf die Anseihe verwiesen hätten, dann würden beute für ihre Berginsung und Tiloung jährlich 150 Millionen Mart mehr an Schulbenzimen aufzubringen fein. Da hierfür weber die Einmahmen ber Eifenbahnen noch bes Staatshausbalts bie erforderliche Dedung bieten, fo wirden die 150 Millionen Mart ber Definitonleibe autoactien und dadurch Schuldenginfen mit neuen Schulden bezohlt. Für die nächsten Jahre ift nicht bamit zu rechnen, daß die Abschlüsse sich gunftig gestalten. Die jährlichen 150 Millionen Mart wurden daber sehr dald zu einem neuen gewaftigen Schuldfapital anwachfen.

Der Saushalteplan für bas laufenbe Birt. fdaftsjahr 1915

ift icon mabrend des Kriegs aufgestellt worden. Es ist allerbinge auch bei ihm von ber Annahme ausgegangen, baft gu Beiten feines Infrafttretene friedliche Berhaltniffe borliegen würden, weil fonft gar feine Grundlagen borbanden gemefen maren. Dementsprechend find bem Boranichlag bie Babien bes Daushaltsplans für 1914 im wejentlichen gugrunde gelegt, jeboch zugleich alle Einnahmeverminderungen und Ausgabefteigerungen, die bereits befannt maren, in Anrechnung gebrocht. Die Birflichfeit ift bisber aber gang anders verlaufen. Der Frieden ist weber am 1. April noch bis beute eingefehrt und ber Rrieg tobt weiter mit allen feinen Folgen. Bie um Jabre 1914 find nich im Jahre 1915 aus genau benfelben Grunden die gesamten ftaatlichen Ginnahmequellen in ihrem Ertrag bisber erheblich gurudgeblieben, und es bat nicht den Amichein, als ob es bis gum Ende bes Jahres onders fein, murbe. Außerbem find berichiebene Musgaben geftiegen. Auch bei ben Gifenbahnen bat fich gegenüber bem Jahre 1914 nichts geanbert. Wir muffen baher damit rechnen, daß auch das Rechnungsjahr 1915 ente

einem Fehlbetrag abichließen wird. Für bas por und liegenbe Jahr 1916

ift ber Saushaltsplan in berfelben Beife und nach benfelben Grundfaben wie für bas Jahr 1915 aufgestellt worden. Auch er ift ein fogenannter Friebensetat, nur ift er noch fpar. fam er und mit noch größerer Zurüdhaltung be-rechnet wie der Saushaltsplan für 1915. Der Tenerung aller Lebensbedürfnisse ist tropbem Rechnung getragen. Die Unterftubungefonde für die penfionierten Beamten und ihre hinterbliebenen find um 11/2 Millionen Mart erhöht worben. Es ift gu hoffen, daß es mit Gilfe diefes Betrogs gelingen wird, ber borhandenen Rot gu fteuern.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

Der erhöhte Bebarf an Schuldenginfen ift berudfichtigt, ebenfo ift bamit gerechnet, daß ber Ertrag ber biretten Steuern weiterbin um 10 Millionen Mart gurudgeht. Der Gtat balanciert in fich, ohne eine Defigitanleihe vorzusehen, mit 4 810 481 641 M., also mit 5 962 288 Mart weniger wie im Borjahr. Richtsbestoweniger ift nicht damit zu rechnen, daß auch die Wirklichkeit fo ausichlagen wird, felbit wenn wir tatfachlich wieber Frieden haben follten.

Much bie Ctaatswirtschaft wird lange Beit brauchen, che fie fich wieber im Gleichgewicht befinben wirb.

Diefe Erfenntnis nötigt bie Staatsregierung bagu, ben Beblbeträgen in den Rechnungen ber Jahre 1914 und 1915 gegenüber fich anders zu verhalten wie fonft. Bisher find Fehlbetrage in der Jahrebrednung immer auf Deflait. anleiben übernammen worden, weil die regelmähig fich barauf einftellenden Jahre bes fiberfcuffes immer wieder Gelegenheit boten, burch außerordentliche Schuldentilgung bie Defigitanleiben gang ober gum größeren Teil wieber abguburben. Diefes Berfahren ift heute nicht anwendbar. Dit bem Defigit des Jahres 1914 von 116 Millionen Mart Tonnte man fich gur Rot noch abfinden. Wenn bagu aber in bem nachften Jahr noch ein Fehlbetrag bingufommt, und die Reibe ber barauffolgenben Bebibetrage gar nicht abgufeben ift, bann wird die Anleibefumme fo boch, bag fie burch ipatere liber-ichuffe nicht annabernd wieder abgeftoffen werden fann. Das Staatsministerium hat fich baber entschloffen, icon wahrend bes Rriegs gu einer Mbbitrbung bes Behlbetrage eine

Erhöhung ber Ginnahmen um 100 Millionen Marf burch eine ftartere Unfpannung ber bireften Steuern im Bege einer Rriegofteuer berbeiguführen.

Der Entichlug biergu ift ihr nicht gang leicht geworben, ba Die Kriegszeit für einen jeden icon Laften genug bringt. Aber bie Rot gwingt gebieteriich bagu. Auch Englond bat fich bei allen Kriegen, die es geführt bat, niemals geichent, die Gefundheit ber Ctaatofinangen burch neue Steuern mabrend des Rriegs aufrechtzuerhalten. Dies bat fich, wie die Gefchichte lebrt, ftets gelobnt. Sierin tonnen wir auch bon unferem Feind einmal lernen. Es tann jedoch vorläufig nur ein Rriegsgefes in Frage tommen, bei bem lediglich die allernotwendigften Bestimmungen getroffen werben. Gur bie bielen materiellen Conberfragen ift babei fein Raum. Gie muffen ber Reuordmung ber Steuergefebe nach bem Krieg, die gang unvermeiblich ift, vorbehalten bleiben.

Die neuen Steueraufchlage find fo aufgebaut, dog bei ben niedrigeren Ginfommen bis gu 2400 M. die Steuerzuschläge ber Rovelle von 1909 bestehen bleiber und bon biefer Stufe ab an ihre Stelle progreffib fteigende bobere Buichlage treien, die bei phhiiden Berionen bei Gintommen bon 2400 M. 8 Brogent und bei Einfommen bon 100 000 DL und mehr 100 Brogent bes urfprünglichen Steuerfages ausmachen. Bon ben lehtgedachten Einfommen ift also, ba bie ursprüngliche Sochststeuer 4 Prozent bes Gintommens betrug. eine Steuer bon 8 Progent gu entrichten. Die Frei. laffung ber Gintommenftufen unter 2400 IR. bon ber Erbobung ber Buichlage entipricht ber beutigen abnormen Teuerung ber Lebensbedürfniffe.

Die Stenerzuschläge für bie @efellichaften m. b. S. und für die Aftiengesellichaften, Rommandit. gesellichaften und Berggesellschaften find gleichfalls erhöht. Dabei ist bas bisherige Bringip, daß bie Besteuerung ber Gefellichaften mit beschränfter Saftung bie Mitte halten foll gwifden ben Steuerfaben ber phififden Berfonen und ber Aftiengesellichaften, aufrecht erhalten worben. Dementsprechend fteigt die Besteuerung ber Ginfommen von 100 000 M. und hoher bei ben Gefellichaften m. b. S. auf etwa 19 Prozent und bei den Attiengesellschaften auf 10,4 Prozent bes Einfommens.

Bei ber Ergangungöftener ift ber bisherige Buichlag verboppelt.

Die Steuer beträgt fortan nicht mehr 40, fondern 80 Bf. pro 1000 M. Bermögen. Gine fidulere ober anders geartete Anspannung war unmöglich. 3ch möchte bas hohe Saus bitten, bem Gefebentwurf wohlwollende Brufung guteil werben gu laffen und ihm auauftimmen.

Wie im vorigen Jahr, so hat es fich auch in diesem Jahre als notwendig erwiefen, ber Staatsregierung im Gtategefeb die Möglichfeit zu gemabren, burch Begebungbon Schab. anmeifungen die gur Beftreitung ber Ausgaben erforderlichen Mittel zu beschaffen. Da die Aufnahme festwergins. licher Anleihen für die gange Artegebauer bem Reich borbebalten bleiben muß, find bie Bunbesstaaten bis auf meiteres lediglich auf ben furafriftigen Schabanmeifungs. fredit ongewiesen und bis gum Ende bes laufenden Statsiabre werben borausfichtlich Schahanweifungen in ber bieber bom Landiag genehmigten Sobe bon 11/2 Milliarben Mart begeben worden fein. Die Ermächtigung muß baber weiter ausgebehn: werden, und empfiehlt fich, fie auf Begebung von Schahanweifungen bis zu 3 Milliarden Mart gu

Die Beihilfen an bie Gemeinben gu ihren Musgaben auf bem Gebiet ber Rricgswohlfahrtepflege

haben weit höhere Mittel erfordert, wie ursprünglich angenom. men worden ift. Im borigen Jahre waren bom Lanttag gu biefem 2med 110 Millionen Mart gur Berfügung geftellt; es find baraus affen Gemeinden - allerdings abgeftuft nach ber Bedüftigkeit und bem Umfang ber Leiftungen — Beihilfen bis gu einem Drittel ihrer Mufwendungen gemahrt worden. Diefer Rredit ift bald erichopft, und es mirb

ein weiterer Betrag bon 110 Millionen Mart

bon Ihnen erbeten . Ich bitte Gie, auch diefem Gefebentwurf Ihre Buftimmung ju erteilen.

Für die Arming Oftpreugen ift im vorigen Jahr

recht viel geschehen, und noch weit mehr sieht und zu tun bebor. So lange bas Reichsgeset über die Erstattung ber Rriegeschaben aus Mitteln bes Reichs noch nicht ergangen ift, muffen die Aufwendungen für Oftpreugen vorschufweise aus ber preugischen Staatstaffe bestritten werben. Dieje betragen lisher icon über 350 Millionen Mart. Der im Oltober 1914 als zunächit notwendig veranschlagte Betrag von 400 Millionen Mart ist damit fast erreicht. Erfreulicherweife find die mfolge bes Ruffeneinfalls geflohenen Oftpreußen inzwischen jum größten Teil gurudgefihrt und haben entichloffen Sand angelegt. Rur eiwa 5000 Berfonen — Erwachsene und Rinber - werber gurgeit noch auswirts unterhalten. Gelbit tiejenigen Ader, die bis gum Februar 1915 in ber Sand bes Feindes waren, find gum größten Teil im Fruhjahr ordnungegemäß leftellt worden. Die vom Staat hierfür gur Berfügung gefrellten Pramien aus den fogenannten 80-Millionen-Fonds haben fich in biefer hinficht als gang besonders nütlich erwiefen. Einige oft. und nordfriefifche Infeln erforberten ebenfalls eine ftaatliche Silfsaftion, weil im Intereffe ter Landesverteidigung der Badebetrieb für die Dauer des Ariege unterfagt wurde.

Der inneren Rolonifation wird gang befondere Aufmert. famteit gefchentt.

Trop ber bedrängten Finanglage ift nicht nur ber im Etat bes Landwirtichafisministers ausgebrachte Fonds verdoppelt, fondern es wird Ihnen auch ein befonderes Gefet augeben, welches ten Kredit des Staats für Zwischenfredit bei ber Errichtung bon Rentengütern auf 100 Millionen Mart erhoht. Gerner ift ber Oftpreugischen Landgesellichaft, die unter ben heutigen Berhaltniffen ohne wefentliche Staatsunterftupung Siedlungsland nicht faufen fann, ein ginofreier Buichug zugesichert worden. Die zur Urbarmachung von Moor und Deideflächen ausgenommene Tatigfeit ift wejentlich erweitert und verfidrft worben. Gine große Bahl von Rultivierungen ist gurzeit in Angriff genommen und in ter Durchführung begriffen. Gine febr wichtige Aufgabe ift

Burforge für bie aus bem Belb heimfehrenben Rrieger bes Mittelftanbes.

Die Rheinprobing hat danfenswerterweise biefe Aufgabe schon auf dieser Grundlage übernammen und wurd eine befondere Kriegshilfskaffe gründen, zu welcher ber Staat 8 Millionen Mart beifteuert. nicht darun, daß die anderen Provingen Diefem Beispiel bald folgen werden. Wit der Gewöhnung des lehten Jahrzehnis, ben Staatshaushalt behaglich und reichlich auszustatten, müffen wir gufünftig brechen und zu der alten forichwört. lichen preußischen Spanjantleit zurücklehren, bei der jeder Pfennig dreimal umgedreit werden nut, ehr wir ihn ausgeben. Aber das soll uns nicht ichreden! Die Hauptsache ist, daß unsere Finanzen ge sund bleiben und wir den Krieg gewinnen und unserer Feinde Herr werden. Diesem großen Birt gegenüber ist alles andere gering. Gewiß, der Krieg ist heute mehr fühlbar im inneren Lande wie vor einem Jahr. Unfere Borrate find knapper und die Lebensbebürfniffe teurer Aber die hoffnungen unferer Feinde, mit benen fie fich jest felbst. Mut zu machen und ihre bangen Zweisel zu unterbrücken suchen, halten vor der Wirklichkeit nicht stand Wenn die feindlichen Regierungen ihren Ländern und dem Ausland jeht vorzwipiogeln versuchen, wir fühlten uns heute trot aller Erfolge gefchlagen und befiegt, wir feien murbe geworden und abgeneigt, noch weiter zu fampfen und fonnten bie Last bes Krieges nicht mehr tragen, so fassen wir uns an ben Roof, wenn wir bos lefen, find fiegesgewiffer als je und gab entickloffen, den Krieg fortzuführen und alles zu trogen, bis fich unfere Feinde zu einem Frieden bequemen, der und die dauernde Sicherheit bafür dietet, daß fie uns nicht noch einmal so überfallen fonnen, wie vor anderthald Jahren. Die Tage find noch ernft, und manches Blut muß noch fließen, bis wir so weit sind; aber wir werben es erreichen! Unser altes Preusen hat im Laufe der Johrhunderte schon mehrmals bitterbose Zeiten burchgemacht und um fein Leben gefämpft, und bat doch lepten Endes gefiegt. Sollte es jest, wo das gange Deutschland um fein Leben und feine Erifteng fampft, etwa anders fein? Tun wir mer weiter getreulich unfere Bflicht, bann wird uns auch die Welt von Feinden nicht unterfriegen und überwinden! (Allgemeiner fturmischer

Damit find die Geschäfte des Saufes für brute erlebigt. Rächste Siburg Montag 11 Uhr: Wahl des Bräsidiums und ber Schriftführer; Medmungsvorlagen; erfte Lefung bes Etais und des Geschentwurses wegen Erhöhung der Steuer-zuschläge. — Schluß gegen 83% Uhr.

Deutscher Reichstag.

Situngsbericht.

Berlin, 13. Januar.

Um Bundesratetifch: Dr. Delbrud, Freiherr b. Stein, - Brafibent Dr. Raempf eröffnet bie Gibung um 2.15 Uhr.

Die Ernährungsfrage wird fortgefett. Abg. Simon (Gog): Wenn wir auch anerkennen, bag die Regierung bor neue Aufgaben gestellt wurde, fo fonnen wir ihr boch nicht ben Bormurf ersparen, bag fie biefe Aufgaben gogernd und nicht genügend gelöft bat. Der geogte Migftand ift, daß die öffentliche Befprechung ber Buftanbe im Mahrungsmittelwefen unterbunden ift. Der Lebensmittelmucher fteht in Blute. Auch Landwirte find wegen Aberschreitung ber Söchstpreise vielfach bestraft worben. Dieje Strafen find viel gu gering. Die Berbienfte ber Grobmublen find viel gu boch. Sier wie auch auf anderen Gebieten hatte die Regierung einschreiten muffen. Much in agrarifchen Rreifen wird offen gugegeben, bog bie Landwirticaft goldene grüchte ernte. Die Reich getreibegefellicaft leiftet ber ungebuhrlichen Ausnützung des Bolfes ben größten Borfcub. Gegen die Bermendung bon Getreide als Futter haben wir nichts einzuwenden, aber nur, wenn für die menfalice Ernahrung in erfter Lime geforgt ift. (Gehr richtig!) Die Berfürgung ber Brotrationen wird eine arge Ent. täufdung in ber arbeitenden Bevolferung herborrufen. Große Mengen Roggen find ber Spiritbs. gentrale gum Schnapsbrand ausgeliefert worden. (bort. bort!) Gine Erhöhung ber Rartoffel. preife murbe fataftrophal mirten. Die Bochftpreife für Leder find viel gu hoch. Den Spelulanten gegenüber barf

es feine Rudficht geben, gumal in weiten Areisen ber Bebotferung eine Rotlage befteht. Wir zweifeln nicht an dem guten Billen der Regierung, aber fie hat nur gu oft gedwantt. Berhaten wir die unbeilvollen Folgen, die aus einer folden Bolitit entfiehen tonnen. (Beifall bei ben Gogialbemofraten.)

Mog. Marg (Bentr.): Das feindliche Musland ift nicht ims ftande, uns das nachzumachen, was bei uns geschaffen ift. Was wir ichaffen, ift nicht bon borübergebendem Wert. Die Teuerung wird mit bem - hoffentlich balbigen - Ende bes Rriegs nicht zu Ende fein. Die Regierung hat manches viel zu spät geschaffen, und dann nicht genügend ener-gisch eingegriffen. Um eine bessere Kartoffelber-forgung des Westens herbeizusühren, sollten besondere Nartoffelgüge nach dem Westen geführt werden. Fleisch- und Butterlarten find im allgemeinen nicht durchführbar, aber wohl lagt fich bier eine Kommunaleinrichtung für Rotleidende ichaffen. In einzelnen Familien follen 80 bis 100 Bfund Butter angebauft fein (Bort, bort), wer nicht fogial fühlen tann, bem muß es gmangsweise beigebracht werden. Gerade der Mittelstand bedarf fräftiger Unterftützung. Die Berichte ber Breisprufungöstellen mußten, um ihnen bie richtige Birfung gu geben, beröffentlicht werben. (Beifall.)

Brofibent Dr. Raempf rügt nachträglich bie Augerungen des Abg. Simon. Es fet ein Standal, daß die Reichsgetreibeftelle berartige Bucherpreife geftattet.

Es ift riditig, daß wir den Kornbrennereien 45 000 Tonnen Getreide überwiesen haben. Das Quantum ift nicht fo erheblich, dog es für die Allgemeinheit ins Gewicht fällt. Der Mehlbreis wird nicht erhöht werben. Die Berichrotung von Getreibe glaubten wir baburch rechtfertigen gu fonnen, weil bas Quantum in Form ber Schweinemaft ber Bollbernahrung bed; wieder zugute fommt.

Major Roeth: Bir fonnen in unferer gangen Rriegs. wirtichaft zwei Berioben unterscheiben. Die erfte Beriode umfaßt die Zeit, in der wir barnach trachten mußten, die Reuformationen unter allen Umftanben an die Front gu bringen. Spater erft tonnte bie Breisregulierung vorgenom. men werben. Bunachft mußte bie Induftrie im Gang gehalten werben. Diefe Beriode läuft ungefähr bis gum Fruhjahr 1915. Die zweite Beriobe ift bie ber barauffolgenden Stagnierung, und da wurden die Richtpreise eingerichtet. Diese begieben fich namentlich auf bas Leber. Diefen Richtpreifen werten jest Sochftpreife für Gerbftoffe folgen.

Abg. Belb (nL): Die Debatte ergibt, daß wir burchhalten muffen, wollen und werben. Echon gu Beginn bes Rriegs haben Cachberftanbige auf bie Beichlagnahme ber Futtermittel gur Erhaltung des Schweinebestandes hingewiesen. Leider ist dies nicht erreicht worden. Der wissenfchaftliche Schweinemord war eine unselige Magnahme, die old Urfache fur Die gegenwärtige Fettarmut angufeben ift. Ein Schlachter fagte mir, als ich Schweinefleifch taufen wollte: Da muffen Sie gum Bunbesrat geben! (Beiterfeit.) Sache der Regierung ist cs, den Söchstpreisen Wirksamkeit für die Bevöllerung zu geben. Jeht haben nur die Konfervenfabriten ten Borteil. Bas helfen uns Sochstpreise, wenn wir überhaupt fein Bleifch befommen. Die Bodiftpreife für Safen und Bemufe haben ebenfalls bollftanbig verfagt. Die Berufsstände, die alle gum Durchhalten bereit find, mogen bas Bemeinjame fuchen und nicht bas Trennenbe auf wirtschaftlichem Gebiet, zum Wohl des Baterlandes. (Beifall.)

Abg. Fifchbed (Bp.): Rirgends bat ein fo ftraffes Regiment ber ber Brotfarte beftanben wie gerabe in Berlin. Erit als der Anftog von oben tam, haben wir Zufab. farten gewährt. Bunichenswert ware ce, wenn die Agrarier mehr bas allgemeine Intereffe im Muge behielten. Auf ben übermäßigen Rriegsgewinn follten fie berzichten. Der Antrag auf Abschlachtung ber Schweine ift bier einstemmig angenommen worben. (hort, hort!) Wo waren ba die "Deiden". (Große Beiterfeit.) Die Folgen biefer Magnahmen maren ebensowenig zu übersehen wie der gange Rrieg und die Erfolge ober Migerfolge ber Aushungerungs.

Darauf wird bie Weiterberat ung auf Freitag 11 Uhr punftlich vertagt. Borber Anfragen.

Der Orden Pour le mérite für die Sliegerleutnants Bolte u. 3mmelmann.

durudigeichlagene Angriffe der Englander bei Armentieres, der Frangofen bei Le Mesnil.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 13. Jan.

Westlicher Kriegsichauplag.

Rordoftlich von Armentieres wurde ber Boreiner ftarferen englisch en Abteilung gurudgeidingen.

In ben frühen Morgenftunden wieberholten heute die Frangofen in ber Champagne ben Angriff nordöftlich bon Le Deenil. Gie wurden glatt abgewiesen. Ebenso ich eiterte ein Angriffsversuch gegen einen Teil ber von uns am 9. Januar bei bem Gehöft bon Daifon be Champagne genommener Graben.

Die Leutnants Bolfe und Immelmann ichoffen nordöstlich von Tourcoing und bei Bapaume je ein englisches Flugzeug ab. Den unerschrockenen ffizieren wurde in Anertennung ihrer augerorbent. lichen Leiftungen burch G. M. ben Raifer ber Orben Pour le mérite verliehen. Ein brittes englisches Flugzeng wurde im Luftfampf bei Roubai, ein viertes burch unfer Abwehrfener bei Ligun (füdwestlich von Lille) heruntergeholt. Bon ben 8 englischen Fliegeroffigieren find 6 tot, 2 verwundet.

Beitlicher Briegsichauplat.

Erfolgreiche Gefechte beutider Batronillen-und Streiffommanbos an verichiebenen Stellen ber Front.

Bei Romoffolfi (zwifden ber Olicanta und ber Berefina) wurden bie Ruffen aus einem borgee ichobenen Graben bertrieben.

Oberfte Deeresleitung

Balkanhriegsichauplag.

Die Lage ift unberanbert.

ď.

1 15

ea

200

.

10

00

αľ

T.

(.)

211

es

er

ΗI

ıġ

te

u

T.o

ďσ

ħτ

ent

Ŗβ

er

II.

iπ

ie

ent

t.

ıi.

ite

20

Da.

er

дe

e

ei

ή

111

P

16

#

-

85

81

n

ţ.

10

22

ta

Soiffons.

Freitag, 14. Januar 1916.

Heute, am 14. Januar, jährt sich der benkwürdige Tag, an welchem vor 12 Monaten die fast eine Woche dauernden, blutigen Kämpfe bei Soissons den für uns siegreichen Abschluß fanden. In dem zerklifteten westlichen Teile des Kampffeldes, westlich der aus einem felfigen und reich bewaldeten Tale ansteigenden Bahn, welche Soifsons mit Laon verbindet, rangen Freund und Feind hauptfäcklich unter der Erde um den Besit des höchsten Giptels. Hier waren beide Parteien bereits fest ineinander verbiffen. Beiter öft-lich, nahe der Mitte des Schlachtfeldes, lag das Dorf Croun als Schlüsselpuntt der französischen Stellung, mit der sich dahinter giehenden, den Deutschen kaum erreichbaren Eisenbahn Soissons-Laon im Schube fteiler Felswände. Hier waren die Franzosen fest und ficher verankert, ihre fcevere Artillerie fand in dem Wirrwarr der Schluchten gedeckte, für das deutsche Beuer nicht erreichbare Feuerstellungen. Bom Rande der Sochfläche aus leiteten französische Beobachter, binter Stabiblenden und Bruft-Pangern auf hoben Bäumen fitend, mit gewaltigem Munitionsanstwand das Feuer ihrer ichweren Kanonen gegen die Flanke der deutschen Gräben. Süblich des Schienenweges strömte die hochangeschwollene Aisne, deren nördliches Ufer vornehmlich in deutscher Hand war. Den Oftrand bes Schlachtfelbes bilbeten die maffigen Soben bon Craonne, welche die von Boims auf Laon führende Straße beherrichen.

Dit dem Endgiele, die nach Westen vorsprin-dende Rase der deutschen Stellung durch einen Stoß einzudrücken, begannen die Franzosen nach icherwältigender Artillerievorbereitung am 8. Januar die deutschen Stellungen anzugreifen. Es gliicht, den Fran-zosen, in einem kleinen Teil unserer vordersten Gräben festen Juh zu fassen. Die deutschen und feindlichen Linien hatten sich noch unlöslich er ineinandergehaft, wobei umfere Gegner ben Borteil hatten, aus ben überlegenen nördlichen Aisne-Uferftellungen Anmarichitragen gegen Soissons unter dem Drud ihrer Kanonen halten au können. Jeder neue erfolgreiche frangosische Borstoß konnte die taktische Lage zugunften unferer Feinde noch mehr verschieben. Jest galt es, dem Feinde zuvorzukommen, ihn fest und überraschend angugreifen, um ihm den Gewinn gu entreißen, fowie neuen Einbrüchen vorzubengen. Go brangte bie gange Lage zu einer Entscheidung, welche die beutsche Seeresleitung in ihre Bahnen lenken mußte und dies

auch erreichte.

Die ersten beutichen Angriffe, am Mittag bes Januar, vom beutichen rechten Flügel aus gegen die frangofifchen Steinbruchftellungen ausgebend, zeigten, daß deutsche Stoffraft trot monatelangen gaben Ausharrens in den Schützengraben ungebrochen war. Es gelang die Grundlage für die späteren Erfolge gu legen: Die Eroberung der Beobachtung 8. ftellen für die Lenfung des feindlichen Artillericfeuers und zweitens die vollkommene Täuschung der Frangofen binfichtlich ber beutiden Stofrichtung. der Erwartung, daß ber Sauptangriff vom deutschen Bestistigel kommen werde, sammesten sie starte Grafte auf ihrer eigenen Linken. Böllig überraschend für den Gegner waren es unsere Mitte und der Ditflügel. die sich als Angriffstiel die Besignahme der Söben von Bregnn gesetzt hatten, auf welcher sich der Feind ein ganges Suftem bon Schützengraben eingerichtet hatte und gang ficher zu fiihlen ichien. Wiederum mar es der Schlag der Mittagsstunde, der hier unsere Truppen zu neuen Taten aufrief. Punkt 12 Uhr tom Beben in die deutschen Graben, es folgte ein machtiger Sprung. In scineller Aufeinanderfolge wurden in wenigen Minuten die erste und zweite französische Berteidi-Minuten die erste und zweite französische Berteidigungsstellung überrannt. Die deutsche Angriffswelle malate sich so frästig und überraschend beran, daß ein beabsichtigter framösischer Flankenangriff nicht mehr zur Ausführung kam. Der Nachmittag bes 13. Jan. brachte den ganzen, viel umftrittenen Söbenflächenrand in deutschen Besit. Nur in den Mulben und ab-fallenden Sängen des Aisne-Tages vermochte der Feind fich noch ju halten. Das Gelingen biefes Angriffs brachte die in der Gegend der bewaldeten Bobe gegen den deutschen rechten Flügel vordringenden Franzosen in verzweiselte Lage. Der gleichzeitige Angriff am Januar von der deutschen Mitte und Rechten grang die fich weit vorgewagten Feinde fich gu ergeben. Die für ben Rudaug bestimmten Misne-Bruden batte bie beutiche Artillerie in Trimmern dimere Am gleichen Tage wurden die benachbarten Soben von Bremn bom Gegner gefäubert. Diejenigen Teile, welche nicht ichon in ber nacht über bie Niene fich gurudgezogen batten, befanden fich in einer furchtbaren Lage: vor fich die gegen fie stürmenden markischen Truppen, im Ruden die ichaumenden Fluten des angefcepollenen Fluffes, ohne jeden rettenden Steg und Brude. Trot ftromenden Regens wurde das Gelände, Graben für Graben von den tapferen Truppen gefäubert. Der aufgeweichte Lehmboden war Freund und Beind in der dunksen Racht ein unangenehmes Hindernis. Tropdem drang eine Kompagnie des Leib-

reginmnts bis in die Borstadt von Soissons. Das militärische Ergebnis der etwa sieben Tage dauernden Kämpfe bestand in der Säuberung des Misne-Bodens bis auf einen fleinen Reft öftlich der Stodt. In einer Frontbreite von 12 bis 15 Kilometer war ber Feind um 2 bis 4 Kilometer gurlidgeworfen worden, trop ftarfer Stellungen und trop feiner gablenmäßigen ilberlegenheiten. Etwa brei Divisionen, ver-mischt mit Turkos, Zuaven und maroffanischen Schützen, hatten auf seiner Seite an den Kämpsen teil-genommen. Mehr als 5000 Mann gerieten von ihnen in Gefangenicaft. Mis Rriegsbeute fielen 35 leichte und ichmere Kanonen neben anderem Kriegsperät und anfehnlichen Munitionsmengen in die Sand daß tapferen Angreifers. — Diesen glorreichen Kampf führte die deutsche Truppe unter den Augen des Raifers nach langen Wochen des Stilliegens in einem Binterfeldange, beifen Bitterung Regenichauer und

Stummwinde waren. Auch an den Rampftagen felbst hielten Regen und Sturm an. Die Märsche erfolgten auf grundlofen Wegen, die Angriffe über lehmige Felder, durch verschlammte Schützengraben und über zerflüftete Steinbrücke, so daß oft ber Stiefel im Schmutze steden blieb, ohne Fußbefleidung der Solbat dann barfuß weiter focht. Die Leistungen dieser prächtigen Truppe waren über jedes Lob erhaben, ihre Austauer, ihre Tapferfeit, ihr Todesmut sanden auch von faiferlichen Geite die gebührende Anerkennung. Diofe glänzenden Leiftungen verdankten wir unferer umfichtigen und entichloffenen Führung, dem glücklichen Bu-fammenarbeiten aller Baffen, der Infanterie mit den Bionieren und der Schwesterwaffe leichten, mittleren und ichweren Ralibers.

Die Tage bei Soiffons bilben feit dem Januar 1915 ein unvergängliches Ruhmesblatt in der beschichte der 1. Armee, insbesondere der tapferen Much gutes deutiches Blut tranfte bie Sobenrander des Misnefluffes und verfarbte die angedwollenen Wogen biefes fonft rubigen Gewäffers. Aber die Opfer waren nicht vergebens. Das Ringen um den Befit ber nördlichen Aisne-Stellungen bildet ein klaffisches Beisviel in der Kriegsgeschichte dafür, wie deutsche Wagemut und beutsche Schnellig. feit einen fiegreichen gegnerischen Anfangserfolg in Riederlage zu wandeln verstand. Soiffons beweift, daß der fraftige deutsche Sieb immer fist. Der französische Mißersolg beraubte die Beer-tührung unferer Feinde jeder aussichtsreichen Soff-nung, eine ihnen glüdliche größere Offensive durch "Soiffons" fpater zu entwickeln.

Die nutigen Truppen des Generals v. Lorhow erstidten einen fünftigen größeren Brand. Das danken wir ihnen jest und in aller Bufunft,

Der ruffifche Unfturm im Sudoften.

Die Montenegriner aus Bubua pertrieben. 6 Kilometer westlich von Cettinge im Hampf. Der öfterreichischeungarifche Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 18. Jan. (Nichtamtfich, Drahlbericht.) Amtlich verlautet vom 13. Jan., mittags:

Russischer Kriegsschauplat.

In Ofigaligien und an ber beffarabifden Front ftellenweife Gefduntampfe, fanft feine befonberen

Greigniffe.

Entgegen allen ruffifden Angaben fei ausbrudlich bervorgehoben, bag unfere Stellungen öftlich ber Strupa unb an ber beffarabifden Orenge - bon einem einzigen Bataillonsabidmitt abgefeben, ben wir um 200 Gdritt gu . rudnahmen - genau bort verlaufen, wo fie verlicfen, ehe bie mit großer militärifcher und journaliftifcher Auf-machung eingeleitete und bisber mit fcmeren Berluften für ben Gegner reftlos abgefclagene ruffifche Beihnachtsoffenfive begann. Ginb fonach alle gegenteiligen Radrichten aus Beteraburg falich, fo beweifen außerbem bie Greigniffe im Süboften, bağ bie wergeblichen ruffifden Anfturme am Dnjeftr und am Bruth auch nicht gur Entlaftung Montenegros beigutragen vermochten.

Italienifcher Artegsichauplat.

In Jubifarien beichof bie italienifche Artiflerie bie Ortichaften Greto und Bor; auf Roncone warfen feinb. liche Flieger Bomben ab, ohne Schaben angurichten. Rago (öftlich Riva) fianb gleichfalls unter feinblichem Gener. Unfere Artillerie foot bas italienifche Baradenlager füblich Bantafel in Brand. An ber füstenlanbifden Gront bielten bie beiberfeitigen Weichinfeuer im Tolmein. und Doberbo. Mbidnitt an.

Suböftlicher Kriegsichauplat.

Die an ber Mbria porgebenbe öfterreichifch-ungarifde Solonne bat bie Montenegriner aus Bubun pertrieben unb ben nörblich ber Stadt aufragenben Berg Daini. Brh in Befin genommen. Die im Lowti den gebiet operierenben Brafte ftanben geftern abend 6 Rilometer weftlich bon Cettinje im Rampf. Auch bie Gefechte bei Grabovo verlaufen gunftig. Unfere Truppen finb im Talbeden vorge. brungen. 3m Grengraum füblich von Mutovae überfielen wir ben Geind in feinen Sobenftellungen; er murbe gemor. fen. 3m Norboften Montenegres ift bie Lage unveranbert.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: v. Difer, Belbmarfcalleutnant.

Der Krieg gegen England. Deutsch lands Jugeftandniffe an die Dereinigten Staaten.

W. T.-B. Rew York, 13. Jan. (Richtamtlich. Draftbericht. Durch Funfipruch bon dem Bertreter Des W. T.-B.) Die Bugeftanbniffe Deutschlands in der Unterseebootsfriegführung find der Gegenftand günstiger Besprechungen. Einige Zeitungen versichern jedoch, daß der dip Iomatische Sieg Wilsons in Wirklickeit ein geschickter diplomatischer Schachzug von der deutschen Regierung ist, um die amerikanische Regierung zu zwingen, gegen England vorzugeben. So lautet eine riefige Uberichrift in der "New Port Tribune": Deutschland gibt nach, um die Bereinigten Staaten zu einer Krifis gegeniiber England au gwingen. Gine bide itberfchrift bes "New Dorf Herald", autet: Die deutschen Borfdyläge brachten die Krifis awischen den Unionstaaten und den Alliierten dur Beschleunigung. "Affociated Breg" erfährt aus Basbington: Die Schwierigfeiten der Festseung der Einzelheiten balten die endgültige Beilegung des Bufitania"-Streitfalles auf. Babrend die Unionstaaten und Deutschland tatsächlich in den wefentlichen Grundfaten übereinftimmen, beißt es, daß die Ankundigung der Beilegung des Streites gurudgehalten werden foll, bis ein Berfahren gefunden worden ift, um diese Grundsate für beide Teile befriedigend gum Ausdrud gu bringen,

Amerikanische Senatoren über die Lage. W. T.-B. Balbington, 18. Jan. (Nichtamilich. Drafibe-richt, Durch Funkspruch bon bem Vertreter bes B. T.-B.) Bein der einflugreichsten bemofratischen Genatoren haben

dem Bertreter eines New Yorfer Blattes erklärt, sie wünschsen, bag Deutschland die Kriegführung unter Gee ein. ftellte, um Amerika Gelegenheit zu geben, gegen England vorzugeben. Jedesmal, wenn für ein fraftiges Borgeben gegen England freie Bahn gemacht worden fet, fliege ein Schiff auf und mache ein foldes Borgeben unmöglich.

W. T.-B. Chicago, 13. Jan. (Richtamifich. Drahibericht) Teibune" erfährt aus Bashington, baß 30 Senatoren für ein Borgeben feien, bas bie Amerifaner gwingen folle, die Schiffe der Kriegführenben nicht zu benuhen.

Canfing stellt eine scharfe Note an England in Abrede.

W. T.-B. Rew Bort, 13. Jan. (Aichtamflich.) Der Bertreter bes Bollfichen Bureaus melbet burch Funffpruch: Die "Evening Boft" fagt in einer Debeiche aus Baibington: Staatsfefretar Ban fing bat felbft bie Gerüchte als unwahr bezeichnet, nach welchen Amerika beabsichtige, eine fcarfe Rote an England zu fenden. Es besteht feine Rotwendigfeit, Roten gu fenben, ba das namliche, nicht formelle Berfahren, bas bei ber Streitfrage mit Deutschland eingeschlagen murbe, jest bei ben geheimen Be-fprechungen mit England befolgt werbe, bie Dberft Coufe in

Die Lage im Westen. Unferer Truppen Cob durch den Bronpringen von Banern.

Better und Waffer jest unfere foffimmften Feinbe. Berlin, 18. Jan. (Benf. Bin.) Dem nach bem Dem nach dem west lichen Kriegsichauplat entfandten Berichterftatter bes "Beri-L.A.", Rarl Rosner, gegenüber sagte ber Aronpring bon Babern, er fonne nur immer wieber ben beutiden Truppen fein höchstes Lob aussprechen. Richts sei itzuen gu viel und nichts zu hart, und sie hätten schwere Tage hinder sich und ständen noch in schweren Tagen: "Denn unsers schlimmsten Feinde sind jeht nicht die Gegner da denden, fondern das Wetter, das Wasser, ober auch bessen find sie Herr geworden, so wie sie aller Wiberwärtigfeiten herr geworden

Die deutsche Initiative in der plamifchen Univerfitätsfroge.

Berlegenheiten ber belgifden Glüchtlingspreffe.

W. T.-B. Briffel, 12. 3an. (Richtamtfich.) Dit ber Anordnung bes Generalgouverneurs, betreffend bie Benter Dochichule, beschäftigt sich die belgische Flüchtlingspresse natürlich im gleichen Mage wie die in Beigien erscheinende vlämische Breffe. Das "Echo de Beige" s. B. sucht den Bermurf bes "Baberland", bag bie Deutschen jest nach bolten, was die belgische Regierung bor bem Rriege gu tun unterlaffen habe, bamit gu begegnen, bag ja bie Regierung brauf und bran war, eine blamifche didule gu grunden, bag aber nur ber Ginmarich ber Deutiden die Ausführung verhinderte. Diese Darstellung ist natürlich sachlich Ctaatsminifter Banbervelbe, augenblidlich im Dagg. bat einem Ausfrager bes "Telegraaf" gegenüber Staatsmannern eine eigene Burudtaltung gezeigt und fich binrer feiner Unguftanbigfeit in ber plamischen Grage verschangt. hingegen bat er ben Ausfrager an ben befannten Gubrer ber blamifchen Bewegung gugunften einer nicderlandischen Dochschule, namlich Dosmans Calmelbert, ver-wiesen. Im übrigen wellte er nach ber Rudfehr ber Regierung biefe Frage gum Gegenftanb feines befonderen Rachbenfens machen. Calmelbert felbft ift offenbar in großer Berlegenheit. Cein langerer Artifel im "Freien Belgien" beweift, wie es ihm außer-erbentlich ich wer fallt, fich mit ber Tatfache ber bentichen Initiatibe

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Ein Gludwunichtelegramm bes beutiden Generalftabedeis an Enver-Baida.

W. T.-B. Konftantinopel, 18. Jan. (Richamflich.) Thef bes beutschen Generalstabes b. Faltenhann hat an den Kriegsminifter, Bizigeneraliffimus Enver-Baica, ein Telegromm gerichtet, in bem er ben Kriegsminister in ben marmiten Worten beglückwürfdit umd den Burnich andspricht, daß die türkische Armee weiter von Sieg zu Sieg schreite. -Enber-Bafcha erwiderte mit einem Danftelogramm, in dem er die Tapferfeit der osmanischen Armee preist und die deutsche Armee fowie ben Generalstabschef zu bem erwungenen Siege beafückvürficht. - Dem Kriegenrinifter fommen fortgefeht von allen Seiten Glüdmunichtelegrammte gu. Aus allen Provingstädten treffen Mesbungen ein, die über begeisterte Freudenfundgebungen berichten.

Konig Mikita nach Shutari geflohen?

Br. Bien, 13. Jan. (Eig. Drobtbericht. Benf. Bin.) Dier find Rachrichten eingelroffen, bag Ronig Atfita nach Stutart

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Bahnbauten im Rheingau.

Bie uns bon unferer Berliner Redaftion gemelbet wird, befinden fich in dem neuen Ctat, der geftern bem Mogeerbnetenhaus vorgelegt wurde, folgende einmalige auger-ordentliche Ausgaben für Bahnbauten im Rheingau: Umbou bes Babnhofs M g m a n n s h a u f en (lette Rate 100 000 Mart), Erweiterung bes Bafinhofe St. Goar (lepte Rate 90 000 M.), Querfiellung von zwei fiberholungsgeleifen zwiichen Regitein und Boreleitunnel auf ber Strede Caub . St Coarshaufen (erfte Rate 150 000 BR.). In ber Begrundung beigt es: Auf ber Strede Rubes. beim. Oberlahnftein ift gur ordnungsgemagen Bewaltigung bes ftart gewachsenen Bugverfehrs bie Berftellung beider überholungsgeleise notwendig. Es ift beshalb beabfichtigt, sunachft in ber Mitte ber genannten Zeilftrede für Leibe gabrtrichtungen je ein Aberholungegeleife berguftellen. Die Bautoften find mit 360 000 M. veranfclagt.

- Rriegsauszeichnungen. Mit bem Gifernen Greus 2. Rlaffe wurde ber Broturist ber Firma Bolg-Schafer, Stein-nühle, Biesbaben, Bigefeldwebel im Infanterie-Regiment 358 Otto Machbar ausgezeichnet. - Dem Oberargt ber Ref. Dr. med. Marl Schlitt aus Biesbaden, Inhaber bes Gifernen Rreuges, murbe bas Samburger Sanfeatenfreng verlieben. - Die Oberichmefter Marta Rettner bom ifraclitifden Schwesternheim in Biesbaben erhielt bie Rote-Areugmedaille

- Arbeitsjubilaum. Seute find es 25 Jahre, bag Fran Bach im Daufe der Firma G. Samburger tätig ift.

- Die Breußische Berluftlifte Rr. 427 liegt mit ber Rarine. Berluftlifte Rr. 62, ber baberifchen Ber-Inftlifte Rr. 245, ber Burttembergifchen Berluftlifte Rr. 828 und der Berluftlifte Rr. 6 der in türfischen Diensten stebenben preugischen Offiziere, Unteroffiziere und Mannichaften in ber Tagblattichalle (Anstunftsichalter links) fowie in ber Zweinstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte ber Infanterie-Regimenter Rr. 88 und 118, ber Referbe-Infanterie-Regimenter Rr. 118, 223, 224, 258 und 254, des Landwehr-Infanterie-Regiments Rr. 118, des Referbe-Felbartillerie-Regiments Rr. 21.

Morgen-Ausgabe. Erftes Blatt.

- Schweinefleifch-Dochftpreife. Es wird auf die im Unzeigenteil erlassene Befanntmachung, betr. Söchstpreise für Schweinefleisch, aufmerksam gemacht, die sich im wesentlichen ben Frantfurter Sodiftpreijen anichlieft. Rur für geringwertige Burftforten und Burftfett find mit Rudficht auf die minderbemittelte Bevolferung niedrigere Preife wie in

Granffurt feftgefest worden.

Die Gier find billiger geworben. Bahrend bisher ein gutes El bis gu 30 Bf. und mehr toftete, find jest in ben meiften biefigen Gefcaften Gier "fcon" für 20 Bf. gu baben.
— Die herftellung von Sufigfeiten. Die Sanbwerte.

tammer teilt mit, daß bie beteiligten Sandwerfer bie Formblätter für bie borgeschriebenen Erflärungen sowie für bie Antrage auf Ausstellung von Buderbezugsscheinen toftenlos von ihr haben fonnen.

- Geburtenrudgang. Die Bevölferungsgunahme burch Geburten ift mahrend bes Rriegs in Wiesbaden nicht unerberlich zurüdgegangen. Im Jahre 1915 belief fich die Geburtenzahl auf rund 1480 gegen rund 1700 im Jahre 1914.

Afraelitischer Gottesbienst. Fraelitische Kultusgeheinde. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptbnagoge: Freitag: ebends 5 Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, Jugendottesdienst und Predigt nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends
4.45 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesaal: Wochntage: morgens
7% Uhr, nachmittags 5 Uhr. Die Gemeindebikliothet ist geöfiner:
Dienstagnachmittags von 3 dis 4½ Uhr.
Alt-Jiraelitische Kultusgemeinde. Synagoge:
Friedrichsstrag 23%, Freitag: adunds 4½ Uhr. Sabbat: morgens
8% Uhr, Bortrag 10% Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 5%, Uhr.
Bodentane: morgens 7½, Uhr, abends 4½ Uhr.
Talmud Thora-Berein Wiesbaden, Kerostraße 16.
Boddot Eingang 4.25, morgens 7.46, Waarif und Schur 8.
Parkerische über Kunst. Dorträge und Dermandtes.

Dorberichte über Kunft, Dortrage und Dermandtes,

* Residenz-Theater. Der nächste Erstautsührungsabend bringt tine Seltenheit der deutschen Bühnenliteratur: einen literarischen Behrant Balter darians, der jeht wieder durch sein neuestes Drama besannt geworden ist, hat in seinem diounischen Schwant Jahrmarkt in Buldnich" bersucht, die Eduard d. hartmaunsche Philosophie der-misellen. Er dat verlucht, nach sleißigem Schwink der Bhänomenobogie des fittlichen Bewußtschas, die Erfdjung von der Glüdsgler und die Erkenntnis: Gott sein ist Arbeiten — in der Seele eines kentners at gestalten. Dieser Schwaak ist an allen bedeutenden beutschen Bühnen mit schönem Ersolg in Szene gegangen. Am Bonntagnachmittag 1/24 Uhr wird der tolle Schwank "Ein toller einfall" zu halben Preisen gegeben.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Dopheim, 12. Jan. Der Ansschuß der "Ortstranten-affe i" hat in seiner am letten Countag bier stattgesundenen bihung u. a. beschlossen, die Kassenzeitungen und -beiträge sowie ge Lobnstusen und den Grundlohn zu erdöhen und eine weitere

6. Klasse einzurichten. Die Kassenbeiträge betrazen in Julunst 0.27 M., 0.42 M., 0.50 M., 0.87 M., 1.14 M., 1.38 M., seither 0.24 M., 0.35 M., 0.50 M., 0.81 M., 1.08 M., bie Krantengelder ten jeht an 0.50 M., 0.80 M., 1.20 M., 1.65 M., 2.15 M., 2.55 M., seither 0.45 M., 0.70 M., 1.65 M., 1.50 M., 2 M. sür die einzelnen Klassen. Demantsprechend ersährt and das Sterbegeld eine Erdöhung. Auch wird die Beitragsänderung nicht wehr wie stüber am Ende des Wonats, sondern sofort nach des Schnerhöhung vorgenommen. Der Berantschlag sur das Jade 1916 ergibt an Mehreinnahme 5292 M. 49 Bi., nantlich an Einschnet: 56 114 M. 08 Vi., und an Ansgaden 50 821 M. 69 Vi. surn Jaust, dem seicherigen Renkanten der hiesigen Zahl- und Meldebelle, die mit Beginn des neuen Jadues ausgehoben wurde, soll sur die seichnichten kernen ungestellt werden. — Bom Kreis werden der hiesigen Gemeinde dem gestellt werden. — Bom Kreis werden der hiesigen Gemeinde dem zugestellt werden. — Bom Kreis werden der hießigen Gemeinde dem zieherigen siesen Verlausse ausgehelt werden. — Bom Kreis werden der hießigen Gemeinde dem zieherigen siesen Verlausse aus ein Anerswiesen. Da sich dei dem seicherigen siesen Verlausse aus eine den die Kreisen Verlausse der Anerswiesen. Da sich bei dem seicherigen siesen Verlausse aus eingesten kaben, sind mit Beginn vieler Woche and die Vulter ausgesten Da erwalt vorden. Dieseben sind numeriert und es wird die Butter in bestimmten Geschäften zu seitgeseten Sa erwa 1400 Jamilien in Betracht sommen, erhält jede danshaltung nur alle 2 dis 3 Wochen ein halbes Phind Butter. Der Preis siellt sich des die nur 1.30 M. — Am sehren Genntag trug sich dier der gewiß seltene Hall zu die, das die et Krieger zu gleicher Zeit der die der die keit zu der die keit der der Krieger zu siellen gefunden. Da m vertiger Woche auch der Anstitut unteroffizier Serie Brieder Friede Aussichen Seiten Aussichen Friedes der auf dem die keit keit Aussellen und ber gefunden. Da in vertiger Unter Aussichen Friede keit ein der der der der der der der der der d 6. Rlaffe einzurichten. Die Kassenbeiträge betragen in Bufunft 0.27 M., 0.42 M., 0.60 M., 0.87 M., 1.14 M., 1.38 M., seither

Proving Hessen=Nassau.

Regierungsbezirft Wiesbaden.

Universität Franksurt.
ht. Pranksurt a. M., 12. Jan. Das deitte Semester der Universität brachte abermals eine erhebliche Steigerung in der Zahl der Studieren den, nämlich von 618 im ersten auf 850 im zweiten und jent 1049 im laufenden Salbsahr. Unter dieser Zahl besinden sich 108 France und 331 im Felde stedenden. Bon der Cefantzahl entfallen auf die rechtswissenschaftliche Fakungen und 155 die wedignische 287 die politischenfiche 287 die netweisenschaftliche 155, die mediginiche 287, die philosophische 257, die naturwiffenschaftliche 161 und die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche 180 Studierende. Mit 84 Börern und 535 Besuchern beträgt die Gesantzahl aller die Univerfitat befudenben Berfonen 1718.

S. Dachenburg, 13. Jan. Die Staat hat, dem Beispiel anderer Städte folgend, auf dem biesigen Friedhof einen Ehren fried-bof für gefallene Krieger griedhofe einen Ehren fried-tof für gefallene Krieger angelegt. Die Rubestätte be-findet sich im alten Teil des Friedhofes, umrausicht von alten Tannen. Am Sonntag wurde der erste Keieger hier beigesett, Die früher Gesallenen, die im allgemeinen Teil des Friedhofes begraben liegen, sollen auf den Ehrenfriedhof übergesührt werden.

Regierungsbezirk Kaffel.

Ms. Kassel, 12. Jan. Eine allgemeine Gastwirteversammlung cus Kossel und Umgegend beschäftigte sich nochmols mit der vielumstrittenen Frage der Bierpreiserhähung. Der Kernbunkt der vielelle Aufsührungen war, auf die Branezei-Bereinigung den Kassel und Rachdeurgebiete den um 5 M. echöbten Dektoliterpreis den 32 M. sich schem das stellvertreitende Gen ernalt om mand diespenden in aller Kürze beborstehenden reichsgeschlichen Bierpreis-Regelung ein Einschreiten ab aeleb nich der neuen sich kieden gestellte der des sieherstehen zu ein Einschreiten ab aeleb nich der Nurze bedochten zu und ein Einschreiten ab aeleb nich der Umstellte Geden zu lung ein Ginidreiten abgelebnt bat. Um nicht felbft Schaben gu

leiben, blieb der Wirten nichts anderes übrig, als den Ausschant-preis des Bicres um 3 Pf. gegen den bisherigen Preis für das Glas je nach Größe zu erhöhen.

Rachbarstaaten u. -Provinzen.

Scharfe Mehltentrolle in Rhein-Deffen.

— Darmftadt, 12. Jan. Infolge ber jeht in Deffen stattfindenben Kontrolle des Berdrauchs von Bestgetreide für die Seldstverbraucher laufen bei der Staatsanvaltschaft sahlreiche Anzeigen ein, das Selbstverbraucher langen der mache Korn in die Müllen geden, als ihnen erlaubt ist. Bielsach haben lie auch die in den Bescheinigungen angegedenen Wengen abgeändert, so daß sie wegen Urstunden für und en fälschung belangt werden konnen. Es liegen über 100 berartige Anzeigen vor.

Gerichtssaal.

Biesbabener Comurgericht.

wc. Wiesbaben, 12. Jan. Die Berhandlung wiber ben Rriegsinvaliden Bargelhahn aus Riedrich Monteur Rarl Jateb aus Kreugnach wegen versuchter Rotaucht enbete mit ber Berneinung ber Schulbfragen and bemgemäß mit ber Freifprechung ber Angellagten. Die Schwurgerichtstagung wurde nach diefer Berhandlung gefcloffen.

Sport und Cuftfahrt.

Inbilden von Rubervereinen. Gine größere Angahl benticher Rubervereine tenn in biefem Jahre auf ein Tigbriges Besteben zurüchtliden. Bon ben regesmößig auf ben größeren Regatten ber-tretenen Klubs sind es ber Afabemische Ruberverein Berlin, ber Dansiger Ruberverein, die Kölner Rubergeiellichaft und der Alabemische Ruberverein Mönster i. B. Außerdem können noch der Anderverein Thorn, der Anderverein Preußisch-Stargard und der Berliner Reichs-kankruberverein den Zog ihres 26jahrigen Bestebens begeben.

Neues aus aller Welt.

Berhafteter Mörder. Berlin, 18. Jan. Der Arbeiter Sagen, ber die Arbeiterin hingte ermordet hat, ist in Eisleben, seinem Exkurtsort, ergrissen worden. Er hat die Zat eingestanden. Absturz zweier engesischer Flieger. Norterdam, 12. Jan. Unweit von Eastbourn (London) sind am Montag zwei englische Klieger, der lanadische Leutnant Guse und ein ihn begleitender Auftralier, turch Absturz des Flugzenges getotet worden.
Elandassigene eines Berjaglieri im Kasses Arogno in Rom.

Lugang, 12. Jan. Am Corfe in Rom gab es gestern einen pein-lichen Aufritt. Ein vor dem bekannten Kaises Aragno, dem Saupt-guartier ber Bolitikanten und Ariegsschreier, vorübergebender Berfagliere wurde plöhlich von der But übermannt, zog seinen Berfagliere wurde ploglich von der But übermannt, gog seinen Sabel und gertrümmerte die samtlichen großen Spiegelschreiben des Lokals. Unter dem Ruse: "Et ist eine Schnach, daß diese Richtstuer und Schwäher uns in den Arteg bineinbegen, während wir Soldaten im Feld drangen verbluten mussen: schlage mit dem Sabel um sich. Rur mit großer Mühe konnte der Rasende seitgenommen werben.

nommen werden.

Berhaftung eines Kletterkinstlers. Dresden, 12. Jan.
Ein Died, auf den seit medreren Wocken in Dresden Jagd gemacht wurde, da er an den verschiedensten Bunkten der Stadt auf den Handdern auftauchte und die Dachwodnungen plünderte, sie endschaften der Stadt auf den Handdern auftauchte und die Dachwodnungen plünderte, sie endschaften werden. Er ist ein 26 Jahre alter Mensch mit Kamen Nicmer. Er dat fürzlich geberratet und hatte sie vorgenommen, die Einrichtung seines neuen Heins durch Diehstähle zu beschaften. Wehr als 30 Einbrücke sind thm schon nachgewissen worden. Aus dem Erlös beglückte er seine junge Fran, indem er ihr Einrichtungsgegnstände nach Sause brachte oder mit ihr Bergnügungssahrien nach Berlin prachte.

Handelsteil. Die Kreditnot des städtischen Grundbesitzes.

Die Immobiliarkredit-Kommission, die vom Reichstanzler zu einer Zeit einberufen war, in der an einen Kriegsausbruch nicht zu denken war, hat Ende 1915 ihre Verhandlungen aufgenommen. Aus dem von Professor Dr. Eberstadt erstatteten Referat geben wir nachstehend einige Vorschläge wieder, die für eine Neuordnung nach dem Kriege bemerkenswerte Anregungen enthalten. Der Referent behandelt eingehend die Zustände auf dem Gebiete des städtischen Immobiliarkredits, er beleuchtet wharf die Unzuträglichkeiten, die sich aus dem System der Stockwerkshäufung und Mietskaserne und der damit verundenen Preistreibung gegenüber dem Flachbau ergeben taben. Der Anreiz für die Auftreibung der Belastungen liege darin, daß für jeden Interessenten der Bodenspekuation bei höherer Beleihung mehr verdient werde. Die Hypothek sei in solchem Fall nur realisierter Spekulationsrewinn. Die Last der Verschuldung sei bei dem Viel-wohnungshaus, das keine realen Eigentümer kennt, suf die Mieter überwälzt und werde von der Gesamtbeölkerung getragen.

Das Gebiet des Realkredits, das das solideste ansolideste geworden. Die Zustände in den mit der städtischen Bodenentwicklung und Bodenbebauung verbundenen Berufstätigkeiten sind durch die Worte gekennzeichnet: rückständig und leistungsunfähig in einer Zeitalter allgemeinen Fortschritts. Der gegenwärtige Krieg hat diese Zustände in mancher Hinsicht verschlimmert; in vielen Fällen aber ist das Hervortreten von Schäden und Schwächen zunächst verdeckt und zurückgehalten worden, Zur Behandlung des Realkredits schlägt Eberstadt zeitweilige und dauernde Maßnahmen vor. In ersterer Beziehung verund dauernde Mainahmen vor. In ersterer Beziehung ver-weist er auf die Bereitwilligkeit einer größeren Anzahl von Hypotheken unter Erhöhung des Zinsfußes bis auf drei Monate nach Friedensschluß zu erstrecken. Zweifelhaft er-scheine es indessen, ob die Grundbesitzer in der Lage sein werden, sich drei Monate nach Friedensschluß die für die Hypothekearückzahlung erforderlichen Kapitalien zu beschaffen, nach dem in dieser Hinsicht schon vor Kriegsausbruch die bekannten Schwierigkeiten bestanden haben. Der Referent verlangt deshalb eine Erhöhung der Sicher-heit durch nachträgliche Einführung der Tilgung bei bisher nicht tilgbaren Darlehen. Eine allgemeine Verlängerung der Fälligkeit der Hypotheken etwa auf fünf Jahre könate in Erwägung kommen, wenn durch eine ent-sprecheade Tilgung der Hypothokangläubiger auch im Fall einer Wertverminderung des Grundstücks in seinem Dar-leben nicht mehr gefährdet, sondern vielmehr in seiner Stellung gebessert erscheint. Voraussetzung der Fälligkeitsverlängerung wäre, daß der Wert der Hypotheken den Grundstückswert nicht übersteigt und daß die durch Abzahlung freiwerdende Stelle seitens des Eigentümers nicht neu belegt wird, solange Nachhypotheken mit Fälligkeitsverlängerung offen stehen.

Dauernde Maßnahmen wünscht Prof. Eberstadt auf dem

Gebiet der Gesetzgebung, um das Produktivkapital

heranzuziehen und in einer dem modernen Verkehrsbedürfnis entsprechenden Form der Scheidung zwischen materieller und nichtmaterieller Verschuldung Rechnung zu tragen. Erforderlich ist dabei eine rechtliche Regelung der grundbuchlichen Behandlung der Priorität unter Ausschaltung von schädlichen Finanzierungskunstgriffen. Neubauten müsse die Priorität in dem Umfang gewährt werden, daß aus der erststelligen Hypothek, sofern sie 60 Proz. des Gebäudewertes zuzuglich des geschätzten Bodenwertes umfast, 70 Proz. des Bauweries gedeckt werden können. Übersteigt die erste Hypothek 60 Proz. des Gesamtwertes, so erhöht sich der Anteil des zu deckenden Bauwerts um je % Proz. für jedes Prozent der höheren Belastung des Grundstücks. Übersteigt die der Beleihung zugrunde gelegte Taxe den Bauwert zuzüglich des geschätzten Bodenwertes, so ist der sich hierdurch ergebende Mehrbetrag der Hypothek zunächst bis zur vollständigen Deckung des Bauwerts zu verweaden. Durch die letzte Bestimmung wird dem Versuch, dem reinen Bodenwert etwa durch Anftreibung der erststelligen Beleihung einen größeren Anteil zuzuwenden, ein Riegel vorgeschoben.

Bei einer Neuerdnung der städtischen Grund-stücksschätzung warnt Eberstadt davor, daß man auf Reformen rein formaler Natur allzu große Hoffnungen setzt. Er wänscht, daß die materiellen Umstände in der Abschätzungsfrage mehr betont werden. Zum Schluß bespricht Eberstadt die Schaffung von Kreditorganisationen. Wir brauchen Kreditinstitute, die mit einem einfachen Apparat und ohne Verbindung mit Spekulation und Nebengewinnen einen billigen, mit Abzahlung verbundenen Realkredit vermitteln. Es scheint, daß die Kreditbedingungen heute ungebührlich erschwert werden durch Abschlußprovisionen und sonstige Leistungen, die dem nominellen Zinssatz hinzutreien und den Realzins stark erhöhen. Einem auf wirtschaftlicher Grundlage arbeitenden Institut wird Kapital in reichem Maße zufließen, falls der Betrieb Sicherheit und Reellität im Beleihungswesen gewährleistet. Die 20zialpolitischen Einrichtungen auf dem Gebiet der Realkreditgewährung haben sich bewährt und sind nach Bedarf auszubauen. Der städtische Kredit ist da heranzuholen, wo das Privatkapital sich nur aus bestimmten Gründen zurückzieht. Ein Verzicht auf die Heranziehung des Privatkapitals ist in keiner Weise begründet. Die Konsolidierung der Einrichtungen des Bodengeschäfts wird den Kapitalzustrom reichlich zurückbringen. Das System unserer heutigen Bodenertwicklung ist fest zusammengefügt und beruht auf den Wechselwirkungen der inginandergreifenden Teile. Wir können keine Einzelheit aus dieser organischen Verbindung herausnehmen. Trotzdem sind Einzelmaßnahmen auf richtiger Grundlage erforderlich. Ebenso wie in den siebziger Jahren, müssen wir auch heute wünschen, daß Deutchland, durch Kriegsnot gestärkt, die Kraft finde zur Ausführung des Werks der Neugründung, dessen unsere inneren Zustände bedürfen.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 13. Jan. (Eig. Drahtbericht) Unter dem Eindruck der heutigen Thronrede verkehrte die Börse auf den meisten Gebieten in fester Haltung. Von Industrie-werten waren Bismarckhütte, Deutsche Waffen und Munition zu anziehenden Kursen stäcker gefragt und in größeren Posten zus dem Markt genenmen. Auch Canada Pacific, Baltimore Ohio und einige andere amerikanische Werte

zeigten im Zusammenhang mit der testen Haltung dieser Papiere an der gestrigen New Yorker Börse gute Meinung. Deutsche Erdölaktien wiederum fest. Deutsche Anleihen zu unveränderten Kursen gehandelt, ebenso schwere Montanwerte. Am Devisenmarkt war die Tendenz allgemein schwächer, besonders Devise Holland. Rubelnoten stetig. Österreichische Valuta eine Kleinigkeit gebesset Goldestreiches bessert. Geldsätze unverändert.

Banken und Geldmarkt.

* Prägung von Reichsmünzen. In den deutschen Münz-stätten sind im Dezember 1915 keine Goldmünzen, an Silbermünzen 93 500 M. Einmarkstücke und 1 815 493 M. Halbmarkstücke geprägt worden. Ferner wurden bergestellt 40 C31 M. Zehnpfennigstücke von Nickel, 1531 013 M. Fünfpfennigstücken in Eisen, 6004 M. Zwei-pfennigstücke und 511. M. Einpfennigstücke.

Industrie und Handel.

* Sektkellerei Frankfurt a. M., A.-G., vorm Gebr. Feist u. Söhne, Frankfurt a. M. Im abgelaufenen Geschäftsjahre ergab sich auf Warenkonto ein stark verringerter Ertrag von 252 829 M. (i. V. 713 317 M.). Nach 3593 M. (12 910 M.) Abschreibungen ergibt sich ein De fizit von 1666 M., so daß der aus dem Vorjahr übernommene Gewinnvortrag sieh auf 7521 M. (9187 M.) ermäßigt. Das Unternehmen bleibt also wie im Vorjahre dividendenlos. Zuletzt wurden im Geschäftsjahr 1912/13 7 Proz. Dividende verteilt.

* Die A.G. für Eisenbahu- und Militärbedarf in Weimar, deren Aktienmehrheit die Waggon- und Maschinen-Busch in Bautzen erworben hat, schlägt 6 Proz.

(i. V. 4 Proz.) Dividende vor.

* A.-G. für chemische Produkte vorm. H. Scheidemandel, Berlin. Wie der "Frkl. Ztg." berichtet wird, dürfte im abgelaufenen Geschäftsjahre erstmals wieder eine kleine Dividende vorgeschlagen werden. Gleichzeitig wird be-kannt, daß es der Gesellschaft gelungen ist, im Anschluß an ihr seitheriges Fabrikationsgebiet einen Eiweißersatz herzustellen. Nach Mitteilungen, welche maßgebenden lendwirtschaftlichen Kreisen gemacht wurden, nandelt es sich nicht erst um Versuche, sondern um eine voll durchge-probte, zugleich wirtschaftlich kalkulierte und fürs Große vorbereitete Fabrikation von Futtereiweiß, dessen weggonweiser Versand alsbald beginnen kann, nachdem Verhandlungen, welche augenblicklich mit dem Kriegs-ausschuß für Ersatzfutterstoffe schweben, beendet sein werden. Das ist voraussichtlich im Februar. Der Scheidemandelsche Eiweißersatz enthält 80 Proz. Protein und soll zum Preise von 75 Pf. für das Kilogramm der Landwirtschaft zur Futteraufmischung durch ihre Organisationen zugeführt werden. Das Ausgangsprodukt ist Ossein und entstammt tierischen Abfällen.

> Die Morgen-Ausgabe umjaft 12 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman."

Damprichriftfeiter: II. Deger bort.

Berantworfich für ben volleichen Teil: Dr. phil. A. Aelbt: für ben Unteredingstrit B. b. Rauenborf. für Kachrichen aus Phidbaben und ben Rachbergerten: J. B. d. Die fen bach; jur "Gerichtenlat". D. Die fen bach; für "Bort und Lutischer" J. B.: E. Lobader, für "Bernichte" und den "Briefluften". E. Lobader; für ben dundelließ B. Ger für die Angeigen und Reftwagen: D. Dornauf; famige in Wiedlachen.
Drud und Berlag der L. Scheitenber geden hof-Bestormerkt in Wiedlachen.

Spredftenbe ber Schriffleitung: 13 bis 1 Mir.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Cauform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

für den Außendienst eines Büros ge-jucht. Offerten unter K. 554 an den Togbl.Berlog.

Gewerbliches Berfonal.

Bweite Taillenarbeiterin gefucht Bismardring 26, Bart. r. frau ober Mabden tagbuber gefucht hermannitrafte 16, Bart. T. felbständ. Arbeiterin f. Schneiberei gefucht Gellmundftrafte 4, 1.

Gine erfte u. eine zweite Arbeiterin gefucht. Off. u. E. 548 Tagbl.-Berl. Jüngere Baderinnen gesucht. Biesbadener Nährmittel - Fabrit, Sallmundstraße 43.

Mabden mit guten Beugniffen für gleich ober foater gefucht Luifen-itrage 47, 1 rechts.

Alleinmädden, bas etwas tochen t., gesucht Schieriteiner Straße 10, 1.
Bleibiges Mädchen, am siebsten vom Lande, in Wirtschaft für alle Arb. ges. Näh. Michelsberg 7.

gridenmabden, auch zur hilfe feim Roden gefucht. Fremdenpenfion a etenfiraße 16.

Alleinmäben, das tochen fann u. die Hauserbeit übernimmt, gefucht Abelheibitraße 108, Kart. Fleißiges Mäbchen für einige Stunden bormittags ge-jucht Luremburgplag 1, 1 L.

Ein tudtiges Sausmabden gefucht Friebrichftrage 37.

Bwei tücht. Ruchenmabden gefucht. Sotel Reichspoft, Rifolasitrage 16/18.

Sauberes chrliches Mädden sofort gesucht Oranienstraße 10, 1. Buverl. Mädden f. A. u. Sausarb. in fl. ruh. Beamtenhaushalt gesucht Abelbeibitraße 94, Kart. Jung., faub., finberliebes Dabden,

Freitag, 14. Januar 1916.

genge, saub., tindertiedes Madden, an Trdnung gewöhnt, sium 1. Febr. gefucht. Köhler, Kapellenjtraße 42.
Ein anständiges älteres Mädden, w. bürgerl. foden lann, in fl. Hausbait für josori oder später gesucht Göbenitraße 17, 8 rechts.

Mädden oder Fran vormittags gesucht Marstiplaß 3, 2.

Mabdien togenber gefucht. Fremdenpenfion Gartenftrage 16.

Gin braves Mabdien, bas zu Saufe ichlofen fann, gefucht Ableritrage 31.

Orbentl. fanh, Monatöfran bon 8-10 u. 2-3 Uhr gesucht herri-gartenitraße 4, Bart. Saubere Monatöfran für 1 Stunbe gefucht Rauenthaler Strage 7, Monatsfrau, die fauber u. fleisig, für 1—2 Std. vormittags gefucht Edernfördeitraße 4, 2 finss. 3. Frau ed. Mädden 5. Milditragen joi. gei. Borzuft. 2w. 12 u. 1/4 Uhr mittags, Oranienstraße 36, Laden.

Stellen = Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmanniffies Berfonal.

Junger Mann, ber vormärts ftrebt, findet gute kauf-mannische Ausbild. als Lehrling ober Bolantar Gesellschaft j. Seimkultur, Abolfshöhe, Nasiauer Straße 3.

Gemerblidere Berional.

Schriftfeter fofert gefucht "Tagblatt" - Saus, Schalterhalle rechts.

20-30 rebegew, Kriegsbeichabigte um Cammeln bon Abonnenten für gier u. auswärts fofort gefucht, Buch handlung Buchold, Biesbaben-Bierstadter Sobe, Aussichtstraße 8. Tüchtigen Stereotypeur fucht die R. Schellenbergiche Sof-buchdruderei.

Schuhmader außer bem Saufe

Sattlerlehrling fucht beit, Biebrich Golokitrage 5.

Earl Lorn, Biedrich, Ecklohitrake 5, Gürtnerlehrling sucht Fr. Harmerlehrling sucht Fr. Harmerlehrling sucht Fr. Harmerlehrling fucht Fr. Harmerlehrling st. 43. Aunger Mann (auch Kriegsinvolide) für den Auhenbienst eines Büros gefucht. Geft. Offerten unter H. 554 an den Tagbl.-

Junger fraftiger Laufjunge findet gute Stelle. Nab. im Logbl.

fucht Roch, Schierfteiner Strafe 54c. Ruhrfeute für Müllabfuhr fucht Roch, Schieriteiner Strage 54c.

Stellen=Gefuche

Weibliche Berjonen. Raufmannifdjes Berfonal.

Tiidt. Stenotupiftin (11 3. Bragis)

nit eig. Schreibmaschine sucht deim-arbeiten, auch Bervielsältigungen. Näh Serrngartenstraße 17, 3.
Fräut., in Bnässbr., Stenographie u. Maschinenschreiben (mit eigener Maschine) erfahren, sucht bassende Stell., halbe ober ganze Tage. Gute Zeugnisse stehen zur Verfüg. Off. u. D. 99 an die Tagbt.-Vweigtelle.

Berfäuferin für ein Reifch. Burft ober Deli-tateffen Geschäft fucht Stellung. Off. unter B. 554 an ben Togbi. Berlag.

Schmied fofort gefucht für Sufbeschlag und Reparaturen. Sofipediteur L. Rettenmaper, Ritolasftraße 5.

Demfelben wird Gelegenheit gegeb., fich gründl. im Saushalt und Rüche auszubilben gegen flein. Lohn. Geft. Sif u. T. 549 an ben Tagbl. Bert.

Befferes Affeinmädden,

Eucht. Madchen,

Gelen - Man evote

Manulicie Berionen. Raufmannifches Berfonal.

Bir fuchen gu Oftern einen Lehrling mit guter Schulbilbung.

Gemerbliches Berfonal.

Tüdztigen Stereotypeur

g. Schellenberg'iche hofbuchbruderei. an bei herrn ober Dame. Angebote unter U. 554 an ben Lagbl.-Berlag.

Gemerbliches Berional.

Weifinaberin fucht Befchaftigung in u. außer dem Soule. Abr. Frau Quell, Lorelehring 18, Sth. 15 3. altes Mädden fucht Lehrstelle in Schneiberei. Friedrichtunge bo, 3.

in Schneiberei. Friedrichtrage 50, 8.
Gewandte Köchin,
die etwas Hausarbeit übern., sucht sosort Stelle. Abolfitraße 3, 8.
Sanberes Mädchen, 19 Jahre, sucht in herrichaftl. Sause Stelle als Mweitmädchen, geht auch zu Kindern. Bu erfrag. Dobbeimer Str. 2, 1. Et.

Mädchen, das bürgerlich fochen fann u. alle Bausarbeiten versieht, fucht Stelle in fl. Familie. Zeugnisse verhanden. Off. u. D. 553 an den Tagbl. Berlag.

das die bürgerliche Küche versteht, waschen und bigeln fann, sucht Stelle als Alleinmädchen zu einer Dame. Angebote u. B. 552 an den Tagbl.

Franlein, erfahren im Haushalt u. I. Kranken-pflege, sucht zum 1. Febr. Stellung in kl. Sausbalt zu Dame od. Hertn. Off. u. S. 552 an den Lagbl.-Berlag. Empf. tucht. Benfions-Bimmermaben. Fran Lina Schnat, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Bleichftraße 28.

Gin fauberes Mabden bom Lanbe, meldies schon gedient hat, such Stelle in bürgerlichem Hausbalt. Räheres Blückeritrage 5, Hinterh. 3 Ar. 3. fraft. Dabben f. tagefiber Stell. Drubenitrage 8, Ditb. 8. Stod rechts. Frau fust morgens Befchäftigung, 2 bis 3 Stunden, Rab. Dellmund-itrage 26, 4.

Junge faub. Frau f. Monatsstelle für mittags. Seerobenstr. 5, S. 1 r. Fran f. 2 Stb. morg. Monatsstelle. Schwalbacher Straße 41, Mtb. 3 r.

Durchaus zuverläffige

unbestrafte militärfreie Leute gefucht

Flotter, zuverläffiger

hausdiener

nicht unter 17 3., per fof. gefucht.

Joseph Welf, sirdg-fie 62.

hausvermalter gesunt

für rubig. Saus in ber Abeinftrabe, mit fdwner 3-Rim.-Bohn. Off. mit nab. Ang. u. 8. 553 an b. Tagbl.-B.

Stellen = Gehime

Mabden fucht Monatsftelle. Raberes Rleiftitraße 5, Stb. Bart.

Sunge Rriegersfrau f. Beidaft. Gneifenauftrage 9, 8, m. Rriegeröfran fucht nachm. 2 Stb. Befchaft. Beigenburgftr. 10, S. 1, M.

b. 10 Uhr ab. Friedrichite. 55, r. S. 3. Frau fucht Baich. u. Butbeichaft. Buifenftrage 26, Borberhaus.

Drb. Frau f. abenbs Laben ob. Burs 3. but., a. b. T. Beftenbitt. 21, B. D. Unftanb. Frau fucht für morgens 2-3 Stb. Labenputen ober Mo ftelle. Rellerftrage 22, Bart. L

Stellen = Seinche

Männliche Berjonen. Raufmannifches Berfenal.

Melterer Bert mit guter Sandidrift u. a. schriftl. Arbeiten bewandert, sucht passende Stelle. Off. Bleichstr. 84, r. Stb. L.

Lehrling wünscht paff. Stelle auf ein taufm. Buro gum iofortigen oder ipäteren Eintritt. Offerten unter G. 100 an den Tagbl-Berlag.

Gewerbliches Berfonat.

Militärfreier Mann, ber 6 Jahre Bertrauensjiell. inne hatte, fucht passende Bertrauens-stell. Kaution f. gest. w. Off. T. 99 Togbl.-Bweigstelle, Bismardring 1966. 3. Mann, 17 3., f. f. mittags Befd. Relleritrage 31, Gib. 8 Gt.

Anständ, Familie sucht jum 1. April Sausverm. Stelle mit Wohn. Off. u. E. 101 Togol.-Zwgit., Bismardt. 19.

Steffen - Angebate

Beibliche Berjonen.

Wir suchen sum balbigen Antritt eine erfahrene junge Dame für

Rocceipondenz

mit guter Dunbichrift; flotte Steno-arapbin erforderlich, Gelbstgefchrieb, Offerten mit Behaltsanspruchen unt. Antritt u. U. 545 an d. Tagbl.-Berl

Buchhalterin

mit guter Dandidrift und durchaus auberläffig, für fofort gesucht. Bor-itellung zwischen 6 u. 8 Uhr. Dregerie Bade, Taunusstraße 5.

Buchhalterin auf halbe Tage bormittags gefucht. Dff. u. D. 354 an ben Tagbl. Berl.

Beamtin

für Stellenvermittlung, nicht u. 20 3., faufm. Borbild. erw., aber nicht Bebing., stadifund., mögl. im Sotelwesen erfahr.,

Stelle eignet lich auch für ge-ichäftstücktige Kriegerswittve. Off. mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf u. Bild u. B. 554 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

he auch Buckführung versieht, feines Butgeschaft gesucht. Gest. u. L. 554 an den Tagbl. Berl.

Indige But - Berfänferin und Lehrmädden für bas Arbeits. diminer fucht Roerwer Rachf., Langgaffe 9.

Lehrmädchen

für fofort ober 1. April fucht Drogerie Bade, Taunusftrafe 5.

Gewerblides Berfonal.

Frauen und Mädchen d. Berf. f. lohn. Sausbaltsartif. fof. gefucht. Rab. Tagbl.-Berlog. Gw Für meine Damen-Konfestion

1. Arbeiterin,

die Jodenfleider, Mäntel usw. tadel-los abändern fann. Aur solche mit besten Empsehlungen wollen sich

Kaufhaus M. Schneider

Rirchgaffe 35/37. Gefucht ifingere

Ronfettionsstiderin Angabe von Gehalf u. Abreffe unter 2. 553 an ben Tagbi. Berlag.

Bafde= Directrice.

Ein feines Ausstattungs-Geschäft fucht per sofort oder spater eine durchaus selbständige F18

Zuschneiverin für feine Damenmafche. Off. mit Beugnisabicht, u. Gebaltsanfpr. unt. U. 393 an D. Frens, Mains.

Tüchtige Beitodin, unbed. zuverl., in Sanatoriumoder Hotelfücke bestens erfahren,
per 1. 2. 1916 gesucht. Angebote mit
Beugnisabschriften u. Lohnansprüch,
u. T. 546 an den Lagbl.-Verl. F233

mit guten Seugniffen in fl. Familie gefucht Abelheibstrafte 94, 2 St. Tuchtiges gefundes

Mlleinma den

aum 15. 3an. gei. Mainger Str. 58.

Gefucht gum 1. Februar fleibiges fanberes Alleinmaden

Roden nicht Beding. Borftell. 9-1, 3-8 Uhr Walfmühistrafte 8, 1. Bur einen rubigen best. Saushalt wird ein auberläsiges driftliches

indes Madan gende.

berfeft im Koden u. in Sausarbeit erfahren, für fleinen Saushalt auf 1. Febr. gefucht bei Frau August Beicher, Schenkenborfftrabe 3, B. L.

m. vollfommen felbständig toden f., alle Sausarbeit beriteht und beste Zenguisse besiet, bei gutem Lohn d. 1. Februar gesuckt Um Ausfichtsturm 3.

Elvers & Bieper, Teppide u. Innendeforation, Friedrichitrafie 14.

Schrifffeher ones, gejucht. Lagblatt - Dans,

Beibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal. Modes.

Tildtige angeh. 1. Arbeiterin fucht paff. Stellung in befferem Gefchaft. Ung. u. 3. 554 an b. Tagbl.-Berlag. Mugeprafte Erzieherin,

perfett Frans. (verdend, etwas Englisch, mustal., vertügt über erst-tlassige Beugnisse, fucht Stelle, evt. auch nur tagsüber ober nachmittags. Briefe u. B. 553 an ben Tagbl.-B.

Junges befferes Fraulein, fremb hier, fucht Stellung in beff. Kaffee-ober Weinrestaurant. Offerten u. R. 553 an ben Tagbl. Bering. Fraulein nimmt Stelle

als Stute

Junge Dame, 26 J., a. g. Fam., a. Seugn., sucht wirtich. Tätigseit in nur f. Fremben-bensten, evt. Saisonstellung. Angeb. unter F. 1314 an Saasenstein u. Sogler, Hannover.

2 beffere töchtige Mädchen erftes als Rüchenmadchen perfett, zweites als Zweitmadchen perfett, luchen passenben Birkungsfreis, am liebsten im Brivardoushalt, sum 1. ob. 15. Kebr. Angebote unter A. 993 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen = Geinde

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berional.

Militarfreier tächt. Kaufmann empfiehlt sich für Bertrauensstell., ebent. auch aushilfsweise. Offerten u. S. 549 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Junger militärfr. Goldschmied felbst. in Silberarb. u. Reparatur., sucht Stellung. Gest. Offerten u. H. 551 an den Tagbl.-Berlag.

Hotelportier, militärfrei, fprachfundig, fucht St. sofort oder ipater. Efferten unter R. 549 an ben Lagbl.-Berlag.
Ein älterer unverheirateter guberläffiger Mann, lange Jahre felbitändig, fucht Stelle als

Birediener, haffenbote ober fonft. Bertrauenspoften in Bant, Engrosaefchäft ober Fabrit. Off. u. F. 549 an ben Tagbl. Bert, Willtärfreier Mann mit gutem Staatszeugnis fucht

Vertrauenskellung. Raution tann gestellt werben. Off. u. 8. 99 an den Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile. - Wohnungs-Anzeigen von zwei Bimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

Berniehmgen

1 Simmer.

Ableftraße 58 schön, gr. Fips. u. Kuche an rub. Dame s. od. sp. 2984
Ableftr. 10, Stb. 1 Zim. u. A. 239
Ableftraße 35 1-Zimmer-Bohnung
seinerkraße 35 1-Zimmer-Bohnung
seinerkraße 35 1-Zimmer. 2431
Ableftraße 57 1 Z., A., so. so. so. so.
Ableftraße 57 1 Z., A., so. so. so.
Ableftraße 57 1 Z., A., so. so. so.
Ableftraße 57 1 Z., A., so. so. so.
Ableftraße 58 Lauth. 1 Zim. u. Küche.
Bleichstraße 9, Ede Selenenstraße, gr. Abam. uit Küche u. Kell. per
sof. o. sp. R. baf. bei Lohren. 2864
Beischerkraße 17, dib. 3, 1 Z., R. u.

[of. o. sp. A. das. dei Lohreh. 2864]

**Mäderkraße 17, dib. 3, 1 8., R. u.
ftell., mon. 18 Mt. Näh. Delenenfitahe 6, 2, dei Schwerdes. 133

**Gaitellstraße 9 gr. A. u. R. Mpril.

**Dodd. Str. 26, 1-3.-B., Mbfdd., 800.

**Lond. Str. 66, B., 1-3.-B., M. 1 r.

**Lodd. Str. 122, S., 1-3.-B., M. 1 r.

**Lodd. Str. 122, S., 1-3.-B., M. M. 1 r.

**Lodd. Str. 122, S., 1-3.-B., M. M. S.

**Gliviller Str. 5, D., 1-3.-B., Mpril.

**Chiefler 3u vm. Räh. Berwalt. 2815

**Schätaße 9/11, Borderh., 1 Simmer
u. Rücke sofort zu verm. 2391

Felbstraße 12 schöne 1-Zim.-Wohn.
sofort oder später billig zu berm.
Frankenstr. 8, Bdb. D., 1 Zim. u. K.
sofort zu berm. Käb. dih. 1.
Frankenstr. 25, Sit. 1. St., 1 Z., K.
Krankenstr. 25, Sit. 1. St., 1 Z., K.
Krankfurter Str 85 1 Z. u. Kücke,
mit Rebenraum sof. od. spät. 2415
Hallgarter Straße 4 1 Zimmer und
Kücke sofort zu bermieten. 2555
Hallgarter Str. 6, B., I Z., K. u. 35.
Dellmunditr. 22 1 Z. u. R. B287

Rheinstr. 117, 4 St., 1 Z. u. L. 147 Riehlstr. 8 I Zim. u. R. billig. 2942 Röberstr. 4 schöne 1.Z.-28., Al. i. A. Röberstraße 37 I Zim., R., R., E., Nömerberg 34 I Z. u. K., I. 2. 60 Rübersheimer Str. 31, O. 1, 1-Z.-28. Schachtstr. 23, 3, 1 sch. 2. u. R. 10f. Icharnhorlistraße 17, Poh. B., 1 Z. u. Lu. Lu. Michellus, auf 1. 4. au rubige Mieter zu verm. 117 Ichiersteiner Str. 9 1-Zim.-28. 2889 Ichwalbacher Str. 21 Dach, 1 Zim. u. Küche per sosoti zu verm. 18587 Ichwalbacher Ir. 23, Abb., Kront-spide Jimmer u. Kinche zu verm. Echwalbacher Ir. 83 Dachw. 1 Zim. u. Küche sosoti zu verm. 2420 Ichwalbacher Ir. 83 Dachw. 1 Zim. u. Küche sosoti zu verm. 2420 Ichwalbacher Ir. 83 Dachw. 1 Zim.

Wellritftr. 28, B. 1, 1 8im., 1 R. 212 Wellrichter. 28, B. 1, 1 Jim., 1 K. 212 Werberftraße 9, Bdh. Tach u. Sib., 1-3.-B. an ruh. L. A. B. B. IIs. Weitenbiter. 1 ein S., Kuche, B. B675 Weitenbiteraße 15 1-8.-W auf sof. Nah. Luisenitraß; 19, B. 2717 Wielanbster. 10, Bigb. B., ar. 1-8.-B. auf sofort zu verm. Kah. 1 St. Wielanbster. 25 1 S., K., 1. 4. R. S. 1. Werfiter. 13 1 sch. Jim. u. K. B14818 Sietenring 3, Sib., 1 S., K. A. S. 2.

Bertramstr. 23, S., 2 B., R., 1, 4, 66 Bleichstr. 25 2-Lim.B. sof. preisw. Bleichstr. 37, Dachw. 2 Lim. u. K. Blücherstr. 3 Id. 2-B. B. R. R. B. I. Blücherstr. 11 2- u. 3-B. Bohnung. auf April. Räheres 1. St. l. B614 Blücherstr. 44, 8th. 1, 2 Lim., R. u. Bub. auf 1. Febr. Näh. d. 2. 284 Blückerstraße 46, 1. ift eine schöne Wohn. 2 Sim. Kücke. 2 Balkon u. Aubeh., aum 1. April au verm. R. das. dei Architest Maber. 2936
Blückerstraße 48, 1 r., ich. 2-8-98. mit Jub. auf 1. April au verm. 171
Bülowstr. 9, 5., 2 8., Kücke 2. 2835
Dambacktal 38. schöne 2-8. Rahn. Dambachtal 38 schöne 2-8.-Wohn. sofort ob. spater, 300 Mt. Aaberes Sellmunditraße 2, 1 links. 2848
Dotheimer Str. 6, Sth., 2 3. u. 3b. Dotheimer Straße 11, Oth., 2 3im. u. Küche sofort oder später. F 378
Dotheimer Str. 46, Gth. schöne 2-8.-Wohn au b. Nah. 8bb. B. 2930 Doubeimer Str. 57, B. B., 2 S., R., 2 N., Dess. Err. 150, Bdd. 2-8.-B., Sel. Ortwendergie 8, Mr. 2-8 im. Bohn, Chendop in 9 2 and 3.2-B. 10f. Glendop in 9 in 10 f. grifp. adopted. 2 od. 1 8. mit 8. a. rid. 2 2068 Cliviller Str. 5, S., 2-8-B. a. of. Gmier Str. 48, Gib., iddine 2-8-B. an verm. Räheres Gmier Gtr. 44. Cmier Str. 65, B. 2 8 im. m. 8ubch. 1. April. Mid. Rr. 68, Bart. 241 Cmier Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimer Straße 69, Gib. 1. Gt. 2 3. u. 3 i. dimerunmenstr. 6, B. 1. (d. 2-8 im. Bohn. nen betygerichtet, su verm. Fansbrunmenstr. 6, B. 1. (d. 2-8 im. Bankrunmenstr. 10, Banf. 2 8 im. u. Rinde. Räh. bei Leifdert. 2355 Felditraße 8, Bart. ichöne 2-8-B. 35. selditraße 12 ich. 2-8-B. neu berm. Nach 2. s. i. dimer 2-8-B. 35. selditraße 12 ich. 2-8-B. neu berm. mit Abschass billig au verm. 186 Felditraße 18 ichöne 2-3-Bohnungen, Momi. u. Bart., Abschluß u. Gas. ist. oder (pal. 3u vermieten. 2442 Gelditraße 22 B-8 immer-Bohn. mit 4 Fenster Pront, sum 1. April 3u verm. Räh, bet 28-B. Kriebrichter. 3 2 8 im. u. Rücke. B 608 Fransferstr. 17 2 8 im. u. R. a. gleich. Fransferstr. 17 2 8 im. u. R. a. gleich. Fransferstr. 17 2 8 im. u. R. a. gleich. Fransferstr. 19, u. R., B., gr. 2-8-B. Rriebrichter. 19 2 2 8 im. u. Rücke. B 608 Fransferstr. 19 2 2 8 im. u. Rücke. B 608 Fransferstr. 19 2 2 8 im. u. R. a. gleich. Giesberagtr. 9 Want. Bohn. 28 . u. 3-8-B. Rriebrichter. 12 2 2 8 im. u. B. a. gleich. Giesberagtr. 10 2 2 8 im. u. B. a. gleich. Giesberagtr. 11 0. D. 2-8-Dachu. 2775 Geisberagtr. 12 2 2 8 im. u. B. a. gleich. Gibertenaustraße 20, 6th. 2- u. 3-8-B. Montienaustraße 20, 6th. 2- u. 3-8-B. Montienaustraße 20, 6th. 2- u. 3-8-B. Gneisenaustr. 11. D. D., 2-3.-28., R.
Gneisenaustraße 20, dib. 2- u. 3-8.
Bodunnsen zu verm. B 528
Gneisenaustraße 33, dib. keine 2.
3.-Bodun auf sofort billig. B291
Gboult. 9. Wis., 2-3.-93., 1. Rebr.
Gboult. 14 Frity., 2-8 8. m. Gas.
Gboult. 14 Frity., 2-8 8. m. Gas.
Gboult. 14 Frity., 2-8 8. m. Gas.
Gboult. 31 2-8.-28., 1. Stod 11s.
Dalgart. Str. 3. Ottb., 2-3.-33. B3698
delenenbraße 8, Sdb. 1 r., 2-9.-29.
mit Bant. u. Subch. auf 1. April
billig au berm. Rah. baselbit ob.
Geerwenitraße 18, B. 2 l. F427
delenenitr. 17 2 Bim., Rude u. Reller
fosort ob. später. Räh. 1 St. 250
delenenitr. 18, D. 1. 2-8.-23. OUL.
delenenitr. 18, D. 1. 2-8.-23. OUL.
delenenitr. 18, D. 1. 2-8.-33. OUL.
delenenitr. 27 2 8... 9. 986. Fris.,
1. April. Gas. Eleftr. Räh. Bart.
delmunditr. 8, D., 2 Bim. u. R. 253
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-28.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-28.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-28.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-38.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-38.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3.-38.
delmunditr. 29, Oth. 1. 2-3-3-38.
delmunditraße 3 eine 2 u. 8-3 m.
derm. Rähe. Räh. Bart. r. 223
derrmagaetenitraße 12 2 8... R. 9-2.
dermunditigasse 3 eine 2 u. 8-3 m.
dermunditigasse 3 eine 2 u. 8-3 m.
dermunditigasse 3 eine 2 u. 8-3 m.
dern Räh im Laden. 2483
dirichgraßen 7. im 8. Stod, 2 8im.
u. Kitche nebit Bubehör au b. 33
dirichgraßen 7. im 8. Stod, 2 8im.
derm. Räh im Laden.
de dirichgraßen 10, B., 2-3 im. Bodn.
au berm. Räh im Laden.
de dirichgraßen 10, B., 2-3 im. 200n.
au berm. Räh im Laden.
de dirichgraßen 10, B., 2-3 im. 200n.
au berm. Räh im Laden.
de dirichgraßen 10, B., 2-3 im. 200n.
de dirichgraßen 10, B., 2-3 im.
de dirichgraßen 20. 2-3 im.
de dirichgraßen 20. Gneffenauftraße 20, Stb., 2- u. 3-8.-2-Jim. Bohn, auf fofort. Ra baf. u. Luifenstraße 19, B. bas. u. Luisenitraße 19, B. 2736 Kellerstraße 16 2 Jim., Küche, neu berg., auf 1. April ob. früh. 2896 Kellerstr. 31 2-Zim.-Wohn. au verm. Kirchgasse 22, Stb., 2-Zim.-W., Dach, zu verm. Räh. Edh. 2 St. 2448 Klarenthaler Str. 6, 1, 2-Z.-W. mit Küche u. Zubehör preiswert zum 1. April 1916 zu verm. Käh. im Laden bei Frau Köller. F 543 Rieitigt. 3. Sth. 2-Lim.-Wohn. a. v. Rleifter. 3, Sth., 2-Zim.-Wohn. 9. b., Rleifter. 8 2-Zim.-Wohn. Nah. 1 St. Rleiftir. 8 2-3im. Wohn. Näh. 1 St.
Rleiftir. 8 2-3im. Wohn. Näh. 1 St.
Rlowiodir. 19 [do. 2-8. IS. 616. 1.
Näh. bei Kopp. Bbh. Bart. r. 2449
Langgafie 54 2 Jim. u. Kuche sofort.
Näheres im Sattlerladen.
Lehritraße 14. B.-B. 2 L. Min., Rücke.
Lehritr. 25. Riv., 2 R., R. an r. L.
Lehritr. 31. Wid., 2 R., R. an r. L.
Lehritr. 31. Wid., 2 R. u. K. s. 2452
Lorelebring 1 1. Ct., schöne 2-8. IS.
mit Aubehör sof. od. spät. zu vm.
Räh. Bart., Resinaurant. B12976
Lorelebring 5 2-8im. Bohnung sof.
Hu bermielen. Wäh. Bart. 2819
Lothringer Str. 27, B., 2-8. IS., Bbh.
Lothringer Str. 28. V., ich. 2-8. IS.
Lothringer Str. 28. V., ich. 2-8. IS.
neu berg., Gas. Abjekt., 25 Mt. m.
Lubisightaße 10 2 Kim. und Kück.
neu gemacht. sof. billig au b. 2890
Luzemburafreße 9. Sth., ich. 2-8.
Roba., Absel. Bah. Boh. B. 78 Michelsberg 19 ichöne Dachw., 2 8.
u. R., foj. Räh. baf., Hansmir.
Wichelsb. 15, 2 St. r., 2 8., n. 8ub.
auf 1. 4. Bef. 10—2 Uhr. 245
Wichelsberg 22, Sib. 1 St., 2 8im.,
1 R., Gas. auf April zu berm. 202
Michelsberg 22, Sib. 1 St., 2 8im.,
2 R., Gas. auf April zu berm. 202
Michelsberg 22, Sib., Ranf., Rücke,
Reller auf 1. Epril zu berm.
Morisfit. 31 schone Fronthe. Mohn. Morisfirate 1 2 Jim., Manf., Kücke, Keller auf 1. Abril zu berm. Worlisfir. 31 schöne Frontsp. Wohn., 2 Jim., Kücke, Kammer, an einz. Verson ober finderloses Schepaar zu berm. Näh. bei Rasp bas. 248 Worlisfirate 44, Sib. B., 2-8-W. 8 Worlisfirate 70, 1, bicht am Ring. 2 gr. Zimmer, ebt. 3 Jim., und Zubehör, Gas., elestr. Licht, Bad., Seranda, sos. ob. ipät. zu b. 2455 Nervitrate 24 2×2-Zimmer-Bohn. zu bermiteten. au bermieten. Nerssir. 11 2 8., Rüche u. Sub. 2456 Bestelbodir. 21 eine 2-8.-28., 24 Mf.

Reitelbecktr. 24 sch. 2-8.-Wohnungen
Au vm., Br. 19—22 Mt. B 14810
Riederwaldstraße 7. Stb., sep. Eing., schone 2.31m., Bohn. nebit Subch., sofort billig an vm. N. b. Saukm., Biederich dorts, Kdd. Sout. F354
Riederwaldstr. 53 2-8.-W. Ball. 48
Risbalastraße 7. Stb. Dacht., 2 Sim., Küche auf gleich an derm. 230
Orantenstraße 2 (Ede Rheinstraße), 2 Sim. u. Rüche zum 15. Jan. zu derm. Räh. dosselhit u. Buchbla. Oeuk, Kirchgasse 40.
B134
Orantenstr. 14, dest. Stb., 2 S. u. Bub. sof. ob. spät. Räh. Rod. 1. 2467
Orantenstr. 16, B., 2-8.-W. m. Kuche u. Bubel. auf 1. 4. 16 au derm. Räh. dos. Bart., den 10—3 Uhr.
Orantenstr. 22, Stb. 1, 2-8.-W. auf sof. Räh. Luisenstr. 19, B. 2738
Orantenstraße 56 kleine 2-8.-Wohn. aum 1. Adril zu derm. Räh. Bart.
Shiisdesbergstraße 30, 2 L. 2-8.-W. mit Garten, auch f. Wässch, Bl5701
Flatter Straße 28 Wohnung, 2 Sim. u. Rüche, zu dermierten. F 878
Blatter Straße 28 L. 3-8.-Wohn. au derm. Räh. im Beden.
Rauenthaler Straße 11, Oth., 2-8. m., Räh. einen Räh. im Beden.
Rauenthaler Straße 11, Oth., 2-8. m., Räh. Buitenstraße 19. Bart. F 881
Rheingauer Str. 4, D. B., 2-8.-W. shin., Räh. Luisenstraße 19. Bart. F 881
Rheingauer Str. 4, D. B., 2-8.-W. sheingauer Str. 13, Brith., Ed. 2-8.-W. sheingauer Str. 13, Brith., Ed. 2-8.-W. sheinftraße 52, Sib., 2-8. m., 2-8.-W. sheinftr. 25, 1, Röberftr. 3 fl. 2-8.-W., 18 Det. 57
Röberftr. 7 2-3immer-Wohn, zu vm.
Römerberg 6 2 Sim. u. Küche. 2489
Römerberg 14, 8. 2-8.-W. W. Y. 1.
Römerberg 17 2 Bimmer, Küche mit
Gas zu vermieten. 2807
Römerberg 27 schöne neu berger. 2.
8.-W. gl. 0. sp. zu v. N. Kieß. 2792
Saalgasse 24/26, Sib., 2 Sim. u. K.
Deiicht vom 1 vis 4 Uhr. 254
Saalg. 32, Mid.-W. 2 S., sp. sosott
Schachster. 8, Vdb. 2-8.-W., sosott
Schachster. 8, Vdb. 2-8.-W., sosott
Schachster. 8, Vdb. 2-8.-W., sosott
Schachster. 23, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 3, 1, sch. 2 od. 3 B. u. A.
Schachster. 5tr. 11, Sch. 2 S. S.
Schwalbacher Straße 23, Stb. 2 St., 2 Rim., Wiche, Nach, Rob.
Schwalbacher Straße 42, Stb., leine
2-8 im., Wohnung auf 1, April au vermieten. Rah, Sob. Bart. 148
Schwalbacher Straße 42, Stb., fleine
2-8 im., Wohnung auf 1, April au vermieten. Rah, Sob. Bart. 148
Schwalbacher Straße 43 2 Simmer.
1 Rüche zu vermieten. 208 1 Küche zu bermieten. 208 Schwalbacher Str. 61 ich. 2 S., K., Kell., Hip. 8. auf 1. April su bm. Rah. in b. Wirtichaft bei Groß. 72 Schwalbacher Straße 75, bei Diener, 2 Heine Limmer u. Kuche. 2482
Schwalb. Str. 77, 1, 2-3.-B. preism. iof. od. ipat. an vm. Nach. dafelbit. Schwalbacher Straße 79, B., ichone Bohn., 1. Stock. 2 Lim., Kuche u. Keller, 1. April zu berm.
Schwalbacher Str. 85, D., ichone L. L. Stock. 2 Lim., Kuche u. Keller, 1. April zu berm.
Schwalbacher Str. 85, D., ichone 2- u. 1-8.-Bohn. billig. Räh. Bart. Nt. Schwalbacher Str. 4 n. 5. 2-8.-B. fof. Räh bai. 1 St. u. Buijenitr. 19, B Sebanblas 6, Sih., 2 Rim., R. B56 Sebanblas 6, Sih., 2 Rim., B. Kaden. Steingaße 25. Reuban, ichöne 2-Sim.-Bohnung iof. od. I. April an bm. Steing. 26 2-8.-B., Sih. 2. gl. 2790 Steingaße 23 II. 2-Rim.-B. fof. o. ip. Steingaße 23 II. 2-Rim.-B. fof. o. ip. Steingaße 38 Ich. 2-R.-B., I. 4, 139 Stiffitr. 24, G. 2-R.-B., II. 4, 139 Stiffitr. 24, G. 2-R.-B., III. 2500 Steffitraße 28 2 R., I. R., II. 2500 Steffitraße 28 2 R., I. R., II. 2500 Steffitraße 48 2 R., I. R., II. 2500 Steffitraße 48 2 R., I. R., II. 4, R. 24 R. 24, II. 4,

Simmermannitr. 9 2-3.-B. R. B. T.
2 Sim. u. Rüche, mit Golf. u. Sub.,
auf 1. April. Breis 890 Mt. Räh.
Guffab-vidolfitrache 1, 1 Ins. 58
2. Rim. 299hn. auf f. od. spöt. au bm.
Röh. Dellmundstrache 46, 2 f. 2503
2 Sim., Rüche u. Rell. sof. od. sp. 3u
v. R. im Laben, Gaala. 10. 2766 3 Bimmer. Marstraße 40 schone 3-Zim.-Wohn.,
Riche, Vad u. Zub. zu verm. Anzuschen 3-5. Aah. 1. Gi., Seh. 235
Abelheibir. 38. 1. u. 2. Gi., gr. 3-8.VB Gias, Eichtr., gr. gebecht. Walt.
Abelheibitraße 54 zwei Bohnungen,
ie 3 Zim., Bad und Zubehör, iof.
oder später zu bermieten. Näheres
daselbit bei Lewald, Sih. 1. 32
Abelheibitr. Gi., Sth. Dadhi., 3-8.-VB.,
bill. Nöh. Borderh. 1 Gt. 2306
Ablerstr. 5 3-Zim.-Bohn. zu vm. 91
Ablerstraße 18 Zim. u. Zubeh. Aah
im Speditionsbüro.
B 9611
Abolistraße 18 Zim. u. Zubeh. Aah
im Speditionsbüro.
B 9611
Abolistraße 2. C. S. Zim.-Marftrafe 40 fcone 3.8im. 28ohn Ubolfitr. 5, Bdh. 3 u. Stb. 2, 8-Bim.. Bohnung au bermieten. 2507 Mbolfitrake 8, K., gr. 3-Bim.. Bohn., lof. Käh. Hander im Ginterh. 209 Mbolfitrake 10 3-Bim.. Bohn., With., au berm. Käh. Bdh. Bart. 164 Alfbrechtftrake 5, Dig., 3-R.-W. mit Rubehör. Köh. Bdh. 2 St. 28 Mibrechtftr. 28 3 R. K., 36, R. 1 St. Mibrechtftr. 30 fch. 8-R.-W., Bb. 217 Mibrechtftr. 6, 6-Kb. 2, 3-Rim..-Bohn. Rim.-Wohn. mit Zubehör. Räh.
Erdgeschöß, bei Jendrusch. 2509
Bahnhofstr. 6, Sth. 2, 3-Zim.-Bohn.
mit Zub. 3. 1. Abril zu vin. Räh.
Dito Branke, Wilhelmitraße 28.
Babnhofstraße 9, 1. 3 Zim.. auch für Geschaftszw., bill. R. Lig. 2. 49
Bertramstr. 12, 1, 3-Z.-B., 1. 4. o. fr.
Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-B., 1. 4. o. fr.
Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-B., 1. 4. o. fr.
Bertramstraße 18 schöne 3-Z.-B. auf jos. du verm. Räh. Bart.
Bertramstraße 18 schöne 3-Z.-B. auf jos. du verm. Räh. Bart.
Bertramstraße 19, Boh. u. Mib., 3-Zim.-Bohn. zu v. Mäh. Bart.
Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 St., je.
3-Z.-Bohn. auf 1. April. B360
Bismardring 42, Wib. 2, 3 H. S. u.
Rücke auf 1. April. Räh. B. B52
Sleickstr. 15, S., 3 Z. u. R., 1. 4. 188
Bleickstr. 21, B. H. 3-Z.-B. s. o. fv.
Bleickstr. 22, 3. S-Zim.-Bohn. B31
Bleickstraße 29 u. 33 Zmal 3-Z.-Z.
zum 1. April zu verm. Räberes
Bleickstraße 29 u. 33 Zmal 3-Z.-Z.
zum 1. April 1916 zu verm. B15633
Blüderplaß 2 schöne 3-Zim.-Bohn.
auf 1. April 1916 zu verm. B15633
Blüderplaß 2 schöne 3-Zim.-Bohn.
auf 1. April 1916 zu verm. B15633
Blüderplaß 2 schöne 3-Zim.-Bohn.
auf 1. April Röh. nur Gellmundeltraße 2. 1 St. Linls.
Bulderstr. 8, B56., 3 gr. 3., Kuche.
u. Zub. 1. April. R. B56. 1 St. L.
Blüderstr. 10, 1, 3-Z.-B. sof. ob. sp.
Blüderstraße 10, Rtb. D., 8 Zim.
Rücke auf sof. ober später. B 9617
Gr. Burgstr. 17 3-Zim.-Bechn. 2888
Dobh. Straße 13 8 Zim., Ball., auf
1. April zu vm. Rah. Oth. 2888 Muche auf ist. oder spater. Byst 7
Gr. Burgitr. 17 3-Zim.-Wechn. 2888
Dosh Straße 13 8 Zim., Balk., auf
1. Abril zu vm. Nah. Sth. B. 19
Dosh. Str. 26 zwei 3-Z.-W. 350, 480.
Dosh. Str. 41, Gth. 2, 3-Z.-W. 565,
Wöh. Str. 41, Gth. 2, 3-Z.-W. 566,
White imer Straße 46, Gth., 3 Zim.
U. Zubeimer Straße 46, Gth., 3 Zim.
U. Zubeimer Str. 83 Bobn., 3 Zim.
ist. Ju vm. Räh bei Rauch. F362
Dosheimer Str. 86, 1. Stod. 3-Z.W. mit Zub. A. Dosh. Str. 63, 1.
Dosheimer Straße 88, Sth. 1, 3 Z.Küche. Keller. auf 1. Abril. 94
Dosheimer Str. 100 B.Zim.-Wohn.
Au verm. Wäh. Edd. Vart. B 367
Dosheimer Str. 102, 1 Its., 3-Zim.Esohn. fof. od. fp. Räh. daf. B 18517
Dosh Str. 169 3-Z.-W. gl. 0. fp. 2514
Dreiweidenstraße 1, 3, schöne 3-Z.Wohn. mit Bub., 2 Balkons und
Bad. in gutem Dause a. 1. Abril
zu verm. Käheres Vart. 135
Drubenstraße 8 3-Zim.-Koon. B 115
Drubenstr. 10, R. u. S., gr. 3-Z.-W.
Gedernstreder. 6, 4, 3-Zim.-Bohn.
Bod. 2 Balk. Warteld. Was. R.
Gedernstreder. 6, 4, 3-Zim.-Bohn. Drubenstr. 10, B. u. S., gr. 3-8-B.
Gernförbestr. 6, 4, 3-8 im. Bohn.,
Bod. 2 Ball., Bericki. Rah. B. L.
Eleongrenstraße 2/4 ichone 3-8 im.,
Bohnungen iofort oder ip. Bah.
Sellwig. Sellmunditr. 2, 1, 2850
Eleonsrenstr. 8 3 B. u. A. Rah. Rr. 6.
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 7. 86
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 7. 86
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 7. 86
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 6.
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 6.
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 7. 86
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 6.
Eleonsrenstr. 9 3-8.-B. N. Rr. 6.
Elivider bar. 4 3-8 im. Bohn. B222
Eliaserplate 6 3-8.-B. m. 2ad. (als
Bit. 3u ben.) u. 2 gr. R., a. Abr.
Elivisler Str. 5 3-8.-Bohn. a. Abril.
Elivisler Str. 5 3-8.-Bohn. a. Abril.
Elivisler Str. 12, Bbh. 3-8.-Bohn.
an rubige Vannile 3u berm. B54
Elivisler Str. 12, Bib., 3-8.-B. 1. 4.
Emier Etr. 58, Billa "Lahned", ich.
3-8.-B., 1 St. an rub. 2., ani
1. Abril, 750 Bit. Rah. B. L. 220
Faulbrunnenstr. 3, 2, frbl. 8-8.-B., 1. Abril, 750 Mt. Aah. R. l. 220
Taulbrunnenftr. 3, 2. frdf. 3-3.-VB., m. o. o. Berfft., 1, 4, M. 1 l. 127
Belbitr 22 3-3.-VB., mit Abfdl., mil. 25 Mt. Nāh. baf. b. Miller, 1. St. Frankenftraße 4, Bart., 3 Sim., U. 3. 157
Frankenftraße 10 3-3.-Bohn., 1. St. Frankenftraße 10 3-3.-Bohn., 1. St. Frankenftraße 13 3-Sim.-Bohnung auf 1. Abril. Näh. Bart. B 15730
Frankenftraße 16 3 fdöne Sim., R. u. Manf., neu herger., billig. 163
Frankenftr. 23, S., gr. 3-3.-B., Apr. Friedrichitraße 8, Boh. 3, 3-3.-B., auf April 3u berm. Läh. beim Daußmeister, im Sinterdau. 81
Friedrichitraße 8, Oth. 2 St., 3 S. u., Küche, auf April au b. Näh. beim Daußmeister, baielbit. 80
Friedrichitraße 8, Oth. 2 St., 3 S. u., Küche, auf April au b. Näh. beim Daußmeister daielbit. 80
Friedrichitraße 8, Oth. 2 St., 3 S. u., Küche, auf April au b. Näh. beim Daußmeister daielbit. 80
Friedrichitr. 44, S. S., 8 Sim., Küche, Manf., 1, April. R. D. Jung. 2940

Freitag, 14. Janu

Friedrichfit. 44, S. 1, 3 gt. S., R. sof.

zu verm. Rah. S. Jung. 2019

Geisdergstr. 9 gt. S.-Sim. W. nebit

Buh. 1. Adril. Rah. 1 St. r. 2

Georg-Auguststr. 8 S. u. R. S. R.

Gneisenaustr. 2, 1. Ede Elfäserbl.

fann. S.S.-W. sof. od. sp. B14677

Gineisenaustr. 3, Britp., 3 Sim. u. R.

Eneisenaustr. 9, Sdh. 1, sd. S.-Sim.
Bohn. mit Kuche u. Subeh. preism.

zum 1. Abril 1916 zu verm. Räh.

d. d. d. S.-S.-B.

Gneisenaustr. 12, den. Wid., 3 Sim.,

Kiche, Breis m. 24 Mt. R. R. B.

Gneisenaustr. 18 ich. ar. S.-Robn.

Gneisenaustr. 18 ich. ar. S.-Robn.

Gneisenaustraße 33 grobe 8. Sim.,

Badhnung zum 1. Adril. B298

Göbenstraße 20 freundl 8. Sim., B.

zu verm. Rah. b. Dausmitt. 224

Göbenstr. 32, 1. Et., 8 Sim., Ruche

u. Mansarbe bald zu verm. B13221

Goethestr. 22, Bdh. B., 8 Sim., Ruche

elektr. Licht. 650 Mt. 204

Goldanke 4. Deutscher Dof. 3 S., S.

n. Rell., auf 1. April au v. Räh.

in der Wirtschaft dei Mad. 71

Guidan-Abolfstraße 14 8 Jim., Kuche.

2 Mid., Ball., fof. ob. später. 2520 Bietenr. 3, B. 2, fc. 2-8.-29. 9. S. 2. u. Kell., aut 1. April au b. Räh, in der Wirtschaft bei Rad. 71
Gukas-Abolfkraße 14 3 Kim., Kiche. 2 Web., Boll., iof. od. ipater. 2520
Sallgarter Str. 3, 2, iddne 3-Kim., Rodnung. Sdb., auf April au du. Dallgarter Str. 6, Sib., 3-Kim., Wohnung. Sdb., auf April au du. Dallgarter Str. 6, Sib., 3-Kim., Bohnung. Boh., auf April au du. Dallgarter Str. 6, Sib., 3-Kim., Bohn., Bim., Kide, Wid., Gas v. Elf., der 1. April au du. R. 1 St. 144
Selenenstraße 9, Boh. 1, 3 R., 75
Selenenstraße 18, Sth., ar. 8-R., B.
Delenenstraße 18, Sth., ar. 8-R., B.
Sollenenstraße 24 ichone 3-R. Bohn., Eds. 1, cut fof. od. 1. April au du. Räh. Boh. 1. Stod rectis. 2718
Selenenstraße 24 ichone 3-R., Bohn., Gas., cleftr. Lich., au h. Räh. 3.
Selmundstraße 5, 2, ichone 3-Rim., Bohnung zum 1. April 16 au du. Räberes daselbit 1 linis. B205
Selmundstraße 5, 2, ichone 3-Rim., God., cleftr. Lich., au h. Räh. 3.
Selmundstraße 5, 2, ichone 3-Rim., Bohnung zum 1. April 16 au der Räberes daselbit 1 linis. B205
Selmundstraße 8, 1, 3 R., mit Ball., iof. od. 1. April. Räb. Bart. 47
Dellmundstraße 8, 1, 3 R., M. R., S., Selmundstraße 8, 1, 3 R., R. 2 r.
Selmundstr. 11 1 ar. 3-R., 28, R. 1 L.
Selmundstr. 15, 1, ar. 3-R., 28, R. 1 L.
Selmundstr. 26, R. 1, 3-R., 28, R. 2 r.
Selmundstr. 39 8 kimmer u. Rücke isotort au bermieten. 2382
Seilmundstraße 40, 1 r., 8-Kim., B. Sellmundite. 39 8 Zimmer u. Kuche sofort zu bermieten.

Sellmunditraße 40. 1 r., 3-Zim. W. Sellmunditraße 40. 1 r., 3-Zim. W. Sellmundite. 43 große 3. u. 4-Z.-W. 10f. A. Schwalk. Sir. 47, 1. 2893. Sellmundite. 44, B. 1. sch. 3-Z.-W. 2524. Sellmundite. 45, 1. gr. 3-Z.-W. 2524. Sellmundite. 56, Sib., 3-Z.-W. 2. Selberkraße 6, 1. 3 Zim. mit Bad, auf 1. April. Add. 1. St. sis. 61. Serberkraße 7, 3. schwal 3-Z.-Wohn. Badesim. u. sonitiaes Zub., zu b. Add. baselbit od. Kleitstte. 4. 46. Serberkraße 9, Bod. 1. Et., sch. 3-Z.-Wohn. 3. 1. April zu berm. 205. Serberkraße 9 Z-Zimmer-Wohnung. Mittelbau 1. St., zu berm. 205. Serberkraße 9. Sellmuner-Wohnung. Mittelbau 1. St., zu berm. 205. Serberkraße 9 S-Zimmer-Wohnung. Mittelbau 1. St., zu berm. 205. Serberkraße 9. Sellmuner-Wohnung. Mittelbau 1. St., zu berm. 205. Serberkraße 3-Zimmer-Wohnung. Mittelbau 1. St., zu berm. 205. Serberkraße 35, 28, 28-Mohn. mit Zubeb. son. de. spake. Mah. bei Dausmeister Landstath. 2528. Serberkraße 35, 28, 28-Mohn. mit mit Bubch. sof. ob. später. Rahbei Sausmeister Landstath. 2526
Serberstraße 35. L. & B. & Bohn. mit
1 Mfd. & 1. 4. N. Brau Bed. Oth.
Oerrngarsenstr. 2. Ede Nisolassir.,
Bart., 3-Sim. Bohn. mit Sub. auf
1. Abril. Näh. das. 2 St. l. 2338
Serrngarsenstraße 5. 2. 3. B. Bohn.
Gas u. Elestr., per 1. Abril 1916
au vermieten. Näh. daselbit. 174
Jahnstr. 22. 1. at. 8-8. B. m. Bub.
Gas u. Elestr., sof. ob. spat. 2530
Jahnstraße 36, freie Lage. 8-8. B.
nut Ball. per Bril. Näh. 2 r.
Jahnstraße 40, D. B., 3-Bim. Bohn.
sofort oder später.
B 14232
Johannisb. Str. 7, L., sch. B-3. m. B.
Raiser. Friedr. Sing 20, B., sch. 3-8.
B., fr. Lage. Gas. Absohn., 28 Mt.
Raiser. Friedr. Sing 20, B., sch. 3-8.
Raiser. Friedr. Sing 20, B., sch. 3-8.
Raiser. Friedrich. Sing 52 herrschil.
sehr. Briterich. Sing 52 herrschil.
sehr. Friedrich. Sing 52 herrschil.
sehr geräum, schone 3.81m. Bohn.
auf 1. April zu vermieten. Räh.
baselbit bei Schwans. febr geräum, schöne 3.Sim. Wohn auf 1. April zu vermieten. Räh. baselbit bei Schwank. 2800
Rapellenftr. 49, Gih., 8.Jim. Wohn auf sofort zu bermieten. 2961
Karistraße 26, Sih., 8 Jim. u. Kücke. 300 Mf. Räh. Boh. Bart. 168
Karistraße 36, Lich. 8 Jim. u. Kücke. 300 mf. Näh. Boh. Bart. 168
Karistraße 33 schöne S.Zim. Wohn auf 1. April zu verm. Näh. B. 2944
Karistraße 33 schöne S.Zim. Wohn m. Balk. u. Zub., 1. St., sof. od. 19. zu verm. Näh. Bart. lints. 2532
Karistraße 36, L. a. Zim. u. K. I. 4. Karistraße 36, L. gr. 3-R. W., mit auch. Beranda sof. od. sp. K. 1 St., saristraße 36, L. gr. 3-R. W., mit auch. Beranda sof. od. sp. K. 1 St., karistraße 36, L. gr. 3-R. W., mit auch. Beranda sof. od. sp. K. 1 St., karistraße 36, L. gr. 3-R. W., mit auch. Beranda sof. od. sp. K. 1 St., karistraße 5, 1. Stod. 3-R. W., L. 255.
Klarentheler Sir. 3, Q. 2, 3 R. u. R., Aleistiraße 5, 1. Stod. 3-R. S. L. 255.
Klarentheler Sir. 3, Q. 2, 3 R. u. R., Aleistiraße 5, 1. Stod. 3-R. S. L. 225
Langgaße 26, I. 3 Zimmer, Rücke u. Rubehor auf 1. April zu verm. Näheres im Ediaben. 1900
Lehrstr. 15, B., sch. 3-R. S. L. 225
Langgaße 26, I. 3 Zimmer, Rücke u. Rubehor auf 1. April zu verm. Näheres im Ediaben. 3-Rohn. auf 1. April zu verm. Näheres im Ediaben. 2-Rohn. o. 2-Rohn. mit Kücke u. Boh. 2-L. T. Bohn. 2-Rohn. mit Kücke u. Boh. 2-L. T. Bohn. 2-Rohn. Mich. 2 St. r. B431
Leibringer Straße 34, I. a. 3-Rim. B., 2-Sim. Wohn. 2-Rohn. Bohn. 2-Rohn. B15499
Luifenstraße 17, Decktod Seitenbau, 2-Rohnung. Breis 490 Mf. B15499
Luifenstraße 17, Decktod Seitenbau, 2-Rohnung. Breis 490 Mf. B15499
Luifenstraße 17, Decktod Seitenbau, 2-Rohnung. Breis 490 Mf. B15499
Luifenstraße 17, Decktod Seitenbau, 2-Rohnung. 2-Rohnung

92r. 21. Martifte. 22, Stb. 2, find 8 gim, u. R. fof. ob. spat. zu vm. Ran. baf. beim Hausberwalter. 2587 Rauenthafer Str. 9, Mib., arobe 8-3. Dadgefd. Bohn. Bildes Rheingauer Str. 3. Stb., 3-8. M. Speifel., BH., f. o. sp. Lembach. S. Bheingauer Str. 13 schone 8-8. B. auf 1. April 1916 zu berm. 56 Rheingauer Str. 18, 8, ichone 8-Rim. Bahruga au berm. Auf I. April 1910 31 betm. ob Rheingauer Str. 18, 8, ichöne 8-zim.. Bohnung zu berm. B 9680 Mbeingauer Str. 24, Vdh., schöne 8-Zim.. Wohnung zum I. April. 87 Pheinstraße 30, Gith Bart., schöne 8-Zim.. Wohn. auf sofort ob. ibäter. Näh. bei Gottfried Glaser. 2554 Abeinstraße 69 ist die Bart.. Wohn., beitehend aus 3 Jimmeer mit Aubehör, per 1. April 1916 zu berm. Näh. bei Rechtsanwalt Kaschu., Moribitraße 10, 1, ob. Dobbeimer Straße 20, 1. Rheinstraße 10, 4, sonnige 8-3.28., Glas, 380 Mf. April. N. 1 St. r. Riehlstr. 2, U., 3-3.28. 5, Apr. 2948 Riehlstraße 6 3-8im. Wohn. 2360 Riehlstraße 6 3-8im. Wohn. 2364 Riehlstraße 6 3-8im. Wohn. 2364 Riehlstraße 11 ist eine 8-8.28. 30 v. Riehlfte. 8. ichone 8-8.-B. nebit 86.
auf 1. April, Breis 510 Mt. 2941
Riehlftenke 11 iit eine 8-8.-B. au u.
Käh. bei Loh, 2. St. P378
Riehlftenke 12, 3., nahe a. A. Febr. K.
ich. 8.3.-B. au berm. Köh. Sart.
Richlftenke 27, Oth., 3-Rim. Bohn.
au v. Käh. bei Deuß, Oth. 1. 2648
Röberite. 4 ichone große 3-Rim. Bohn.
au v. Käh. bei Deuß, Oth. 1. 2648
Röberite. 29, 1. 3-Rim. Bohn. in 1. u.
2. St. Käh. Bebergasse 54. 11
Römerberg 3 3-Rim. Bohn. in 1. u.
2. St. Käh. Bebergasse 54. 11
Römerberg 37 8- u. 2-8.-B. m. God.
Roonstraße 7 8 Rim. Angul. v. 2-6.
Roonstraße 10 8 Rim. mit Ballon u.
Rücke au berm. Käh. Bart. B168
Roonstr. 20 3-Rim. Bohn. mit Inc.
Ballons billig au bermieten.
Rübesheimer Str. 33, 4. 8 gr. Rim.
Schachtstraße 28, 1. Stod, schone
1. April 1916 au berm. B36
Schachtstraße 28, 1. Stod, schone
Schachtstraße 28, 1. Stod, schone
Schachtstraße 30, Bbh., 3-R. B., App.
Scharnhorfiste. 4 schone som. 3-8.
Schachtstraße 30, Bbh., 3-R. B., App.
Scharnhorfiste. 27 3-Rim. Rohn. is
2. Schoning auf 1. April au v.
Scharnhorfiste. 27 3-Rim. B36
Scharnhorfiste. 27 3-Rim. B36
Scharnhorfiste. 27 3-Rim. B36
Scharnhorfiste. 28 3-Rim. B36
Scharnhorfiste. 27 3-Rim. B36
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schon. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schn. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schn. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schon. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schon. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 34 schone B2 jumner
Schon. sofort zu berm. Rah. 1 i
Scharnhorfiste. 37 3-Rim. B36m. pr.
1. April zu bermieten. B46 I. April au bermieten. Be Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-8. 20 Schiersteiner Str. 20, Oth., 3-8. 20 Schiersteiner Str. 28. 20 Schiersteiner Str. 28. 20 Schiersteiner Str. 20 Schiersteiner Sc 1, April gu bermieten. Schierfteiner Str. 9, Dib., Schwalbacher Strafe 43 8 8imme Marftitt. 17 3-Simmer-Bohnung au vm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 2536 Mauritinssir. 14 8-3-Frifp.-W. auf 1. April zu b. Näh. 1. Stod. 92 Seerobenftr. 6 fcone 8-3im.-IBo

921 180

2545

Secrobenstr. 9, rud. Bdb., at. 8-8im.
Bodn. zum 1. Abril z. d. B15719
Secrobenstr. 11, D. 3-8-Bodn. sef.
oder später zu d. R. Webb. 2. B47
Steingasse 14 N. M. Midde u. Rud.
Räheres dinterdans Vart. 2571
Stisiskraße 3, 1. sch. at. 3-8-B. sof.
Tamusstraße 19, Etb. 1, dir. Eing.
Rocherd. ichone gr. 3-8-Bodn. f.
Geschäft ieht gesian. an d. 182
Tamusstraße 34, Ch. i. schan. f.
Geschäft ieht gesian. an d. 182
Tamusstraße 34, Ch. i. schan. f.
Geschäft ieht gesian. an d. 182
Tamusstraße 34, Ch. i. schan. f.
Bedramstr. 12, U. 1 r., 3-8-B., Ab. I.
Bedramstr. 12, U. 1 r., 3-8-B., Ab. I.
Bedramstr. 13 ich. 3-8-B., Rüde.
neu betzer. 420 Bst. i. Räß. B.
Bedramstr. 19, Ede Bellribit. 36,
3-8-S. M. dei Troutmann. Lad.
Bedramstraße 22, Bdb., cinetagia.
3-3-Bodn. mit Rubeh. a. 1. April
blig zu verm. Räß. 2 Et. B46
Bedergasse 39, Ede Gaalgasse. E. 2
3-Jim. Rochu. mit allem Aubehor
auf 1. April 1916 zu verm. 115
Bedergasse 46 8 8. Ridde. Ram. u.
Bub., auf 1. April 500 Bz. 216
Bedergasse 50, Sth. 8-Bim. Bohn.
Belistr. 4, 1, 8 gr. Sim. St. 200. u.
3-ub., jos. R. doi. oder Aerotal 17.
Beilftr. 4, 1, 8 gr. Sim. St. 200. u.
3-ub., jos. R. doi. oder Aerotal 17.
Beilftr. 4, 1, 8 gr. Sim. St. 201.
Belfsträße 22, B. 8-8-Bohn. 53
Belistraße 23 st. 3-8-B. sch. 1 r.
Beilftraße 22, R. 8-8-Bohn. 53
Belistraße 23 st. 3-8-B. sch. 1 r.
Beilftraße 24 st. 3-8-B. sch. 1 r.
Beiltribstraße 33 st. sch. 8-B. 1.
Beschenburgstr. 4 s. 8-B. B. sch. 28-B.
Beltribstraße 33 st. sch. 8-B. 1.
Beschenburgstr. 4 s. 8-B. B. 15-342
Beschenbitraße 3 st. 3-B. B. 15-342
Beschenbitraße 2. 2 St. 3-B. mit Beschung billig au verm. 137
Beschenbitraße 2. 2 St. 3-B. mit Beschung billig au verm. 2580
Beschundtraße 2. 3-B. Sim. B. Sietenring 6, Sochwart, schöne 3-8.Bohn., sür I. Lyril au v. Köh.
F. Bault. Köberstr. 38. B. 102
Simmermannstr. 4 sch. 3-8.-B. mit
teichl. Sub. auf 1. April. B15657
Simmermannstraße 5 3-8.-Bohn. a.
4. April. 2. St. au v. Käh. B.
Simmermannstr. 6 3 Bim., R., Ball.
Bimmermannstr. 6 3 Bim., R., Ball.
Bimmermannstr. 10, 1 u. 2. sch. 8-8.Bohn. mit Bub. zu v. R. B. B156

4 Simmer.

Marfiraße 69, 1. "Walbed", fehr ich. 4. 5. 8. 28. Gas. Eleftr. ufw., weggugsh. zu v. A. 1. St. r. 2581 Wolffiraße 5. 1 St. icone 4. 31m. Bohn, per fof. ob. später. Näberes zu erfragen baselbit beim Daus-meister. meister. 2582
Albrechtstraße 2 4.3. B. auf Abril.
Albrechtstraße 12, 2. schäne 4.8. B..
Bad. Balton, April. R. Lad. 218
Abrechtstraße 36, 1 St. 4-Rim. B.
nur Frontzim. Näh Bart rechts
oder Abertstraße 39. 2584
Am Kaifer Friedrich Bad (Büdingenftraße 2), 2 St. 4-Rimmer Bohr ftrage 2), 2. St. 4-3immer-fof. ober fpater gu berm. Bertramstraße 9, 1. Stod. 4-8.-B., mit reichl. Zubeh auf sof. od. spät. zu bermieten. Zu erfrag. Dilbner. Bismardring 2, 1 St. B 9646
Bertramstr. 20, Ebb. E. 4 3... Zub. Räh, bei Bran Glaser, Wib. 120
Bertramstr. 22 schone 4-Sim. Bohn. 2 Bolt. was berm. 2 Balf., weazugsbalber zu berm. Räberes 2. St. rechts. 2924 Bismardr. 6, V. ob. 1, berrich. 4.3.-B., ev. m. Bür., cuf 1. 4. Räh. doj. Bismardring 21, 2 St., ich. 4.3.-P. m. Rub. auf Mpril. N. 3 r. Bi2837 Bismardring 26, 2 I., 4 Sim. R. 1 I. Bismardr. 37, 1, 4-8.-PB, m. r. Sub. cuf 1. 4. 16. Wäh. 2 I. Bi5348 Blüderplat 4 4-Sin.-Wohn., 2 Mf., freie Lage, gr. Räume.
Blüderplat 6, 1. Sonnenf., 4-A.-W.
u. reichl. Zub. Räh. B. 118. B189
Blüderfir. 13. 1. Ede Scharnhoritir., mod. 4-B.-Wohn. Räh. 1 r. B117 Biod. 4-8.-Woon. Nag. 1 t. Birl.
Blinderstraße 17 ichöne 4-8.-Wohn.
mit 2 Mans. u. 2 kell. Bob. Bart.
rechts u. 1 & t. lints. Breis 680 u.
700 Mf., Au b. Anauseh. vorm. R.
Delenenitz. 6. 2. Schwerdel. 182
Blinderstr. 30, 1, 4 8 im. u. R. usv.
Räh bei Ment. Laben.
B 288
Gr. Burattr. 17, 2. 4-8 im. B. 2587
RI. Burattr. 5, 2. 4-8.-B. Räh. 1. 6
Cautingwage 2 2 St. 4-2-33 fot

Soulinftrafte 3, 2 St., 4-8-93 fot ob fpat. Rab. baf. bon 8-5. 2589

Dambachtal 38. Bart. 4-3.-B., mit Garten, auf Avril. 650 Mt. Nab. mir Hellmundstraße 2, 1 IIs. 108 Dobheimer Str. 6, 2, 4 3. u. 36. 2460

Dosheimer Str. 6, 2, 4 S. u. 50. 2400 Dosheimer Str. 42 gr. 4-S.-W. gr. Bab u. Sub. Räb. 46, W. B. 2591 Dosh. Str. 52, I. fcb. 4-S. Wohn. 4. 1. 4. 1916. R. baf. 2 l. B15472 Dosheimer Str. 54 gr. 4-Sim.-Wohn. Rah. Gneifenauftr. 2, I I, B14789

Freitag, 14. Januar 1916. Dobbeimer Str. 80 (chone 4-8immer-Bohn. im 3. Stod. Nah. 1. 1985)
Dobbeimer Str. 96, 1. jch. 4-8-28. auf 1. April au b. Nah. dal. 166
Dobbeimer Str. 107 4-5-8 Bohn., arrhe Diele. Chos u. Cleftr. auf jof. oder ipater zu berm. B 9649
Dreiweibenstr. 8, K. 4-8-28., 1. Apr., Drubenstr. 4, 1. Ch. n. b. Balbe, ger. 4-8-28., 1. 4. 800 Ml. 173
Genenbogengasse 15, 2. Stod. ichone belle 4-8immer-Bohnung, Gas., elettr. Licht. jof. oder spat. Täh. im Laden A. E. Rinnensohl.
Estwister Straße 7, 1. St., gr. 4-8im., Wohn. mit est. Rubehör iof. od. sp. au berm. Näh. B., bei Best. B319
Emser Str. 8 gr. 4-8im., M. mit gr. bergl. Balson. N. B. linis, b. 3-5.
Grbacher Str. 8 gr. 4-8im., M. mit gr. bergl. Balson. N. B. linis, b. 3-5.
Grbacher Str. 8 gr. 4-8-28. R. 1 r. Frankenstraße 25, am Ring. 2. St., jch. neuherger. 4-8-Bohn. 2866
Friedrichter St. 8. St. 3. 4-3-28. auf Abril zu berm. Räh. beim Sausmeister. Sinterbau. 82
Friedrichter 50, 2, gr. 4-8im. Bohn. sofort od. ibater zu berm. 2595
Georg-Angustiftr. 4, 2, 4-8-38. auf 1. 4. 1916. Näh. Bart. Ifs. 2915
Georg-Angustiftr. 4, 2, 4-8-38. auf 1. 4. 1916. Näh. Bart. Ifs. 2915
Georg-Angustiftr. 13 gr. 4-8-38., 860.
Goldbasse 15, 1. jchöne Dachw., 4 8. u. R., 1. Adril, Breis 280 Ml.
Göbenstr. 2 jchöne 4-8-38., Ma. God.
Goldbasse 15, 1. jchöne Dachw., 4 8. u. R., 1. Adril, Breis 280 Ml.
Göbenstr. 12, 1 L. 4-8-38., Bad. Gas u. Eleftr., sein Sth. Räh. bas. 2596
Göbenstr. 12, 1 L. 4-8-38., Bad. Gas u. Eleftr., sein Sth. Räh. bas. 2596
Göbenstr. 13, Gde, jch. gr. jonniae 4-8-30-30 m. neu bergericht. 2935
Oelenenstraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. 3. 1. Adril, Rube. u. R. 28-30 m. Bad. 2500
Gestennitraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. 2500
Gestennitraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. Bed. 2500
Gestennitraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. Bed. 2500
Gestennitraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. 2500
Gestennitraße 29, 2. St., jchöne 4-8-30 m. Bad. Bed. 2500
Gestennitraße 29, 3. St., 4 8 m. nebit reicht. Bubeh. Räh. Rab. 2500
Gestenritraße 19, 3. Ct., 4 8 m. nebit reicht. Bubeh.

Derringartenftr. 19, 2, fcd. 4-8.-Bohn.
auf 1. Abril au verm. Räh. daf.
ob. Kaifer-Kriebr.-Ming 74, K. 93
Aahnstr. 30 fcd. 4-8.-B. Näh. B. 201
Inhaitraße 32, 8, schöne 4-8.-B. f.
au verm. Räh. Kreibelstr. 7, 2863 Rabnitrage 32, 3, ichone 4-8, 48, 1, 3u berm. Röh. Kreibelitt. 7, 2868 Raifer-Kriebr. Ming 8, 3 St., 4-3im. Bohnung auf 1. April. 2558 Raifer-Kriebrich-Ming 12, 2 Stage, 4-3im. Bohnung auf 1. April. 2558 Raifer-Kriebrich-Ming 12, 2 Stage, 4-3im. Bohn. sof. od. spät. B9684 Karistr. 4, 2, 4 Zimmer, Kiche und Zubehör, 1. April 1916 au bermieten. Käheres 1. Stod. 2339 Karistr. 20, 1 u. 2, 4 Z. Bad. Gas. eleftr. Sicht. 5. 1. 4. 16. Käh. K. Krbt. Mg. 88, Lad. Tel. 4688, 2987 Karistr. 37 4-8. B. fos. o. sp. B13759 Kellerstr 11. 1 sc. 4-3. B. Rr. 13. Rellerstraße 13, 1, sc. 4-3im. B. 90 Kitchgasse 11, 1, sch. 4-3. B. 2823 Kirchasse 22, 3, 4 Sim. bollit. neu herger. Gas, elestr. L. Käh. 256. 4 Rim. Bohn., mit Pad u. all. Rub. sof. od. spät. Rad. 2576. 4 Rim. Bohn., mit Pad u. all. Rub. sof. od. spät. 2, u. Rub., sof. od. spät. 230 Körnerstr. 2, 1. St., 4-8. B. Ball. Bad. el. L. u. Rub., sof. od. spät. au verm. Näh. Sth., bei Giller. Körnerstr 5. 1 Rim. B. mit Sub. auf sof. od. sp. 2007 Lahnstraße 4 schöne 4-8 im. Bohnung mit allem Rubehör auf 1 Street

auf sof. od. ip. Näh. 1 St. r. 2807
Lahnstroße 4 iddine 4-Zim.-Wohnung
mit allem Aubehör auf 1. April
1916. Zu erfr. Tart., Lad. B 14816
Lehrstroße 21 4-Zim.-Wohnung. 79
Lorelehring 11, 1. mod. 4-Z.-W. per
1. 4. 1918. Näh. baf. V. l. B14901
Luremburgstr. 2 zwei schone 4-Zim.Wohnungen mit reicht. Zubehör
iofort ober später zu berm. 2788
Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-Zim.-W.,
neu hergerichtet, auf gleich ober
1. April zu bermieten. 21
Midelsberg 12, 1. 4-Zim.-Rohn, mit

neu bergerichtet, auf gleich ober
1. April zu bermieten. 21
Michelsberg 12, 1, 4-Sim. Bohn, mit
Rubebor auf sof, zu berm. (geeign.
für Glew.), Näh, bas. Laden. 2782
Michelsberg 12, 8, ft. 4-Rim. Rohn.
fof. od. häter zu berm. Räheres
baielost im Laden. 2782
Morisstraße 31 Bart. Bohn, 4 ebent.
6 Jim., Küche, Bad, mehr. Rebenräume, auch für Geschäfisbetrieb
geeignet. zu bermieten. Käheres
bei Ravp. doselbs. 249
Müllerstr. 10 Bart. B., 4 R. u. 8b.
1. April zu bm. Zu erft. Röderstraße 42, 1, 10—4, b. G. Renser. 4
Acrestraße 9 4. od. 3-3. Bohn. 2427
Rerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubebör
zu berm. Räh. 2. Stod. 2600
Rerostr. 27, 2. ich. 4-8. II., Gr., Bad.
el. L. Gas, r. Zub., gl. o. fp. R. 1.
Nieberwalbitraße 9. Zarterre rechts
u. links. je eine 4-Sim. Bohnung
mit Aubehör soft. a. spät zu berm.
Räheres beim Sausmeister. 2612
Oranienstraße 37 schöne VarterreBohnung. 4 Zimmer mit Zubebör,
per 1. April 1916 zu bermieten.
Räheres 1. Stod.
Cranienstraße 55, Bbb. 1, 4 schöne.
Rimmer und Rüche, Bad 2 Dib.
1 Reller, preiswert auf sotort ober
später zu berm. Räh bei Gürig.
Bart., o. Mauritiusstr. 7, 3, F353
Bhilippsbergstr. 17/19 schöne 4-Sim.
Bohnung sofort ober 1. April zu
berm. Räheres 2 Zt. rechts. 182
Bittippsbergstr. 17/19 schöne 4-Sim.
Bohnung sofort ober 1. April zu
berm. Räheres 2 Zt. rechts. 182
Bittippsbergstr. 29 4-3. B. s. a. Apr.
Räh bei Beder, 2 St. Bei. 11—4.
Bhilippsbergstraße 30, 2 L. 4-3. B.
mit all. Zubehör auf April 2. bm.

Ede Platter. und Alinger-Straße, in freier Lage, ichone 4-8. Bohn. mit Bad u. Zubehör, auf April zu verm. Jährlich 700 Mart. Näh. Klingeritraße 1. Bart. rechts. 27
Riberfir. 38, 2. Et., ichone 4-8. Bohn. m. Bohn. mit Bubeh. j. od. ip. 2615
Röberfiraße 42 schone 4-8. Bohn. m. Bad. Elefir., auf. 1. April zu vm. Pelichtig. Dienstraß u. Freit. 129
Röberfir. 45, 2. G. v. b. Launusitr... 1. St., 4-8. Bub. N. B. t. 76
Rübesh. Str. 31, 2. sonn. 4- u. 5-8.
Bohn. auf sof., od. spater. Becks. Bit. 36, B. 4-3. B. 1. 4. 231
Scharnhorstir. 15, 1. St., 4-8 im. B. 3u vm. Näh. Blücherpl. 6, B. B350
Edgarnhorstiftr. 32 gr. mod. 4-8. B.
Schiersteiner Str. 1 4-8 im. Bohn., 2 St. boch. auf sofort ober spater su vm. Näh. bal. u. 3 St. 2618
Schiersteiner Straße 9 berrschaftliche 4-8 immer-Bohnung zu vm. 2617
Schulberg 6, 1. St., 4-5-8. Bohn., Gas. Eleftr., Breis 750—850 Mt. Räheres 3. Stoch.
Schwalbacher Straße 2. Bart.
Schwalbacher Straße 2. Bart.
Schwalbacher Straße 52 4 8 im. u. R. Räheres Emjer Straße 2. Bart.
Schwalbacher Straße 52 4 8 im. u. R. Räheres Emjer Straße 2. Bart.
Schwalbacher Straße 52 4 8 im. u. R. Räheres Emjer Straße 2. Bart.
Schwalbacher Straße 5. Stock.
Schwalbacher Stock.
Schwalbacher Stock.
Schwalbacher Stock.
Schwa Bohnung zu berm. Räh. daf. bei Leibl u. Ruisenstraße 19, B. F 382
Bestrisstraße 11 4 3. u. Auch. som. oci. fr. Busi. 720 Wid. Hdr. V. B.
Bestenbitraße 12, I. St., 4-Zimmer-Bohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Räh. Bart. I., bei Kiefel.

Bestenbitraße, Este Woonstraße 233
Bestenbitraße, Este Woonstraße 232.
Ac. 4-8.-Bohn, mit Aubehör zu v.
Biesanbstr. 25, I. St., 4-8.-B. gl. ob. später. Räh. bih. I. St.
Binfeler Str S 4 3. I. R. Boh. 2 R., auf sofort oder später. 2621
Börthstraße 28, Este Abesbeibstraße, 4-81m.-Bohn, Mäh. B. r. 131
Nortstr. 6 sehr schone 4-3.-B. n. 18.
Ring. sof. o. sp. Laefebier. B9660
Jorfstr. 8 sch. 4-81m.-Bohn. B15235
Nortstraße 14 schöne 4-8.-Bohn. au bern. Räh. Bart. rechts.
B70
Nortstraße 33, 2. schone 4-8.-Bohn. au bern. Räh. Bart. rechts.
B70
Nortstraße 33, 2. schone 4-8.-Bohn. au bern. Räh. Bart. rechts.
B70
Nortstraße 33, 2. schone 4-8.-Bohn. au bern. Räh. Bartstraße 250 M.
Räh. Dausberwalter. Bart. B461
4-8im.-B. m. Bentraßeiz. Bart. el. 25de usw. M. Binseler Str. 3, 8 r. 2354
Schöne 4-8im.-Bohn. mit Lubeh. auf sof Martbitraße 14. Lad. 2623

5 Simmer.

5 Simmer.

Abelheibstr. 12, &., 5-3im.-Wohn. auf
1, April. Rah. Oth. 1. 2834

Abelheibstr., Ede Karlstr. 22, 2. Et.,
5 &. u. Bub., 1. 4. K. Laben. 106

Abelheibstr. 26, 1, 5 Sim., neu berg.,
Lad. Ball., elestr. Licht. 3 Wans.,
2 Kell., mit Rackl. f. K. 2. St. 2877

Abelheibstraße 37, 1, 5-Sim.-Webn.,
neuzeisl. einger., 21 Worll 3. b. 243

Abelheibstraße 53, 1. Sibl., 5 arose
3im. u. Rub., 1. Abril. Rah. 1 r.
Abelheibstraße 53, 1. Sibl., 5 Sarose
3im. u. Rub., 1. Abril. Rah. 1 r.
Abelheibstraße 53, 1. Sibl., 5 Bim. u.
3ub., auf Abril 3u verm. 2931

Abelstraße 1 5-Bim.-Bohn. Rah.
im Speditionsburo. 2025

Albreckfiraße 31 sch. 5-, a. 4-8.-8.
mit Ab., 1. St., auf 1. Abril. 73

An d. Kinglirche 9, 1, brich. 5-8.-82.

Bismardring 2, 3, schone 5-SimmerBohn., mit Badezim., LentralBarmwonserbeiz., u. allen modern.
Einrichtungen. auf 1, Abril 3u b.
Rah. datelbit 1 St. liufs. B59

Bismardring 9, 1. Stod. 5 Simmerauf fot. od. sod. 3 St. r. B250

Bismardring 16 sch. 5-8-32., 1 St.

um 1, 4, 16, Rah. 3 St. r. B250 Bismardring 16 fct. 5-8.-W., 1 St., 3um 1, 4, 16. Näh, 8 St. r. B250 Bismardring 18, V., fct. 5-8im.-W. mit reichl. Zubehör. Näh. 1. Et. r. Bismardr. 25, 1 St., 5-8im.-W., 3ub. f. ob. sp. Näh. b. Gaiser. B 9664 Dambachtal 19, Bbb. 1. Oberg., 5 8. Bab. Barmmaffer-Einr., Balton u Bub., auf fof. cb. fpater. Rab. be-C. Bbilippi, Dambachtal 12, 1. 262 Rub., auf sof. od. später. And. bei E. Bhilippi. Dambadtal 12. 1. 2629
Dotheimer Straße 10. 1. Et., 5 Kim. mit Lubeb. der 1. Ahril. 2872
Dotheimer Str. 13. 5 Kim., Balt.. 1. April zu dm. Aah. Sth. B. 20
Dotheimer Str. 13. 5 Kim., Balt.. 1. April zu dm. Aah. Sth. B. 20
Dotheimer Str. 15. 1. arohe 5-Kim. Bohn. u. Rubeb. Balson, Gartenbennuhung auf 1. Adril z. d. 2871
Dotheimer Str. 15. 1. arohe 5-Kim. Bohn. u. Rubeb. Balson, Gartenbennuhung auf 1. Adril z. d. 2871
Dotheimer Str. 18. 5 K., n. berg. sof. Dankeimer Str. 18. 5 K., n. berg. sof. Dankeimer Str. 40, 1. herrsch. 5-K.
Bohn. mit Bad u. Rubeb. Eleftr u. Gas mit aröherem Rachlak auf sofort oder södier au derm. Blog. Emserkeiter Str. 48. kerrickotil. 5-Kim. Bagleich ob. spät. Räh. Emirer Str. 44. Serrick 5-Kim. Bash. sof. 2681. School. spät. Räh. Emirer Str. 44. School. Semirer Str. 45. School. spät. Räh. Emirer Str. 44. School. School.

Borgen-Ausgabe.

Boctheftraße 26, 2. Stod, 5 Kim. u. Rubehör, auf 1. Abril zu v. Räh. daf. u. Robringstraße 18. 105

Gustav-Abolfur. 9 5-8.-B., 800 Bet.

Gustav-Abolfur. 12, 1. 5-8.-B., rost.

Bub., sof. od. sp. Räh. dai. Bart.

Hab., sof. od. sp. R., o. d. Emjer

Straße. 5 K. u. R., ber 1. Abril.

Breis 700 Bet. R. dai. Bart. 176

Ferberstraße 2, I. ich mod. 5-8im.
Bohn. zu verm. Räh. 2 St. 229

Beiderstraße 25, 1, berrich. 5-8.-W.,

Sübs., frei, vor der Arndistr. 142

Derberstraße 25, 1, berrich. 5-8.-W.,

Sübs., frei, vor der Arndistr. 142

Derberstraße 25, 1, berrich. 5-8.-W.,

Sübs., frei, vor der Arndistr. 142

Derberstraße 25, 1, berrich.

Bad. elestr. Licht. Räh. 2 St. 2828

Derrngartenstr. 4, 1, 5-8im.-B. nit

Bad. elestr. Licht. Räh. 2 St. 2828

Derrngartenstr. 9, 2. ich. 5-9.-B. m.

3b. sof. od. später. Anzus. 11—1.

Räh. b. Cigent., Osb. dai. 2383

Rabnitr. 1, 2. nabe d. Rheinstr. u.

Cleftic., 5 B., Rub., Gonnens., Apr.,

Jahnitr. 42, 2, 5-3im.-Bohn. u. Bno.

auf April. Räh. Bart.

Raifer-Friedrich-Ming 16, 3, modern

einzer friedrich-Ming 16, 3, modern

auf April. Kah. Hart.

Raifer-Friedrich-Ming 16, 3, modern einger. 5-Zim. Wodn. mit reichlich. Zub. auf April. Kah. Hausbef. Berein. Zel. 439 u. 6282. 2774

Raifer-Friedrich-Ming 32. 1 r., herrichaftl. 5-3.-W. gleich od. iv. 2389

R.Fr.-A. 60, 3 l., herfch. 5-3.-W., 1. 4.

Näh. daf. 2 u. Müdesh. Etr. 29, 2.

Rapellenitr. 3, Erdackdoß, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Anzul. Dienstag u. Freitag, vorm. 11—1 Uhr. Kah. Dambacktal 28, 1.

Prichagife 5, 1. 5 Jim. mit allem Zubehör auf sofort oder später zu verm. Anzul. Dienstag u. Freitag, vorm. 11—1 Uhr. Käh. Dambacktal 28, 1.

Richagife 5, 1. 5 Jim. mit allem Zubehör auf sofort oder später. 2635

Richagife 7 ich. 5. od. 8-Zim.-Wohn.

1. Abril zu vermieten.

Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-3.
Wohn. spi. oder später zu v. 2637

Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-3.
Bohn. spi. oder später zu v. 2637

Rlarenthaler Straße 2 schöne 5-3.
Bohn. spi. oder später zu v. 2637

Rlarenthaler. Str. 5, T., 5-3.-250hn.

zu verm. Näh. im 1. St. r. 8 9667

Rlovitocktraße 11, 2. Stock, herrich.

5-3.-250hn., mit Bad u. all. Zub., sof. od. später. Käß. T. 2381

Rostrocktraße 21, 1. Etage, schöne 5-3im.-Bohn. mit allem Zubehör u. Zentralbeiz, auf sofort od. später. Käß. Bu verm. Käß. Batt. 2638

Marttplaß 7 neu bergerichtete 5-8im.
Bohn., 1. u. 2. Etage, mit Rubeh.

gu berm. Näh. Batt. 2638
Marktplat 7 neu bergericktete 5-3im...
Bohn., 1. u. 2. Etage. mit Zubeh...
fofort ob später zu verm.; etwange Winsche der Mieter werben gern berückichtigt. Näh. Marktplat 7.
Erdgeichob. und Anwalts Puro, Abelheidstraße 32.
Moritiktr. 38, 1. Et.. 5 Zim., Bab u.
Zub., 1. April ob. sp. Näh. B. 208
Moritiktraße 44 5-8...B., auf Apr. 39
Moritiktraße 62, 2. Et.. 5 a. B., Dalf...
elekt. Licht. zu bermieten. 2777
Müllerstraße 5, 2 Et., 5 zim., Bab.,
Küche usw., auf 1. April 1916, 2642
Monerstr. 8, 2. sch. 5-2...B.. 1. Apr.
Millerstraße 10 der 2. Et., 5 Zim. u.
Zub. auf 1. April 3u berm. Zu
erfragen Röberstraße 42, 1. Stock,
bon 10—4 Uhr. bei E. Kenfer. 17

ctfragen Röberstraße 42, 1. Stod, bon 10—4 Uhr, bei E. Renfer. 17
Renbauerkraße 3 (vord. Dambachtal) sive 5.8im. Wohnungen u. Aubeh. (auch für Bentionsämede) aum 1. Abril 1916 zu b. R. 2. St. 2429
Richerwalditraße 4, 1. berrich. 5.8.. Wohn. auf Abril zu verm. 40
Richerwalditraße 4, 1. berrich. 5.8.. Wicherwalditraße, 2 r., 5.8.. W. mit Such. A. b. Oausmitr., 6. 2836
Rifolasitr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 8.
Aubeh iof oder that au b. Adh. Rarl Roch. Luifenitr. 15, 1. 2644
Rifolasitr. 41, Sochw., iff eine ichöne Wohnung von d. Zuihehör au verm. Käheres daseldit. 2002
Oranienitr. 45, 1. berrich 5. Rimmer. Wohnung sofoti ob. sväter. 264b
Bhilipusbergitraße 29 5.8 im., W. fof. od. svät. Aäh. bei Beder, 2. Stock.
Vanenthaler Str. 26, 1. neu berger. berrich. 5.8.. W. Jentralh. 2905
Recinganer Straße 15, Bart., 5 3.. Rüche. Bad. 2 Maniarden. Breis 850 Mt., auf iofort oder 1. April zu verm. Näh. bei Sertmann.
Rheinstr. 56, Ede Crantenitr., 2. St., ichöne 5.8 im. Wäh. mit Aubeh. B. 10 bis 8 Uhr. außer Sonnstaß, sowie Kirchgasse 40, in der Buchhandlung.
Rheinstraße 70, Erdgeschoß, bestehend aus 5 Rim., als Wohnung und

Buchfanblung.

Mheinstraße 70, Erdgeschoß, bestehend aus 5 Jim., als Wohnung und Büro besonders geeianet, sofort oder später zu verm. Rah. Kaiser-Kriedrich-King 56.

F 378
Kheinstraße 94, 1. Ct., 5-3-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Web. Wörtbitraße 12, 1 Ct. 2648
Rheinstr 106, 1, ich 5-3-Wohn. mit Rubehör aus 1. Abril zu verm. Räheres dasselbit 2. Stod. B 534

Stiftstraße 2 schöne 5—6.8.—9. mit Rub., Erdgesch., auf 1. April zu v. Mah. dosselhit im S. Stod. 161
Tannusstr. 69, 2. La Rosser, schöne 5-Bim.-Bohn. nebit Bubeb. 2907
Wallufer Straße 1. Sübseite, L. u. S. Obergeschöß, is eine 5-Bimmer-Rohn, der Mengeit antspr. ausgeitatiet, auf sos. d. 1. April zu vm. Räh. das. 1. Obergeschöß rechts. 238
Watersostraße 6. 2. mod. 5-Bim.. Böhn. Mäheres daselbit dei Leibi u. Auisentiraße 10. Bart. F382
Webergaste 8 Arzi-Wohn. von 5 B., Küche u. Zubeb. iof od. spät Messachen gebergaste 8 Arzi-Wohn. von 5 B., Küche u. Zubeb. iof od. spät Messach das. u. Barstitaße 10. 2654
Weißenburgstr. 5 ich. 5-Q.-W. zum 1. April 16. R. Ar. 3. B. r. 2714
Wishelminenstraße 1 (vord. Revotal), Etagenbilla, 1. Stod. schöne mod. 5-Zim.-Bohn. mit Bubehör auf 1. April zu verm. Räh. daselbit 1. Geolgeich., Oausmeister. B15643
Wiesander. 5, 1, 5 Zim., Küche. Bab. Sentralbeiz., sof. oder später. 2655
Wilbelminenstraße 5, 2. a. Nerotal, Rähe Golteitelle Arzegerbentung, schone 5-Zim.-Bohn. mit Babesim. u Zubehör auf 1. Noril zu verm.; eb. sännen im 3. Oberg. 2 obgeschlosene Swischen Sillelminenstraße 3, bei Engelmann.

B 15740
Wilhelminenstr. 37 (Willa), n. Balb., prachts 5-Q.-W. J. 1. u. 2 f. R. Burst. Ett. 7. Z. 1021. 2656
Wörthstraße 24, 2. schöne 5-3.-W. u. Sub. Jum. 1. April zu d. S. d.
Suberstitraße 24, 2. schöne 5-3.-W. u. Sub. Jum. 1. April zu d. Rübe. 3. bei Gragelmann.

B 15740
Wilhelminenstraße 17, 1. 5-Rim.-Bohn., sof. ober später. Räß. Laben. F378
Wörthstraße 24, 2. schöne 5-3.-W. u. Sub. Jum. 1. April zu d. W. d., S. d.
Subech. in rub. Dause zu d. Räh., d. S. d. L. 2715
Schöne Tart.-Wahn., 5 Sim. mit ell. Rubech. in rub. Dause zu d. Räh., Mit ell. L. 2715
Schöne Lart.-Wahn., 5 Sim. mit ell. Rubech. in rub. Dause zu d. Räh.
Wheinstr. 121, 2 Gernfor. 1908. 247

6 Bimmer.

Abolisalee 26, 1, 6 fc. 2, at. Ball, reichl. Bb., 6, ob. ip. Rah. 2, 2757
Abolistrade 8 6 Jim., Edd. Erdgeld., foi. ob. ipat., (Menges, Oth.) 2660
An der Ringliche 6 herrich. Bohn., Tart., v. 6 Jim. u. Sub. 6, o. v. dreit. Bohn., Tart., v. 6 Jim. u. Sub. 6, o. v. dreit. Bohn., Tart., v. 6 Jim. u. Sub. 6, o. v. dreit. Bohn. G. dr. dreit. 20 fcd. 6-81m. Bohn fof. ob fv. el. Licht u. Gas. B 9669
Doth. Str. 11 ift 2. Stod 6-8. M. au dr., R. Arifer Fr. Ring 56. F 378
Dosheimer Str. 58, B. nabe Raifer Friedrich. Bing. berrichaftl. 6-81m., Bohn. mit reichl. Lubeh fof. o. fp. su dr., Röh. Rheinitt. 106, 2, 2002
Emfer Str. 36, 1. eleg. 6-8. M. and 1. April. Rāh. Bietent. 3, 8 I. 2833
Goetheftr. 5 prachtv. 6-8. M. Räh. Lemb. Luremburgitt. 8. Act. 6450.
Rapellenltr. 16 herrich. 6-31m. Bohn. mit Bubehör auf 1. April zu berm., Räheres dei Berg. Gift. 1.
Langasfe 16, 2, ich. Bohn., 6 od. 7 R., Barmwooffecheis. f. Arat. Anwalt. Bureaus acetan., f. o. b. au dr., Räheres auch betr. Besätigung. Rerotal 10. Cochp. (Zel. 578). 2003
Eutlenstrade 24 moderne 6-91m. M. Räh. dosfelbit Aadetengeschäft. 2004
Moristit. 31, 3, ich. Bohn., 6 Rim., reich. Sub., Elestr.. Gos. 200, Ballon. bollitänd. neu. auf gleich od., Ballon. bollitänd. 19. Bart. 2739
Dranienstr. 35, 2. u. 3. St. ich. 6-3. Bed. Suidenster Räh. das u. elestr. R. sein Ginterh. R. Cranienstr. 44, 1. 2882
Mobesh. Str. 15, Erda. 6-8. B. s. o. o., p. R. str. 15, Erda. 6-8. B. s. o. o., p. R. str. 15, Erda. 6-8. Bar. 2739
Dranienstr. R. Cranienstr. Räh. Bart. 2338
Scheifelstraße 9 eleg. 6-81m. Bohn. mit all. Romfort. Räh. Bart. 2338
Scheifelstraße 9 eleg. 6-81m. Bohn. mit all. Romfort. Räh. Bart. 2338
Scheifelstraße 19 hodberrichaftliche 6-81m. Bohnung. 2. Sadesim., nebit Rubehör, au derm. Räheres dei Gretber. Senaolie 24. Be

7 Bimmer.

7 Zimmer.

Abelfieidtr. 54, 2. Ct., 7 Zim., ar. gefchiossener Balkon, Bad u. Zubehör
auf 1. April zu berm. Anzusehen
von 11—12 und 8—5 Uhr. 179
Abolisales 32. Karl. ob. 2. Ct., berrfchaft. 7—8-Zim. Wohn. aut gleich
od. ipäter zu bm. Käh. Karl. 156
Abelfitraße 10. 1. St., 7 Zim. auf
sof. oder später. Rah. Bart. 2569
Donbeimer Str. 20 ist ber 1. Stod.
bestehend aus 7 Zim. u. Zubehör
z. 1. April zu v. Käh. 2. St. F378
Kaiser-Kriebr.-King 73, Ede Gutenbergolah, im 2. St., bodherrschaft.
7 Zim. mit Bad u. reichl. Aubeh,
vrachtv. Lage. Käh docklift Sout.
Baubliro od. neb. Bart. 2726
Rheinstraße 77, 1. Stod. 7-KimmerBodhung mit reicklich. Zubehör,
Pad. Balton, elestr. Löck. auf
jos. od. später. Käh. Bart. 2726
Rheinstraße 90, 1. bodberrich 23.
7 Z. Bad. Bub. 2500 R. 1. Avril
oder früher zu v. Kh. Bart. 2671
Rheinstraße 100, R. 7-Kim. Wohn.
Zu vm. Käh. Rheinstraße 107, B.
Schwalbacker Straße 36. Alleeseite.
7-Rim. Bohn. ichön u. bell, große
Räume. 1. Etage all frei, Korgarten, ev. elestr. Licht, sofert. 2673
(Kortsehung auf Seite 9.)

(Fortfebung auf Seite 9.)

Die auf Grund ber Bunbedrate : Befanntmachung bom 4. November 1915, betr. Preife für Schlachtichweine und Schweinefleifch erlaffene Berordung bes Dag ftrate bom 26. November 1915 wird hiermit abgeandert und erhalt folgende neue Faffung:

§ 1.

Der Sochftpreis für frifches (robes) Schweinefleifch - mit eingewachsenen Anochen - wird fur bas Bfund auf 1.52 Dt. feitgefest, foweit nicht nachstehend burch § 2 abweichende Sochitpreife bestimmt werden.

Bebe Beilage von geringwertigen Teilen ober von Knochen ift verboten. Der Sochitureis für frifches (robes) Schweinefett wird für bas Bfund auf 1.94 Mf. feftgefest.

Der Sochfipreis für nachfiehend benannte Borgugeftude, wird wie folgt festgefest:

1. Geichnittene Totelettes, für bas Pfund auf . . . 1,70 Mt. 2. Schulgel, Frifando, Lenden, für bas Pfund auf . 2.— " Der Sochstpreis fur die geringwertigen Teile wird, wie folgt,

1. Ropf und Schnauze, fur bas Pfund auf . . . 0.70 Mt. 2. Füße, für bas Pfund auf 3. Safpel (Gisbein), für bas Pfund auf 0.70

Der Sochitpreis für nachitekend aufgeführte gubereitete Gleifchftude

щ		surpingren			100000000000000000000000000000000000000	A Company	*	200								
		Gefalgenes										bas	Bfb.	1.70	Mt.	
	2.	Gefochtes	Solper	fleifc										2		
	3.	Musgelaffe	nes G	ett .										2.20		
		Grobgehad												1.90		
		Frische Br										"		1.65		
		Bregforf,									rit		"	1.75		
		Blutwurft												1 45		
		Saudmadi							age	n				1.50		
	9.	Meischwur	11									**		1.50		
		Gewöhnlid		er= un	id B	lut	mm	117					#	1.10		
1	1.	Burftfett	. 4											1.20	*	
						-										

Die festgesetten Sochftpreife burfen nicht überschritten werben. Die Abgabe ber im Rleinvertauf üblichen Mengen an Berbraucher gu ben feftgefesten Breifen gegen Bargablung barf nicht verweigert werden.

Ber bie in ben porftehenben Bestimmungen genannten Schweinefleifchforten, Gett, Gleifch und Burftwaren nach außerhalb verfauft, barf and hierbei bie festgefesten Sochstpreife nicht überichreiten.

Die in biefer Berordnung festgejetten Breife find Sochftpreife im Sinne bes Gefeges betr. Sochftpreife vom 4. August 1914 in ber Faffung ber Befanntmachung vom 17. Dezember 1914. Buwiberhanblungen Buwiberhanblungen werben hiernach ftrengftens beftraft.

Gine Bochfipreisfestfegung für feinere Burftforten, Schinken, Dorrfleifch und Gped erfolgt gunachit nicht.

Die Meggerinnung hat fich aber verpflichtet, für die folgenben, in Biesbaben bergeftellten Baren folgenbe Breife nicht gu überschreiten:

	geraucherten benomensammen	Das	wito.	2	Wit.
2. für	geräucherten Rollicbinten	**	**	2,40	1
3. für	gefochten u. roben Schinten im Musichnitt	- "	"	3.20	
	Dörrfleifch		"	2,10	"
The second	geräncherten Gped	"	"	2.10	**
	Bungen- und Schinkenwurft	"	"	A TANK	20.
	Jungens und Schmenwich	**	**	1.80	**

Sollte bennoch eine Ueberschreitung ber Breife ftattfinben, fo wirb ber Magiftrat fofort eine Sochitpreisfestfenung vornehmen.

§ 8.

Die Berordnung tritt fofort in Rraft.

Wiesbaden, ben 18. Januar 1916.

Der Magiftrat.

Vegetar. Kur-Restaurant I. Rg. Herrnmühlgasse 9.

Anerkannt feinste fleischlose Küche am Platze. Große Auswahl von frischen Gemüsen, Eier-, Mehl- und Süßspeisen, Suppen usw., sorgfaltigst zubereitet. Spezialität: Mer-Pfannkuchen u. Hamburger Apfel-Pfannkuchen. Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Mittag- und Abendessen.

An fettlosen Tagen besondere Spezial-Gerichte. Hugo Kupke.

Abfuhr von ankommenden Waggons



(Massengüter aller Art) inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 1461
Hofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.





Sonntag, den 16. Januar:

1. Hauptwanderung:

= Feldberg! =

Abfahrt vorm. 7.20 Uhr nach Niedernhausen. Wanderpläne sind an den bekannten Stellen erhaltlich.



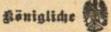
Edel-Nährstoff für NERVEN und BLUT sind Neura = Lecithin - Perlen

n konzentrierter, wohlschmeckender Form. Idealstes Kräftigungsmittel in der Kriegs-Rekonvaleszenz.

Hergestellt unter Kontrolle einer staatlichen Untersuchungsstation. Neura-Perlen werden nicht geschluckt, sondern gegessen und wegen ihres aromatischen Wohlgeschmackes selbst von Personen mit verwöhntem Geschmack gern genommen. — Man beachte Wortzeichen "NEURA" und den hohen Gehalt an Reinlecithin F96 ea. 1/6 Gramm 95 % iges Etcinlecithin pro Perle.
Erhältlich in Apotheken in Schachteln zu M. 2.50, 4.80, 7.—, 12.—

Tages-Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte



Schauspiele

Freitag, ben 14. Januar. 15 Borftellung. Abennement B. 25. Worfteilung.

Die große Paule. Ein Luftfpiel aus forglofen Friebens-

tagen (in 4 Aften) bon Decar Blumenthal und Mag Bernftein. Berionen:

Cabriele Amberg . . Fran Gebuhr Albrecht Graf Torgftabt . fr. Ehrens Ingard, feine Frau . Frl. Eichelsheim Mary, ihre Entelin . . Grl. Mumme Suftan Graf Torgftabt . Sr. herrmann

Dr. hermann Boretius, Rechtsanwalt Balter Rind, Rechts-anmalt

. . herr Albert anwalt . . . August Breet, Gutsbefiger Derr Anoriano Gabine, feine Tochter . Frl. Reimers Juftigrat Gufow . Herr Rodius Runge, Burovorfteber . Graulein Mertens beim Grafen

Torgftabt . . . Frl. Schwart Lorens, Diener beim Grafen . Herr Spieß

Torgftabt Berr Carl Rach bem 2. Afte tritt eine langere Paufe ein. Ende etwa 10 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Breife ber Blate.

Breife der Bläte.

1 Blat Fremdenloge im 1. Mang
7 Mf., 1 Blat Mutelloge im 1. Mang
6 Mf., 1 Blat Seitenloge im 1. Mang
6 Mf., 1 Blat L. Manggalerie
5 Mf., 1 Blat L. Manggalerie
6 Mf., 1 Blat L. Manggalerie
61. Keibe) 3 Mf., 1 Blat L. Manggalerie
62. Meibe u. 3., 4 u. 5. Meihe,
Mitte) 2.50 Mf., 1 Blat L. Manggalerie
63.—6. Keibe, Seite) 1.50 Mf.,
1 Blat S. Kanggalerie (1. Keihe und
2. Reihe, Mitte) 1.50 Mf., 1 Blat
3. Kanggalerie (2. Meihe, Seite, um
3. und 4. Reibe) 1.25 Mf., 1 Blat
Muphitheater 75 Bf.

Rendeny-Theater. Freitag, ben 14 Januar.

Dupend- und Fünfzigertarten gultig.

Wo die Schwalben niften ... Bolfeftud in 4 Bilbern u. einem Bor-

ipiel von Leo Rafiner u. Sans Loreng.

Berfonen: Fürft v. Laffen-Dohenburg Feod. Bruhl

hofmarichall v. Bernbien Rub. Miltner-Schonau Johannes Bendel . . Heinrich Ramm 310 Rate Saufa Guftav Schend

Trine, Wirtichafterin bei Bia und Walter . . Minna Agte Schmidt, Sausbesiger . Albuin Unger Lafai Fris herborn Leibjäger Georg Man

Berfonen bes Borfpiele: Herbert Rotenberg, Inhaber

eines Banthauses . . Albert 3hle Amalie, seine Frau M. Lüber-Freiwalb Joh. Wendel, Dirigent einer

Raffeehaustapelle . . Beint. Ramm Die vierjährige 3fa . Emmy Reinholb Der breifährige

. . . Erila Reinhold Walter . Anopf, Frifeur . . . Defar Bugge Ort ber Sandlung : Gine Stadt Mittelbeutschlande. Beit : Gegenwart. Das Boripiel liegt 20 Jahre gurud. Rach bem Boripiel und nach 3. Bilbe

finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.

Breife ber Blage:

Salon-Loge 6 Mt., (Gange Loge 4 Blage 20 Mt.), 1. Rang-Loge 5 Mt., 1. Rang-Ballon 4.50 Mt., Ormeiter-Seffel 4 Mt., 1. Sperrfit 8.50 Mt., 2. Sperrfit 2.50 Mt., 2. Rang

1.50 Mf., Balton 1.25 Mt. Dubendfarten: 1. Rang-Loge 48 Mf., 11. Rang-Balfon 42 Mt., Orchefter-

Seffel 36 Mf., 1. Sperrfit 30 Mt., 2. Sperrfit 24 Mt., 2. Rang 15 Mf., Fünfaiger Balfon 12.50 Mf. farten: 1. Rang - Loge 190 Mf., 1. Rang-Balfon 165 Mt., Orchester-Seffel 140 Mt., 1. Sperrfit 115 Mt. 2. Sperrfit 90 Mf., 2. Mang 60 Mf., Balton 40 ML

Thalia-Theater

Heute letzter Tag!

Schauspiel in 3 Akten mit Ferdinand Bonn.

Die vierie Dame!

Aus dem Kankasus.

Naturaufnahme.

Komödie.

Der Pechvogel. Humoreske. Neueste Kriegsbilder!

Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Modernes Lichtspielhaus.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Alberts Jagd nach dem Glück.

Kinephon

Taunusstrasse L Moderne Lichtspiele.

Keis niederes, dumpfes Ladenlokal, sondern 11 m hoher künstlerischer Festsaal. Rubig gelegen, kein Straßenlärm,

Eleganter Wintergarten.

Spielplan v. 11.-14. Januar Allein-E staufführung. Nordischer Kunstfilm!

111. h. H. 6 Köstlich. Lustspiel in 3 Akt.

Idyllische Flusspartien in der sächsisch. Schweiz.

eine urfidele Komödie der Irrungen voll toll. Humors, nordisches 4 Komiker-

Lustspiel mit Carl Alstrup Lauritz Olsen Oskar Stribold Frederik Buch.

Ferner die neusten Kriegs-Berichte aus allen Fronten.

Wir machen wiederholt auf die Annehmlichkeit unserer, Zehner-Heftehen aufmerksam, weiche unbeschräukt gültig und bedeutead billiger als Tageskarten sind. :: :: :: ::

Aurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 14. Januar.

91r. 21.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr: Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorehester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.

Lotheimerftrage 19 — Fernruf 810. Rur noch bis einicht. Cambing: Das erfill, Renjahre-Programm.

Der Präsent-König

welcher allabenblich bie Zuschauer mit Berteilung von prachtvollen Brafenten überraicht.

Arabella Sields 4 Miramare grang Steidler 3 Schw. Giebert

ufiv. ufiv.

Eintritt auf allen Blagen 60 Bf. Bein- und Bier-Abteilung. Unfang prazio 8 Uhr.

Ab Countag, den 16. Januar er.: Bollftanbig neuer erfill. Spielblan mit hervorr. Renheiten f. Biesbaben. Die Direttion.



00 Po 01

"Nordischer Film":

Ausstattungs-Schauspiel aus Spanien in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Rita Sacabetto die berühmte spanische Tanzerin.

Beides hier neu: Der nackte Sperling.

Köstliche Posse, Sein Autoliebehen. Mamas Ehepläne, Komödien.

neues gutes Beiprogramm und Neueste Kriegsbilder

Tageskart. Abonnementsh Loge #1.50 # 12.00 Sperrsitz ,, 1.30 ,, 10.00 I.Platz, 1.00 ,, 8.00 II. ,, 0.75 ,, 6.00 III. ,, 0.60 ,, 4.50

Bermietungen

(Bortfetung bon Geite 7.)

7 Bimmer.

Tannusstraße 34, 1, 7 Simmer, mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu v. R. bas. bei W. Abler, 2. St. 2982

8 Bimmer unb mehr.

Raifer-Griebr.-Ring 39, 1, hochherrich 9-Zim. Wohn, dar. gr. Speise faal, eing. Bad. 4 Ball., 8 Erfer Bersonenaufsug. Zentralbeis., au 1. April zu verm. Näh. Schwant Kaiser-Kriedrich-King 52. 280' Kaiser-Kriedrich-King 52. 280' Lorelebring 5 8-8.-W. m. Zub. per April. R. Kirchgasse 24 B. 2817 Scheffelstr. 9 clea. 10- ob. 11-8im-Bohn. mit all. Kom. Käh. B. 2339

Soon, mit all. Nom. Nap. 6. 2558
Sounenberger Str. 43, hochberrich.
2. Etage, 8 Simmer, reichl. Zubeh.
Deig. Lift, fofort ob. später. 2336
Taunusstr. 55, 2. Et., 8 Sim., Küche,
Gos. Eleftr., Aufaug., Ballons u.
reichl. Zub. fof. ob. später. B 9670

Laben und Gefcafferaume.

Ablerstraße 33 fc. gr. Lab. m. Wohn auf 1. April zu berm. 2967 Abolifitraße 1 Laben zu berm. 2762 Abolifitr. 1 große Geschäfist, sof. 2674

Abolistraße 10 gr. Tap. Werst. 311 berm. Rah. Bob. Bart. 165
Bahnbosstraße 8 gr. A. Büroraum ios. ob. spar. Rah. Bebr. 2675
Bleichstraße 8 gr. A. Büroraum ios. ob. spar. Rah. et Leber. 2675
Bleichstraße 20 Laber A. Uhrenlad. Große Burgitr. 19, se Mühlgasse, im Zwischenitod, in. helle Raume, zu Bürozweden eignderst geeignet, bill. zu bm. Rah. Buchhandl. 252
Dobheimer Etr. 61 Werst. o. Lagert. Dobheimer Strafte 83 Werfft. F 878 Efwiller Str. 4 80 Omtr. Lagerr. f. Emfer Strafte 2 Laben gu v. F 378 Faulbrunnenftr, 3 28fft, m. o. o. 28

Räheres A. Leifdert. 2680 Kriedrichitr. 27 Werfit. u. Lagert. Grabenstr. 9, Laden mit od. ohne Einrichtung zu bermieten. 2840 Velenenstraße 25 at. Laden mit gr. Lagertäumen billig abzug. 68 Dellmunditr. 40 Edloden m. 2-8,-98.

Bellmunbftraße 43/45 Laben b. Derderstraße 6 Laden mit Rebent, groß, Reller, mit ober ohne Bohn, u. Stall., auf 1. April zu b. Rab. L. Beder, Große Burgitz, 11. 60 Dirfdgraben 10 Edlaben mit Lagert. f. Kartoffel. od. Chithbl. bill. 2286 Jahnstr. 36 Lagerraum 1. 4. R. 2 r.

Rranzplate 1 ift der 1. Stod, für Sprechzim, od. jed. Geschäft paff., ev. geteilt, s. dm. Näh. 1 r. 2956 Markstraße 13 keiner Laben, neu berger., dill. Näh. 1. Stod. 2743 Rerostraße 43 schöner Laden, worin 18 Jahre ein Friseurgeschäft detrieben wurde, mit 3 zim., Küche u. Zudebon, dillig zu d. Das. sind auch 2 Mansardzim. zu dm. 2901 Dranienstraße 12. 2. schöne Werkst., evi. mit fl. Wohnung, auf Apr. 67 Oranienstraße 48 Laden mit schönem Keller sofort zu bermieten. F 352 Oranienstraße 48, Werkst u. Cout., je 70 Cmtr., su v. A. S. St. F353 Rheinstraße 56 Laden mit Rebenraum für sofort der bäter zu dm. Räh nebenan im Edladen. 2686 Mheinstr. 70. dib. als Lager. Meller od. Werkst., etc. m. 28. B., Küche, Kell. A. Kail., Kr., King 56, B. F296 Röderstraße 7 Laden zu bermieten.

Kell. A. Kail. Ar. King 56, B. F296
Möberstraße 7 Laden zu vermieten.
Römerberg 9/11 2 schöne große
Läden, ie mit Limmer und Kuche
und sonstigem Lubehör, billig au
vermieten. Käh. dorfselbst 516.
Bart., bei Berghof, oder Bhilippsbergstraße 21. Dochparterre linse,
bei Steiger.
Kübesbeimer Str. 22 ich. belle Wrst.
od. Lagerr., 1. Abr. A. Kümmel.
Scharnborststraße 17 schöne Wersti.,
auch Lagerr., auf 1. April. 116
Schwalbacher Straße 21 Laden m.
Bimmer auf sosort zu verm. 2088
Schwalbacher Straße 21 Laden m.
Einericktung billig zu verm.

Tannuskraße 55 Laden mit Bohn (Entresol), 5 Lim. Küche u. reicht. Lubehör zu vermieten. B 9674 Balramitr. 5, 3 L. Lad. m. 2-8.-18. Walramftr. 12 2Bfft. m el. Rr. 1. 4. 16. Balramstraße 21 Laben mit Bohn, R. Dobh. Str. 72. Rillmer. 18254 Ballnfer Etr. I großes belles Burg, auch als Lagertaum geeignet, auf sofort zu vermieten. Räh. daselbit 1. Obergeschoß rechts. 238

Belleisktraße 51 ichoner Laben mit Rubehör iofort ober foder zu bm. Räh, bei Müller. 3. Stod. 2851 Bebergasse 46 Laben m Labens. sof od. spät. Räb. Ligarrengesch. 2890 Kimmermannstr. 10 Wsst. ca. 50 gm. Edladen, bes. zu Ausstell.-Uweden accionet, zu dm. Räb. Kärenstr. 2. Kondit., u. Luisenstr. 19, B. 2783 Laben m. Magaza. 2-8.-28. u. all. 36. d. 1. April. Räb. Rerostr. 14, 1. St.

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Gleisbergftr. 20, Frontip., Wohn. an rub. Micter, ev. ältere Dame, zum 1. April zu berm. Räh. Kart. Richfstr. 11 mehrere ff. Wohnungen zu vm. Räh. bei Loh, 2. St. F878

Wiesbadener Tagblatt.

Bohnung su bermieten. Bierfiadter Sohe, Ausfichtsftraße, in Billa, 3-Bim. Bohn. berrl. Aus-licht, gejunde Loge, zu bermieten.

Dobbeim, Reugafie 31, 1 St., 2 icone Bohn. 1 gim., Küche, 13 Mt., eb. als 3-Zim.-Bohn., 25 Mt., zu bm. Raberes Jahnftraße 25, 1 links. Schönbergitr. 2, Dogheim, Biesbad. Grenze, 2 fonn. 3., R., Speifet, Gas, Riof., Abichi., m. 22 M. R. B.

Biesbad. Str. 44, 1 Min. v. d. End-ftation d. Eleftr. Dobbeim, 2 &., Küche, 285 Mf. R. 1. Stock. 2781 Sonnenberg, Aboliftraße 5, Bart., 2 B. u. Rücke auf 1. April. Rab. bei Gemeinderechner Traudt. F374 Sonnenberg, Abolfftroße 9, 6-8im. Bohn. 1. April u. 2-8im. Bohn. fcf. ob. spät. zu vm. Näh Schwal-bacher Str. 43, 2, Biesbaden. 2691 Sonnenberg, Biesbad. Str. 47, zwei Bohn. 3 8. u. 2ub., z. 1. April.

Doblierte Bobnungen,

Bellmunbftr. 42, 1, fd. m. 2-8.-28. b.

Möblierte Bimmer, Manfarben oc.

Albrechtstraße 3, 2, mbl. Sim. m. B.
Albrechtstr. 23, 2, gut möbl. Zimmer.
Albrechtstr. 30, K. m. B. sep. Ging.
Arndistraße 8, K. sch. mbl. Aspain,
Bismardring 42, 2 l., mbl. gr. Mans.
Bleichstraße 5, 3, gut möbl. Zimmer.
Bleichstraße 28, 1, f. Arb. sch. So.
Blächerstraße 28, 1, f. Arb. sch. So.
Bübingenstr. 8, 2 l., am Kasser.
Drubenstr. 5, 1 l., schön mbl. Zim. b.
Faulbrunnenstr. 10, 2 r., sch. mbl. 8,
Kriedrichstr. 55, B., m. M., 12 Mt.
Ariedrichstr. 55, B., m. M., 12 Mt.
Briedrichstr. 55, B., m. M., 12 Mt.
Briedrichstr. 56, 1, möbl. Zim., 5 Min.
bom Bahnbof entsernt, zu verm.
Grabenstraße 34, 2, schön m. Zim.,
sep., mit 1 oder 2 Beiten, zu bm.,
sep., mit 1 oder 2 Beiten, zu bm.,
Gustav Abolsstraße 1, 1, lieines nett
möbl. Zim. sür 12 Mt. monatlich.
Dermannstr. 9 Mans. mit Bett 5. b.
Rarlstraße 37, 1 r., möbl. Zim. srei.
Rarlstraße 37, 1 r., möbl. Zim. srei.
Rarlstraße 37, 1 r., möbl. Zimmer m.,
separ. Eingang u. Schreibtisch
billig zu vermieten. Albrechtftrafe 3, 2, mbl. Bim. m. B.

Aufgasse Beine Dachwohn. 152 | Kirchgasse 23, 2, ein einf. möbl. Zim.

Muswärtige Behnungen.

Bierstabter Söbe 25 sch. 4-8.-W. m.

3-S. 1. 4. K. Bertramitr. 19, B.
Bierstabter Söbe 26 gr. bereichaftl.

3-Um. Wartstraße 8, 2 gr. ich möbl. Zim.
Martstraße 8, 2, Ede Mauergasse.

2 möblierte Zimmer mit 2 Betten
u. Küchenbenuhung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Wenhang zu vermieten.

Bierstabter Söbe, Aussichtstraße, in
Billa, 3-Zim. Bohn. berel. Aussicht gesten Edick, gringe Rape zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten.

Bierstabter Söbe 58 2- u. 3-Zimmers
Bohnung zu vermieten. Schiersteiner Str. 13, B., mobl. 8. Schulberg 25, B., mbl. 3im., fep. E. Schwalbacher Str. 46, 2, Allesfeite, eleg. gr. m. 3., 1 o. 2 Betten, fof.

Schwalbacher Str. 85 einf. mobl. 8. bill. zu berm Rab. Bbb. B.
Steingasse 21 möbl. 8., Woche 3 Mf. Bagemannitr. 35, 1, m. dim. feb. Balramstr. 5, 8 L. Schlafftelle billig. Br. gut möbl. Sim. mit sep. Eing., Tage, Bochen, monatlich zu berm. Rab. zu erfr. im Tagbl.-Berl. Gu Gefchäftsfrl. fann icon, bill. Rim. b. Goetheftrage 24, 1. Et., Raifer.

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Mbelheibstr. 50 2 große beigb. leere Frontivis-Zimmer. Rah. 2. Stod. Mblerstraße 18 sch. 3. an einz. Berf. Mblerstraße 38 gr. freundl. Zim. u. Dachstube jot. zu v. Nah. B. Its. Trubenstraße 4, 1, gr. l. 3. z. 1. 4, Friedrichstr. 40 schon. gr. Mans. Zim. Räheres Handerstraße 2 gr. Frontspikaim. gl.

Gabenftraße 2 ar. Frontspitigim. al. Delenenstraße 15, Bbh., leeres Sim. Bellmunbftr. 15, B. D., leer. ob. m. 8. Seiberftt. I l. beigb. Mfd. R. 1 r. dermannftr. 16, 1 l. ich. gr. L. jep. 3. Oerengartenstraße 12 2 l. 8., Mfd. Dirscharden 5, 2. 1 leeres großes Zim, mit iep. Eingang u. Gos.

Rariftraße 18, 2, 2 L. Zimmer ohne Küde. sofort. Ras. Part. Kariftraße 29 2 gr. Wid. f. Möb. f. Körnerstraße 6 gr. heisb. leere Manf. Nauergaße 12, 1 r., beigb. Mib. fr. Morivstraße 14 Mid. s. Möbeleinst. Oranienftr. 12, 2. icone beigb. Mib. Oranienftr. 35, &. 2 L. 2 gr. f. Bim, Philippebergftr. 1, B., leere Dof., Gas.

Bbilipusbergitraße 36 jcbon. b. Bim., Fernficht, ebt. mit Ruche, per fof. au bermieten. Rab. bei Sieger. Rheingauer Str. 3 gr. Frontsp. Bim. iof. ob. spat. Rab. bei Leimbach. Rheinftr. 48 große Manfarbe auf fof. Rheinstraße 117, B., 2 l. 3.. 4. St. Rheinstraße 117, B., jch. Manf. 8. v. Roonstraße 16 leeres Zim. fof. zu v. Schwalb. Str. 12 bzb. Wid. i. Abickl.

Schwalbadjer Strafe 23 leer. Schwalbacher Straße 23 leet. Zim, Secrobenstr. 28 leeres Zim. Laden. Walramitr. 11 hab. Mans. Näh. 1 St. Walramitr. 12, V. 2, ar. I. 8., I. 4. Walramitr. 13, V. 2, ar. I. 8., I. 4. Walramitr. 37, V. Ladis an a. Ft. Wellrichtr. 11 fl. beizb. Mi. m. Wass. Wellrichtraße 22, 2 l. 1 gr. I. 8 bill. Deizbares Frisp. Jim. in der Kirchgasse an ordentl. saud. einz. Frau gegen etwas Hausarb. auf 1. Febr. abzug. Näh. Kagenstederstr. 5, 2.

Reller, Remifen, Stallungen x.

Maritrafie 24 ichone belle Raume im Bellergeichoft, mit ob. ohne Wohn. Bertramftrafte 7 Stallungen Remifen ouf fofort gu bern Raberes bafelbit Erdgefcheb.

Räheres daseibit Erdgeschoß. 287 Blückerstraße 18 Maichenbierfeller n. 3-3-29. 1. 4. A. B. 1 r. B123 Dobheimer Str. 83 Garage 3. b. F878 Rettelbecktr. 20 Stall. für 2 Bierde, Autiert. Rem., event. Wohn. 3. b. Römerberg 26, Oth., Stallung für 2 Herde, Remise u. Futterraum, mit od. ohne 2-9.29. gl. od. ibat. Räh. Weilstraße 10, Oth. B. 2960 Schiersteiner Straße 27 schone Auto-Barage sehr preisw. f. sof. av bm. Räh borti, bei Auer, Bart. f 852 Schwalbacher Straße 79, Part. ar. Stall für 3-4 Pierde, mit Zub., sofort oder iväter zu vermieten. Westribstr. 16 Stall au verm 2568 Bimmermannstr. 3 Stall, Wagenr. Simmermanuftr. 3 Stoll, Bacent., Lagerh., 3-8.-29., Sth. R. B. B. tell mit groß Reller und 2. ober 8.Rim. Bohn p fof ob fpat a b. Potheimer Str. 98, B 2 r. 2004

Mieigesuche

Rinberl. Chepaar (Beamter) ucht icone 2. Rim. Wohn. Ih. Off. T. 100 Tagol. Smaft.. Bismarct. 19. Suche eine 2. u. 3. Sim. Bohn. mit Rubehör im selben Danse. Off. mit Breis u. T. 101 an die Togol.. Rweigiselle, Bismardring 19.

Ruhige anftänd. Familie fuct zum 1. April schöne 3-Zimmer-Bohnung u. Stall für 2 Bferde nehft Futterraum. Offerten unter F. 101 Tapbl.-Aweigstelle, Bismardring 19.

Ging, Dame f. m. Sim., 10 M. mtl. Briefe u. S. 100 an den Tagbl.-Berl. Suche gum 1. Februar 1916 ein möbl. Zimmer mit Frühltid. Off. mit Breisongade unter T. 553 an den Tagbl.-Berlag.

Beamter, alleinstehenb, fucht 2.3im. Wohn. g. 1. 4. Off. mit Breis u. R. 553 an den Togbl. Berk

Bermielungen

g.

9

2 Simmer.

Dangeichobwohn. Borderhaus Doubeimer Str. 110, 2 R., Ruche, 2 Reller, Gas, fof. ob. fpat. gu bm. Rab. bei Brintmann, 3 fts. F329

Albacicht. Wohnung von 1—2 Zim., Kücke, Manf. u. Ru-bebör, in sauberem Saufe von einz. Dame zu mieten gesucht. Angebote unter A. 998 an den Tagbl.-Verlag.

3 Bimmer.

Adolffrage 8, Part. Rab. b. Sausmeifter im S. 210

Friedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Bimmer-Bohnung m. Bubebor g. 1. April ev. früher gu verm. Rah. Boh. 3. St. 2832

Shone Hinterhaus-Wohnung 3 Bimmer u. Ruche, Rlarenthaler Strafe 3. 5. Bob. Bart. r.

Mau usstraße 9 2 St. 3-8.-23oh... m. Balt. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Räheres Leberhandlung.

Bebergaffe 58 2mal 3 3im. u. Rüche u. eine Frontsp. Wohn, gleich ob. spat. Rah. Webergaffe 56, 1. 2820

Unter den Eichen,

3-Simmer-Bohnung, in ichonfter Lage (Frontfpihe), an Dern ober Dame gu bermieten. Raberes Blatter Strafe 172.

Shone 3 - Bimmer - Wohnung mit Bab, in herrichaftl. Billa, gu berm. mit erhebl. Mietnachlaß, gegen geringe Sausarbeit, mogl. an finberlofe Gbeleute. Offerten u. 8. 549 an ben Tagbl.-Berlag.

Edione Wohnung, 3 Bimmer mit Balfon, Rude, fonft. Bubehör, jum 1. April gu bermiet. Steingaffe 6 1. 206

Shone hinterhaus-Wohn. Simmer mit Zubehör, Barterre, 400 Mt., fof, ob. später zu berm. Rab. Lietenring 7, bei Rübner.

Balowftr. 3, hubide, fonnige 4-8... 28obnung., Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. ipat. Rab. Beltmann. 1. Et. I.

Tobbeimerftraße 53 herricaftl. 4-8im. Bohn., 1. Et., aum 1. 4. Rah. Bart., b. Feilbach. 110

Emjer Strafe 60,

Barterre, icone 4-Zim. Bohnung, mit reichlichem Lubchor, au ver-mieten. Räheres baselbst bei Weber, im Sofe. 187 Beber, im Doje.

23. m. Garten zu v. Räh. K. 2565

Zaunts ftr. 12

1. Stod, 4-Simmer-Wohnung, nut bon Merzien bewohnt geweien, zu vermieten. 2724

Bagemanufir. 28,

2. Stod, schöne 4-Zim. Bohn., Gas, eleftr. Licht. Beizung, sof. zu verm. Rah. im "Tagblatt" Saus, Langgase 21. Schalterhalle rechts. Beibenburgstr. 8, 1. St., Sübseite, 4 ob. 5 Zim. mit Zubeh. an ruh. Miet. a. April. Anzus. 10—12. 2564

Wohnung von 4 3imm. mit Zubehör Aleine Burgftr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benuht) auf sofort zu vermieten. 2698

5d. 4- evtl. aud 3-3.-W. In ber nachften Rabe b. Bilbelm. ftraße, Kurbaus, Theater, Mitte b. Stadt, Delaspechraße 6, ift eine icone 4-8.-Bohn., evt. auch 3 8., zu vermieten. Rab. bai. Bart.

Wohn. v. 43imm., 1. St., in berrichaftl. Saufe, Echenten-borfftr. 1, a. fofort gu bm. 2700

Breigelegene 4 = Bimmer = Bohunna mit allem Bubehör, mögl. mit fleinem Garten in Biesbaben ober Umgebung gum I. Mars gefudt. Off. mit Preisang. u. A. 999 Tagbl.-Berl

5 Simmer.

Albrechtstraße 11 fcone 5-Limmer-Bohnung, neuseitl. eingerichtet, jof. ob. fpater. 188

Müllerstraße 5, 11. St. icone 5-Bim.-Bohnung, Babesim. Balton n. b. Garten, auf 1. April au verm. Rab. 1 St. 211 Am Kaifer Friedr.-Bad 6 freie Loge, Mittelpunft ber Stabt,

eleg. 5-Simmer-Bohnung, Bentral. Beigung, für 1. April zu vm. Rab Bart., bei Schramm. 11 Sainerweg 10,

Etagen Biffa, vornehme ruhige Aur-lage, nabe Aurhaus u. Wilhelmftr., berrichaftl. 5-B.-Wohn., gr. Baff., Marten, 2. Et. ob. Hodwart., sofort ober später. Rab. Hodwart.

Necolal, Franz-Libt-Str. 6, 1 berrid. 5.8..28ohn. Rah. Gramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Wörthitr. 9. B., n. b. Rheinftr., 5. 8. Ride, Reller, Manf., 750 MR. i. Mobetne 5 3immet - Wohn.

Olactenfelbstraße 17, 2, mit Beigung, Bab, 4 Balfons, u. allem Zubeh., ber 1. 4. zu verm. Rah. G. Kalf-brenner, Friedrichstraße 12.

Mlarenthaler Straße2 5 Simmer, Erbaefdios, sowie 1. n.
2. Stod. neugeiti. Ausftatt., sofort ober ipater zu v. Rah. baf. 2050
fanggaffe 17, 2. St.,

8. u. Zubeh. (paffend für Anwalt-büro ober Zahnarat) für April zu berm. Näh. im Laden. 158 illa Renbauerstraße 3. (vorberes berm. Rah. im Laden. 158
illa Kenbauerstraße 3 (vorberes
Dambachtal) zwei 5-Zim. Wohn.,
reichl. Zubehör, auch für Bensionszwede zum 1. April 1916 zu vermieten. Röberes ? Stad. 2490 Billa

Wielandftr. 7, 3. Stod

hochberrichaftliche 5-8im.-Wohn., mit Zentralbeis., Lieferantentr., ver 1. April zu vermieten. Zu besichtigen von 10—2 Uhr. Rah. beim Sausmeister.

In freier Lage, nahe Rochbrunnen und Dambachtal, Rapellenftr. 37, 1. St., bollftanbig neu bergericht. 5-Simmer-Bohnung, eleftr. Lidit, Rodigas, fofort gu berm. Rah. bei Schwerzel, Schwalbacher Sir. 46.

Schöne Wohnung bon 5 Zim. u. Zubehör fof, zu berm. Yorlfit. 27, Erbgefcog links. 2002

6 Rimmer.

Dumbolbifte. 11. Etagen-Billa, in be-auemer, ruh. Lage, ift eine berrich. 6-Bim.-Bohn. im 2. St., fofort au vm., Babezim., 3 Manf., Baltons, Doppelte. 2c. Rah. bafelbit. 227

Derrngartenftraße 16, nadit Abolfd-allec, herrichaftlide 6-Bim.-Bohn., 1. ob. 2. St., fof. ob. fpater. 2926

Langstraße 15

6 Bim. mit reicht. Bubehör gu berm. Rah. Taunusstrage 33/35, Laben.

Tannuöftrafie 22, II, berrichaftliche 6.3immer.Bohnung mit viel Beigelag fofort gu verm. Rab, baf. Kontor ob. 3. St. 2779

In 2-Etagen-Villa

berrichaftliche neugeitt. 6-8immer-Bohnung, 1. St., mit Bentral. ob. Ofenheigung, gu verm. Rah. im Tanbl. Berlag.

7 Rimmer.

Aleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Bimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu F363

Kailer-Friedrich-Ring 59, 1. ob. 2. St., bochherrich, 7-3.-Wohn., Bab, reichl. Zub., 3. 1. April 1916 au v. Rah. 3. St., bei Bey. 2351

Raifer Friedr.-Ring 68

in ruhig. herrichaftsbans, 7.8im., 2Behnung gu bermieten. 198 Rheinstraße 96

Ede Wörthstraße, ist ber 3. Stod, 7 Jim., Babezim., neu hergerichtet, zum 1. April für 1600 Mt. p. J. zu berm. Näh. baselbst.

Saiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehend ans 7 Sim. u. Bubebar fofert ob. fpat, au bim. R. R. Friedrich-Ming 56, B. F3@

Taunueftrafie 14 bie 2. Etage mit 7 Zimmer u. allem Subchör, für Argt geeignet Gleich. u. Wechfelftrom), ju berm. 2805

Wilhelmitt.40, 1. Stod,

hochberrichaftt. 7-Bimmer-Bohnung mit reicht. Bubehor, Bab, Balton, Berfonenaufgug Gas, eleftr. Licht, fofort ober später zu vermieten. Räheres baselbst bei Westz und Abelheidstr. 32, Anwaltsburo. F341 8 Bimmer und mehr.

Kirdgaffe 43

Ede Schulgaffe, L. Etage, 8 Zimmer, davon 7 Vorderzimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschäftliche Zwede geeignet, zum 1. April cr. bill. z. dw. Ausfunft 1. Et. F364

8-Simmer-Bohn, mit reicht. Bubehor Zannusftraße 23,

2 St., iof. gu berm., est. aud fpat. Raberes bafelbft 1 St. F341

Urzi=Wohnung. Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Buben, mob. einger., Bentralbeig., Mufgug, event, auch an swei Merate gefeilt, gu vermieten. Raberes Bauburs Dilbner, Dobb. Str. 43. B 14001

Reuban

Schillerplat 2, hochherrschaftliche 12-3.-Bohnung, mit Diele, Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Ins., Komin. frandig Barmw.-Bereitung, Bab, Bacuum, auch gefeilt, auf 1. April 1916 au bermieten. Räheres 3. Etage, Schellenberg.

Saben und Wefchafteraume.

Bellmunbftr. 58 (a. d. Emfer Strafe)

Laden

mit Wohn. v. 2 Zim. u. K. u. Lager auf 1. April zu vermieten. Rab. daselbst bei Warx. 177

Rirchgaffe 70. 1. Stod. Geichafteraume mit Schaulaft. gu b. Laben Raifer-Friedrich-Blat 2, gegennüber Rurhaus, an verm. Rab, bei ben Bermittlungsburos ober L. Rettenmayer, Rifolasftrage 5. Edlaben Raifer-Friedrich-Ring 60, bisher Delit. Geich., weg, Einber, fofort gu verm, Rab. 2 1. 19631

Kranzplat 1 ift ber 1. Stod für Sprechgimmer ob. jebes Geichaft paffend, event. ge- teilt, gu verm. Rah. 1 r. 8752

Laden

Langgasse 1,

a. fof. ob. fpat., event. vorfiberg. Rah. Erch. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Mauritinestraffe 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr. auf 1. Juni ju v. Raft. Leberhandl. 41

Michelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Bett. (Kraft, u. Lichtanl.), Buro, Rebent. belle Lagerfell., Sofbenut., mit vb. o. W. (Zentralh.), all. b. Reus. entspr., suf. ob. get., auf 1. April vb. früh. su v. Räh. Weib. B18422

Rifolasstraße 5, 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Zimmer, bef. Glas-abschluß, Eieftr. u. Gasbeleucht., auch f. Bürazwede, sof. zu v. Räh. Bermietungsbür. sow. L. Retten-maber, Rifolasstraße 5.

Rifolasitr. 10,

Sochbart. 6 Bimmer u. Zubehör, eb. geteilt, auf 1. April 1916 zu verm. Besonders für Arst oder Büro-zwede geeignet. Aussunft Fischer-itrahe 2, Bart. Tel. 4826.

Rifolastirate 21. Seitenbau, für Baid, Berfft, Lagerraume, gew. Zwede, fofort gu verm. 2704

Rheinftrafie, Geitenbau, als Biro uber Berffiatt biflig an vermieten. Raberes Ravellenftrafie 40.

Westendstraße 37 find die großen Räumlichfeiten, seit-ber von der Kohlen. u. Bierhandt. Weinand benutzt, aum 1. April 16 billig zu verm.: Lagerraum für 5 Bagnon Kohlen, Stallung für 2 Pferde, Bierabfülle., Remise u. Wohnung. Räh. daselbit Sinter-bans, bei Ader.

Wilhelmstraße 18, 2,

find amei für aratt. 3mede geeign. große Zimmer, mit eig. Eingang, elefte. Licht, Renfistrom, Gas, Waffer, Berfonen-Aufgug, f. gleich sber fpater zu verm. Rab. baf.

Großer Laden

billig gu berm. Am Römertor 4. Moderne Laden mit Rebenräumen ju vm. Rab. Bildner, Bismardt. 2, 1. B14003 Caden 2.3im. B. Bleichftrage 27.

Die Reflaurationsräume

zum "Karlsruher Hof" find per 1. April gu verm. Rah. D. Jung, Friebrichftrafe 44. 2856

Bur Gefchäftsraume (Bus ober Schneiberei), 1. Stod. 5 Bim. u. Subehör. Martiftr. 19, Ede Grabenftrage 1. Lugenbubl.

Großer Laden mit Entresol, Lagerr., Berkitätten, mit oder ohne 2-, edt. 4-8.-Bohn., Mauritiuskraße 4. an d. Kirchg., erkte Geschäftslage, gleich od. spat. su berm. Darin wurde seit 15 J. ein ausgedehntes Serren-Konsest.. Gesch, mit fein. Maßschneid betr. Räb. nur im Kriseur-Laden oder Gt. d. Kön, Bulowstraße 2.

mit Ladenzimmer, ca. 47 gm groß, fofort oder hater zu verm. Räh bei Wish. Gerhardt, Lapetenhand-lung, Mauritiusstraße 5. 111

Ladenlokal 2879 in erfter Geichaftslage fof. ju berm. Rab. Buro hotel Abler.

Laden

au bermieten Cebanplat 1. B14260 Rolonialwarenladen mit Einrichtung auf 1. April au ber mieten. Sebanstraße 9. 51

Laden Tannusstraße 7

mit Rebenr. gu vermieten. Raberes bafelbft 1. Stod rechts. 2916

Laden Webergaffe 16

mit Labengimmer gu vermieten. Befte Aurlage, Raberes bei 3ftel, Webergaffe 16, 1.

- Laden T au vermieten Wellripftrage 27. 2875

Laden

in erster Weichäftslage, Webergaffe 23, per fofort ob. fpater au vermieten. Räheres A. Lugenbuhl, Biebricher Strafie 37, F. Tel. 1363. 207

Sür Kohlenbandler große Railmlichfeiten billig au ver-mieten. Raberes Beitenbitraße 37, Ander, Oth. 2. St. 188

Große Somiedewerkatt mit

su bm. Rah. Abetheibitr. 61, 1

Billen und Saufer.

Bohnhaus Dotheimer Str. 23 gum Alleinbew. ob. auch für 2 Familien geeign., enthaltenb 10 Bimmer mit reichl. Bubebor, an verm.

Iditeiner Str. 18 Lanbhaus mig Garten, 4 u. 5 Bim. mit reich. Bubeh. per 1. 4. 1916 cot. fruber au v. Rah. Bart. 2480

Aleine Langgaffe

Meines Saus mit 5 Jim. u. Laben, gans ab. geteilt, für April au vm. Räh. Langgaffe 17, Laben. 160

Revotal 53

berrich. Billa, 10 B., Bub., Sentralh., efeftr. Licht, gr. Garten su berm. Räh. Aleganbrastraße 15, B. 2929

Einfam.-Dillawalkmählftr.19 7 8. u. reichl. Sub. gl. od. fp. 2712 Das Sans

Rleine Franffurter Strafe 4, mit ichonem Garten, ift billig au ver-mieten. Rah. bafelbit ober bei Freiherrn v. Lunder, Reuberg 1.

Landhaus,

7 Sim., gr. Objigarten u. Siergarten, zu vm. Frankfurter Str. 80a. 159 Landhaus, m. Sentralb., n. Nerotal. p. f. 0d. sp. f. 1700 Ukf. zu v. 0d. zu verf. R. Gneisenauitr. L. 1 168.

3weifamilien=Billa.

Rapellenstraße 24, 12 Sim., reicht.
Rub., elefir. Licht, arobe Beranda,
Bhb. u. Sth. Bart., auf 1. April
preiswert zu berm. Rich. 2 St.
Villensolunie Abolishöbe, Rassauer
Straße 5. schöne Villa, enth. 7 S.
u. viel Rebengel., Irk., Garten,
au v. Näh. bei Bauly, Schenkenborfitraße 5, ober baselbit. 191

Aleines Saus

mit famtlicen Dafdinen, f. Bafd., billig gu bermieten Biebrich am Rb., Bachgaffe 5.

Eiufamilienhans in Eltville

mit Obst. u. Gemüsegarten, 8 Zim., Kücke, Bodezim., 3 Keller, Wascht., eleftr. Licht, Hillenlage, zu berm. oder zu verfaufen. Käheres Sof-buchholr. Seinrich Staadt, Bahn-hofstraße 6. 2880

Muswärtige Wohnungen.

Billa Bierftabter Sohe 19, enthalt. 7 Rimmer u. Rubehor, zu vermiet. Rah. Baulb, Schenfenborfftrage 5. Telephon 912.

In Biebrich

Bille, mit Gerten, ift bis 1. 4. 16 3. Bimmerwohnung

mit reicht. Rubeh., iahrt. 550 M., gu bm. Rab. im Tagbt. Bert. Gp

3n Erbenheim ift eine fcone 3-4-Sim.-Wohnung mit allem Lubehör au vm. Nah. Mainger Strafte 8 bafelbft.

Wiblierte Wohnungen.

Saclgaffe 38, 1 r., a. b. Taunusftr., mbl. Bohn. a. 8. m. u. o. Möbel.

Wibbl. Bohnungen
mit einger. Küchen im Kurvierfel
berm. preisw. Fran Kals. Marftijtraße 9, 1 r.; baf. eleg. mbl. 8im.
mit u. ohne borzügl. Berpflegung.

Möbl. 4-5-3immer-Wohnung fofort ober fpater an vermieten. Raberes im Tagbl.-Berlag. Gv

Möblierte Bimmer, Manfarben zc.

Arnbifte. 8, B., eleg. m. Bohn. u. Schlafg, mit Ball., fep. E., a. eing. Moribftrafe 60, 3 I., gr. mobl. Sim. au verm. Telephon 3475.
Mbeingauer Strafe 20, B. I., fcon

möbl. Zimmer au vermieten. Börihtraße 6, 2, gut m. Wohns u. Schläfz, auch einz, evt. 2 Betten. Börihtraße 9, E., n. d. Ringfirche, Idöne Zim. mit u. ohne Bension. 1 fcön. at. möbl. 3., mon. 12 Mt., ober 2 ineinanbergeh. Zim. zu v. Blückerstraße 22, 2 Its., Müller.

Sotel Terminus,

Sirchaaffe 23, ichon mobl. Sim., mit rettr. Licht u. Bentralbeis., von 20 Mf. an per Mon., mit voller Venfion von 3.30 Mf. an p. Tag. 2-4 fehr fdone

gut möbl. Zimmer

in Brivathans mit groß. Garten an verm. Bab, Bentralba.. elettr. Licht, Telephon im D. Raberes Mainger Strafte 27.

Wohn- u. Schlafzimmer

fof. au verm. Abeinftrafte 30, 1. Reitere Dame mödite von ihr. Wohn. 2 Bim. möbl. ober leer abgeben. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Fx

Leere Bimmer, Manfarben ac.

Schwalbacher Str. 52, 1, mehr. leere Bim. m. Bentralh, u. el. Licht au verm. Rah. Emfer Str. 2, Bart.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochstättenstr. 6/8

2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres baselbst und Scharnhorststraße 46, 1. 36

Mietgefudje

Lanbhan8 Hma. Biesbabens, eleftr. Berbinb., 4-5 Raume, mit Garten, ju mieten gel. Off, mit Breis unter E. 554 an ben Tagbl. Berlag.

Alleinstehende Dame sucht

für April in rubiger Gegend, Biffa, Gartenbous, 1. Gtage. Sonnenfeite, 2.Rim. Bobnung im Abidluft. Off. an Fraul. Lorens, Sonnenberg, Bierftabter Strafe, erbeten.

Eine 4-3immer- und eine 2 bis 3-3immer-Wohning

getrennt, auf einer Etage, möglichst Sochvarterre, jum 1. April gesucht. Sildviertel beborzugt. Offerten u. K. 549 an den Tagbi. Berlag.

herrfd.3-4-Bimm.-Wohnung gunächt für die Ariegsdauer zu mieten gesucht von kinderlosem Che-daar. Ausführl. Angeb. mit Breis u. B. 555 an den Tagbl. Berlag. Kinderloses Ebepaar

fucht a. 1. April in inh. berrichaftl. Daufe geräumige 4. ob. 5-3.-Wobn., a. Bequemlicht., Sonnenfeite. Off. mir Breisang. unter U. 552 an ben Lagbl.-Berlag.

5=3immer=Bohnung Rabe Emfer. u. Walfmablite., mögl. Sonnenfeite. für 1. Abril von flein. Kamilie gefucht. Off. mit Breisang. u. G. 554 an den Taget.-Berlag erb.

Moderne Wohnung von 5 oder 8 Zim., mit groß. Balfon u. Bentralheis., von finderloß. Ebe-paar ver 1. April oder fpäter, event. sum 1. Oftober, zu mieten gesucht. Oft. u. D. 554 an den Tagbl.-Gerl.

6-10-Bimmer-Wolmung,

für Benfion im Sentrum au mieten gefucht, jum 1. April ober früher. Briefe u. G. 553 an b. Zagbl. Berl, Gesucht

7-Rimmer-Bohnung mit all. neuest. Romfort, für Ottober, cot. früher. Off. u. B. 545 an b. Zagbl.-Berlag, Offizier sucht

für fich und Gattin für ca. 8 Tage

Bohn-, Solaf-, Badezimmer in bornehm. ruh. Benf. oder Bribat-haus. Offerten unter A. 997 an den Tagbl. Berlag. geschioff. Appartemen

Geschäfts-Fraulein

fucht fof. mbl. Zim., eb. mit Mittags-tifct. Offerten mit Preisangabe u. A. 995 an den Tagbl. Berlag.

A. 995 an den Tagol.-Berlag. Aeltere Tame fucht 1 oder 2 möbl. Zimmer in ant. Sause, möglichst mit Zentrasseis. An solidem Breise. Diferten unter B. 552 an den Tagol.-Berlag. 1—2 möbl. Jimmet im Süddiertel von Ehrp. m. 1 Kind auf undest. Dauer gesucht. Offerten u. T. 554 an den Tagol.-Berlag. Meinisch. Dauermieter (Prin.-Brag.)

n. Z. 354 an ben Tanbl. Berlag.
Alleinisch. Dauermieter (Briv.-Ung.)
fucht bis Mitte ober Ende Mits.
Tod. Bart. od. I. Stod) leeres Zin.
u. Kidne ober 2 teere Kim. m. Woff.
Off. u. C. 547 an ben Tagbl. Berl.
Reisender jucht für 14 Tage bls
3 Bochen möbl. Kim. mit Mittags.
tifc. Off. mit Preis u. E. P. 670
an Invalidendant, Dresden. F167

Ribler Weinfeller für eiwa 20 Salbstüd zu mieten gesucht. Angebote nach Friedrich

Fremdenheime

"Jaus Gudrun",

vornehm. Frembenheim, Abeggitr, 5, behagl. Simmer mit befter Berbfleg. Bentralbeigung, clettr. Licht, Baber. Feinere Privat-Penhon. Lift, Telephon, Bentralba, el. Licht, Bab, Barmwafferverforgung handen. Beste Benfion.

Shillerplag 21 bei Elbers.

Wohnunge-Rachweis-Bureau

ion & Cie., Babubafftrafe 8.

Telephon 708.

Größte Ausmahl bon Miets unb Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Briliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Berkönfe

Brivat . Berfäufe.

Junger Sund bill. in gute Sanbe gu bert, Friedrichtraße 50, 2 Unfs. Zwei br. trächtige Ziegen abzug. Gebenitraße 24, Sth. B. Ifs.

Ranarien, St. Seifert, pr. Gang. 1 berf. Bleichftrage 40, 3 r. Gieg. fdmarger Belgmantel berf. Bofeplas 3, Bhonir.

su bert. Bofeplas 3, Bhonix. Tabellofer Gerren-Gehpels, gans Ners. 450, Savelod, Frad, alles für große ftarfe Figur, zu bert. Abolisallee 57, Bart.

Gut erh. buntelbl. Geibenfleib, brain. Nadenkl. bill. Gartenftraße 5. Schwarze getr. Rleiber, fowie Rollichube u. alte Rahmafchine zu verk. Moribitraße 44, 2 St.

Ein herren-Neberzieher, Koftum für Mäbden von 16—17 I., verschiebene Schuhe billig au berf. Mäheres im Taghl.-Berleg. Co Relbar. Off. Paletot m. Neberwurf für Mittelfigur zu verlaufen. An-fragen u. M. 551 an den Tagbl. Berl. Relbar. Offizierwaffenrod, Litewia, lange u. Eticfolhofe für mittl. Kig. Berhloffer feit neut ange u. Stiefelhofe für mittl. Fig., Relbloffer, fast neut, zu berfaufen Berberitrage 7, 2,

Baar braune Leber-Gamafden, erhalten, für 5 Mf. su berfaufen ulaafie 6, 1.

Datelbeden, Rinbermitten, Daushalt. Saden bill. Buitab-Abolfitt. 3, B. I. Buitav-Abolfitt. 8, B. L.

Schlafzimmer, hell, fowie eins Betten, Bufett ufw. bill. abaua. Geisbergftraße 14.
Eif. vollftanb. Bett, Kinberwagen, Baben, Kind. Schuthe, mod. gr. Samt. u. Cover coat-Jade Karfitr. 39, 1, B. Raummangel 1 Bett f. 12 Mt. au bert, Seerobenitraße 4, Sth. 2. Mah. Cofa, Geffel, f. Tapes. Tifchl. bill. gu bert. Rheinftraße 109, 3. Tr. Rund. Alapstisch 2, 2tür. Kleiberschr.
15, Rachttisch 3.50. emaill. Babem. 25, dib. Spiegel 2.50 Mt. Kaiser-Friedr.
Ring 49, R., 8—10, 2—4 Uhr.
Gut erh. Kinderschreibpult

au bert. Emfer Strafe 27,

Berichiebene Möbel billig rf. Rah. Blücheritt, 11, 1 linfs. gu terf. Rah. Blumernt. Rleiner Gelbidrant,

Aleiner Gelbschrank,
55 Amtr. breit, tobellos erhalten, für
175 Mt. zu berk. Anfragen unter
W. 549 an den Lagdt.-Berlog.
Bürstisch u. ein Zimmerlissett
zu berk. Karlitraße 38, 1.
Schließtorb, viereckig, fast neu,
billig zu bl. Pleichstraße 39, B. B. r.
G. Nähmasch., Diwan, Budyenwag,
st. Drehorgel, Oarmonium sehr bill.
zu berk. Roonjiraße 5, 2 St. links,

au bert. Roonitrage 5, 2 St. tinte, Saft neuer gut erh. Rinberforbwagen Rivei gut erholtene Kinderwagen billig zu berk. Moritifraße 84, Sof 1. Kaft neuer vors. Hellerbert, bill. an berk. Nan, Wellrichtraße 16.

Giasherb mit Badofen febr billig au bert. Rheinftr. 109, 3. Betroleum Sangelampe bill. zu bert. Rheinftrage 89, Bart. Baft neue Bintwafchbitte, 70/100, fciw. D. Neberg., br. Jodope m. Weite, ichw. Dameniadett (46), 1 B. D. Stiefel (Gr. 40), berich Kindersleid. Rantel, 7—8 J. Hermannitz. 28, 2 L. Rrifder Bferbemift gu pert.

Sanbler . Berfaufe.

Gleg. faft neue Damentleiber, gr. Ausm billig Reugasse 19, 2

Bianino gu 190 Mt. verlaufen Rheinftraße 52, Bart Bitarre, Manboline, Bither, Bioline mit Gtui gu berf. Jahnitraße 84, 1 r. Dob. Schlafzim, m. reich. Intarfien, großer Lün. Spiegelicht, m. Weising-verglat, Balchtott, m. hoh. Marmor-rüdm., 2 Bettitell., 2 Nochtichränfe mit Marm., Sanbtuchhalter 250 Mt. Möbellager Blücherplat 8/4.

Gr. 2t. Aleibericht., Tifche, Stühle, Türschließ., 2 Sandfarren, Leichent., Pausapparat, Betiftelle m. Rahmen, 10 fl. Südweinfahden, 2 Celfässer fellig Wellrigstrane 21, Sof links. Dobel jeber Art gu verfaufen Sermannstraße 6, 1. 20 Aleiberschr. 10—25, 4fchubl. Kom. 20, 10 gute Betten 15—35, Tische, Spiegel, Rähtisch. Walramstr. 17, 1,

Rene u. gebrauchte Dobel aller Art bill zu berf. Minor, Friedrichftr. 57 R. Rahm., Schwing. u. Annbich., d. Wenche, Bleichstraße 18, Eth. 1

Borzstaliche Rähmaschine billig zu vert. Jahnitrahe 34, 1 r. Reue Rähmasch. (Schwingschiff) sofort bill. Abolfitraße 5, Gth. B. L. Rabrrad mit Freilauf, gut erh., bill. Raber, Wellrigitraße 27, Stb. 2. Maber,

Bahrrad, faft neu, billig. Maber, Wellrigitraße 27, Gtb. 2. Geslampen, Benbel, Brenner, Bul., Glühk, Gastoch, Badem, Lapthabne bill, zu vf. Kraufe, Wellripitraße 10.

Ranigejuche

Spielbofe mit Blatten gu laufen gefucht. Offerten mit ge-nauefter Breisangabe unter R. 546 an den Tagbl.Berlag.

Sanseinrichtung, gut erhalten, gebraucht, zu faufen ge-lucht. Angebote unter G. 553 an den Tagbl.-Berlag.

Beffere Rriegerefrau winight abgelegte Aleiber u. Baiche für I Kinder zu faufen, 2 Anaben (10 u. 7 J.), Badchen (5 J.). Angeb. unter M. 553 an den Tagbl.-Berlag.

Raufe u. taufche fortwährenb altertimi. Sachen all. Art. Antiquit. u. Möbelhandlung, Abolfftraße 7. Sämtl. ausrang. Möbel, Feberbetten, Gemeiße fauft Walramstraße 17, 1.

Beifes Solz-Ainberbett bon beff. Leuten zu laufen gesucht Angeb. u. B. 553 an den Tagbl.-Berl Drei eiferne Betistellen mit Watragen zu taufen gesucht. Off. mit Preisangabe Kirchgaffe 15.

Mi grunes Blufdiofa, aut erhalien, gu f. gefucht Bleichitr. 30, Gib. 2. M. Gebrauchte Reifetaide ob. Koffer bon Dame gejucht. Dif. Goldgaffe 2, Bigarrengeschäft.

B. 554 an ben Tagbi. Berlag. Eine gebrauchte Waschmange zu kaufen gesucht. Nah. Lohmühle, Biebrich. Tel. 838.

Gut erhaltene Rahmafdine

Wafferbichte Wagenbede, 4 Mtr. I. peim a. Main, Roblgaffe 2.

Aleine gebranchte Schrotleiter zu kaufen gesucht bei Werner, Dob-beimer Straße 109. Telephon 3211. Altes Blei und Jinn fauft Glasmaleret Bentner, Biebricher

Strafe 18. Straße 13. Erhöhte Breife! Siets Anfauf von Flaich, Lumpen, Lapier, Anochen, Leppichen ufw. lader, Wellribitrahe 21.

Berpachtungen

Grundstüd in fl. Farzellen zu verp. Frankfurter Straße, oberhalb bes Limmergesch. b. Friedr. Rüller. Räh. daselbst od. Dobbeimer Straße 46.

Mder, biesfeits b. Güterbahnhois, 80 Ruten, gang ober geteilt, sofort gu ber-pachten. Raberes Seerobenitraße 5, 1. ober 2. Stod links.

Pachigeinche Ginges. Garten mit Baffer gesucht. Off. mit Breis unter &. 554 an ben Tagbl.-Berlag.

Unterricht

gur Nachhilfe für 2 Untersekundaner des Humanit. Shmnasiums täglich 2 Stunden im Sause gesucht. Briefe u. R. 552 an den Tagdi. Berlag.

energ, Rachbilfe in Frang., Englisch und Dentich? Offerien u. G. 101 an ben Tagbl. Berlag. an ben Lagot. Bertog. Bemmens Danbels. u. Sprachicule, Grammatif, Rorrespond. in 8 Sprach. Budefibr., Stenogr., Rafcinenichr. Budenbr., Stenogr., Rafcinenicte., Schöniche. 15j. Ausl. Brar., Diplom. beeid. Dolmeisch. b. Reg., Reugaffe 5. Beginn neuer Rurfe in Coonfdreib., Stenogr., einschl. Diftat, Maschinen-ichreib. (10 Fing.), Buchhalt., taufm.

Rochnen ufw. Auch Gingelfacher, Nach-weisb. beste Erfolge. Rag. Br. Rah. Institut Meher, herrngartenftr. 17.

Gebilbete Dame fucht Unterricht im Bortragen und Borlefen. Offerten mit Breisangabe unter II. 553 an ben Tagbl.-Berlag. Grbl. Rlavier-Unterridet, theoret. u. praft., ert. fonf. gebild. Behrerin, Left. 50 Bf. Wielandstraße 25, B. L

Beidiäitl. Empiehhmaen

Guter fraft. Mittagstifch bill. Bilangfiderer Raufmann empfiehlt fich jum Gintragen bon Buchern. Offerten unter D. 553 an ben Tagbl.-Berlag.

Parfett. u. alle Schreinerarbeiten w. gewissenhaft u. billig ausgeführt. Schreinerei Kirchgasse 62. Meuanfertig, u. Aufarb, v. Bolfterm. u. Betien, Anbr. b. Del., Borb., jow. Tan. R. Baumann, Bermannitr. 18,2 Mile Tapegiererarb., Mufp. v. Betten u. Möbel, Anbringen von Gardinen ufw. w. gut und billig ausgeführt. Wild. Egenolf ir., Kriedrichtraße A.

Maler, u. Tündergeschäft empf. di bei allen borsommenden Arbeit. Kolromitraße 8, 2. Erfahrene Schneiberin

empfiehlt sich außer dem Haufe Reugasse 19, 8 I. Gleganicite Mobellfleiber fertigt sehr gestelte Schneiberin tabel-los in zwei Tagen. Briefe unter B. 546 an den Tagbl. Berlag. Rah. u. Alid Arbeiten w. angen. in u. aug. b. S. Schachtftr. 11, 8

Berichiedenes

Schreibmafdine für zwei Monate zu leihen gefuck Bleichstraße 84, r. Stb. 2.

1 Biertel Theat. Ab. B, 2. Rg., Mitte 2 Bart. Bl. Agl. Theater f. Counstell (Judin) gefucht. Telephon 2238.

Stopfbeidimerben jeber 21rt (manuelle Behandlung) für Serres u. Damen entfernt. Selbst aus probierte u. erfolgteiche Methode Off. u. N. 552 an den Tagbi. Berlas nest. her.

lag,

ben

e u.

aut.

nter

dnis

670 F167

r

ieten

iber.

on.

DOC-

ret.

rdo

Bripat . Berfünfe.

Deutscher Schaferhund, treu und wachsam, in nur gute Sande billig absugeben. Offerten u. 3. 550 an ben Lagbl. Berlag.

Alte elfend. Miniatüren.

alte Meinener Bors., Bigurd. nfw., aus Brivatbesit billigft abzugeben. Briefe u. 8. 554 an den Tagbl.-Berlag.

Eleganter Geschäftswagen,

awei Schlitten, ein bovbelfpanniges plattiertes Befchier billig au bert. Rubores im Tagbl. Berlag. Gg

Schlitten

ein. u. ameifpannig, fomplett, mit Belgbede, Rutiderpela, amei cotte Barifer Schellengefaute u. 2 Rooffittben, wird billig abgegeben. Rah. im Tagblatt-Berlag. Gh

fehr biffig au bert. Anzuschen bei Sturschner Schöfer, Lirdigasse 9, 1.
Wehls u. Reis-Säde, 3/2 Rheinw.Niaiden u. Bierstaiden an verkauf.
"Hotel Reichsbott". Musgezeichnetes Schweinefutter billig abgug. Dobbeimer Strafe 96.

Banbler . Berläufe.

Verzinkte Waschkessel bon 54-70 cm, fofort lieferbar,

emaill. Walferschiffe,

10×21, 13×25, 12,5×26,5, 13×90, 13,5×31, 16×35, 21×45, 10×30, 10×35, 12×28, 14×28, 14×42 cm, am Rager.

Jakob Post, 2 Sudiftattenftraße 2.

Beitellen Gie

Zimmermann

bei Berlauf Ihrer getr. Meider, Schuhe, Mufit. Inftr. u. alles Aus-rangierten. Zahle gut. Christicher Sämdler. Coff. genügt. Basemann-ftraße 12 u. Morrisftraße 40, Laden.

Unt D. Sipper, Richlstr. 11, Teiephon 4878, achit am besten weg. groß. Beb. f. gett. Gerren. Damen. u. Kinderst., Schube, Wälche. Sahn-gebisse, Gold, Silber. Möbel, Tepb., Belge und alle ausrangierte Sachen. Komme auch nach auswärts.

Dabe ben Antauf auf Cambing, ben 15. Januar, verlangert. Nie wiederkehrende Gelegenh. bietet fich den geehrt. herrichaft., jest alte

angebise = obe solde, derbrochene ober solde,

bie in Rautidut gefaßt find, Bitte bereit

gu verfaufen. Bute bere 30 Mart per etild und höher! Raufe auch v. Bahntechn. u. Sanblern. Bin nur morgen Camotag, 15. Januar, bon 9-1 u. von 2-8 Uhr im Sotel "Griner Balb", Marftftrage 10. Raberes beim Bortier.

Fran Stummer

Reugaffe 19, 2. St., fein Laben, 3331 sahlt allerhöchft. Breife f. getr. Derr., Dauten. und Rinberfleiber, Schube, Baiche, Belge, Gold, Silb., Brillant.. Bfanbicheine und Sabnaebiffe.

Frau Klein, Telephon 3490, Continftr. 3, I. tein Laben, & gabit ben hodften Breis für guterh. Detten- u. Damenfleib., Schube, Mobel.

Raufe Alles, Berren-, Damen, u. Rinberfleiber, Schube, Jahngebiffe, Manfarb., u. Speicherfachen ufm. Wilh. Rrumm, Belenenftraße 31.

Altertimlime Gegenstande alte Stoffe, Borzellan, Berlbeutel Briftalle, fleine altertuml. Debbel von Berrichaft zu faufen gesucht. Off. u. B. 552 an ben Tagbl. Berlag.

Ronzert-Flügel Au taufen gefucht. Offerten unter D. 554 an ben Laght. Berlag.

Platinschale

und Platintiegel sum Tagespreis gu taufen gefucht. Offerten u. B. 552 taufen gefucht. Offer an ben Tagbl.-Berlag.

Sade aller Art fauft D. Sipper, Mieblftr. 11. Teleph. 4878, Cumpen, Infinen etc. 3471 tauft S. Sipper, Oranienft. 23, Mtb. 2.

mmobilien

Immubifien . Berfäufe.

Günstige Gelegenheiten zu Kauf u. Miete

> von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

Billa Defitraße 7

mob. einger., 7 Bim., m. Rebenr. n. Garage 3. pf. R. Bierstabter Str. 10.
Landhaus mit Garten u. 2 ffein. Bounungen zu vert. ober mit flein. Saus Mitte Stadt zu vertaufden. Senze. Abolfstrafie 7.

in vornehm, tuhig, Aurlage, 9 Sim.
u. reickl. Zubehör, unter sehr günst.
Bebingungen au verk. ober zu verm.
Näh. bei der Besigerin. Offerten u.
W. 551 an den Tagbl.-Berlag.
Ein Besitum
mit Wohnhaus u. Stallung zu verk.
Adresse im Tagbl.-Berlag.
Fo

mit 2 Läden. ichön. Sofraum, für jeden Geichäftsbetrieb baff., da in bester zentraler Stabilage, preisw. mit ger. Anz. zu verk. Auch wird flein. Obj., Grundst., in Tanich gen., folls einige taufend Mt. dar gez. w. Ang. u. F. 552 an d. Tagbl.-Berlag.

Immobilien gu vertaufden.

Neueres Haus

m. bess. Restaurant nebst voll. Jnv., beste Lage hier, das sich auch z. Ge-schäftszweck. eign., ist reell gegen Hyp., schuldenfr. Grundst., Rentenhauspp. zu vertausch, Dir. Off. erb. u. H. 547 Tagbl.-Verlag.

Taufche Etagenhaus,
5., 4.8immer.Bohnungen, gegen
Landhaus, Umgebung Wiesbabens.
Ana. u. S. 554 an ben Tagbl. Berl.

Unterricht

Tüchtige Araft gefucht, um garten nervöfen IS). Realfchüler balbigft brivatim jum Einjährigen vorzubereiten. Rab. Angaben, Emp-fehlungen u. Bedingungen unter (b). 551 an ben Tagbl.-Berlag.

Vorbereitung

Ginj.-Freiw.-Eramen ichnell Befte Empfehlungen. u. ficher. Off. u. T. 552 a. b. Tagbl.-Berl.

Engl. Unterricht erteilt gebild. Herr, ber 25 Jahre in England gelebt hat, an Benfionate, Bribat-Schulen und Schüler. Briefe u. L. 533 an ben Laghl. Verl, erbet,

Sameizerin

erteilt franzöhischen Unterricht, Gram-matik, Konbersation. Näheres im Tagbl-Berlag. Yu*

durch akademisch gebildeten Türken.

Berlitz-Schule Rheinstrasse 32. Tel. 3664.

HARIO CONSTRUCTO DE PORTO DE

Erittlafiger Alavierunterricht

Wilhelmstraße 56. bon gut empfohlener Lehrerin falle Stufen). Monafshonorar 8 Mf. Off. u. 8. 530 an ben Tagbl. Berlag.

Aus Italien fommende, gebilbete, verheir. Dame (toatl. gepr. Lehrerin) erteilt Unterricht zu maß. Breise in Ital., Franz., Engl., Sban., Deutsch, übern. Neberschungen, Begleitung, Borleien: nimmt Pensionäre, Kinder in Berpflegung, Raberes Gneifenau-ftrake 18, 1, 12-4 Uhr. B 601

Institut Bein



Wiesbadener Privat-Handelsschule Rhein- 115.

Unterricht

in allen kaufm. Fächern, sowie in

Stenogr., Maschin. - Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Klassen-Unterricht u. Privat-Unterweisung.

> Beginn neuer Volikurse und Abendkurse.

Hermann Bein, Diplom-Kaufmann und

Diplom - Handelslehrer.

Clara Bein, Diplom-Handelslehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

An meinem

Bufchneide- n. Mahkurfus

gur Gelbitanfertigung b. eig. Barb. fonn, noch einige Damen teilnehmen. Schnittmufter-Atelier

und Buschneide-Lehr-Auffalt S. Miller, Taunusitrage 29, 1

Berloren - Gefunden

Verloren ein Geldtäschen.

Inhalt Pinisiamartichein u. Kleinseld, Brillantring mit 3 Steinen, babon einer lofe, u. 1 glatter Ming, v. Langgasse. Wichelsberg, Wellrigsbis Seersbenitraße. Abgug. geg. Bel. Kapellenstraße 7, 1, E. Breicher, bei Dippel, oder Bolizei-Kundbüro.

Eipvel, oder Bolisei-hundbuto.

Berloren
Rrawatten-Radel, Kleeblatt. Gegen
vollen Bert ols Hinderlohn, 3 Mark,
abzugeben Elfäher-Blat 7, 1.

Die Dame,
welche die Taschentlicher vor der
Kingfirche ausbab, wird gebet., dief.
Bismardring 12, Laden, abzugeben.

Geichfill. Empfehlungen

franenleiden behanden -Schülerin b. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Geerobenitraße 4.

Massage — Zukpstege. Annh Lebert, argtl. gebruft, Golb-gaffe 13, 1, Toreing. r., Rabe Langg. Maffage, aratlich geprüft Marie Etr. 69, II., früher Friedrichtt. 9, II.

Manage — Nagelpnege Anny Kupfer, argti. gepr., Martt-

Heilmassagen. Lill Selferth, Langgasse 39, 2, arztl. gepr.,

Massage — Nagelpstege Rafe Welp (argif. Schulgaffe Mur Massage. Murfür Damen! fr. Brangista Safner, geb. Bagner, dratt. gepruft, Orantenftrafe 50, 3 r. Spredifunden 3-5 Ilbr.

Massage, Hand- u. Fukpft,

Dora Bellinger, aratlich gepraft, Bismardring 25, 2 Ct. rechts. Sprechftunben bon 9-8 lift abenbe. Massage — Heilgymnastik.

Brieba Midel, argilich gepruft. Zaunusftr. 19, 2, Rabe Rochbrunn, Kuppflege — Massage. Giffn Bomersbeim, argtlich geprüft, Reroftr. 5, 1. Tel. 4832. R. Rochor.

Berichiedenes

Tüdtiger Raufmann münicht Bertretungen.

u. B. 349 an den Tagbl. Ber 20 Mt. tägl. Berdienst durch den Berkauf unserer Artifel.
Damen und Gerren werden allerorts angesiellt. Wuster gegen Einiendung von 1 Mark.
Tirma Dugo Scholten, Düffeldorf.
Sitche 6–800 Wit.

gegen gute Giderheit und Binfen u. monatlide Rudgahlung. Offerten u. 2. 555 an ben Tagbl. Berlag. 200 Min. in Kriegsanleihe

an berfaufen. Offerten unter R. 553 an ben Tagbl. Berlog. Ber schentt einjährigem armen Bübchen Kinder-bett mit Zubehör. Angeb. bitte an Fraul. v. R., Gmser Strase 12. Vferdemist

fann unentgeltsich nbachelt werden.
Bu erfrag. Rerostrafte 46. Robiens.
Frivat-Enth. u. Bension bei Frau Sile, debamme, Schwalb. Str. 61.
2. Et. Tel. 2122. Saltelt. b. L. 3.
Juges Fräulein,

angensimes Beubere, fucht die Be-konntidust eines nur bornehmen vern zwecks Geirat, Offerten unt. R. 554 an den Tagbl.-Berlag.

Raufmann
pittleren Alters, in sich. Bosition,
würde liebevolles, hänst. Fraulein
— auch dienender Stellung —, bis
32 Jahre, beitaten. Bermög, nicht
Bedingung. Zuschriften u. A. 906
an den Tagol. Berlag.

ücherabschlüsse u. Revisionen,

Aufstellung von Bilanzen, :: Neueinrichtung :: von Buchführungen Steuererklärungen, Vermegensverwaltungen

übernimmt Sauerbern

Bücherrevisor



Bibete, Bimmerflofettftühle, Gaeöfen ufm.

um gu raumen, billig ausverlauft. Taunusstr. 26 gaben.

Grosse Preisermässigung auf alle Artikel!



Statt jeder besonderen Mitteilung.

Die Beisetzung meines lieben unvergesslichen Mannes, des

Hauptmanns und Bataillons-Kommandeurs

Walter Markert

in heimatlicher Erde findet statt am Montag, den 17. d. M., nachmittags um 3 Uhr, von der Kapelle des Süd-Friedhofes aus. Trauerfeier in der Kapelle.

Julia Markert, geb. Siebel.

Wieshaden, den 14. Januar 1916.



Rohlen-Rontor Friedrich Zander, Adelheidstrage 44. - Fernfpr. 1048.

Kopfschuppen,



ftresen, mahren sie zu einer ratiouellen Haarpflege, Durch iges wöchentlich einmaliges Kopfwaschen mit Schwarz-kopf-Schwarpoon (Paket 20 Pf.) werden Kopfhaut und Haare gereinigt und Haarausfall verhültet. Zur Krifttigung des Haarauchses, Stärkung der Kopfnerven, gegen vorzeitiges Ergrauen und auch zur Erfelchterung der Frisur nach der Kopfwilsche behandle man regelmäßig den Haarboden mit "Poruyd-Emufaion", Flasche M. 150, Probeffasche 60 Pf »,

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfamerie- u. Friseur-Geschäften. Men-Mufter- unb

und Lad, mit mobernen Gin'aben, Anopf- u. Schnur- in verichied. Leberu. Macharten, werben billig verlauft

L MM 9 Stod Die noch borhanbenen Binter-Eduhwaren und Rinberfliefel mit varmem und wasserdichtem Futter solange Borrat febr billig.

figen.

Amiliche Anzeigen

Befanntmadjung. Stäbtifche Mittelfdulen.

Kinder, welche zu Beginn bes nöchsten Schuljahres in die städt. Mittelschulen eintreten sollen, sind bis zum 22. d. M. bei den herren Restoren anzumelden.

pis zum 22. d. M. bei den Herren Mestoren anzumelden.

Ausgenommen werden:

1. in die 9. (untersie) Klasse Kinder, die die 3 unt 31. Wärs 1916 das 6. Lebensindr vollendet haben. Kinder, die das ichulpstichtige Alter noch micht erreicht daben, sonnen Ausgenicht zum 30. September d. J. das 6. Lebensiahr zurücklichtige und seinens zum 30. September d. J. das 6. Lebensiahr zurücklichen und genügende geitige und sörperliche Entwicklung aufweisen;

2. in die 8. dezen 5. Klasse Kinder, die eine Bollsschule 3 dezw. dier Jahre lang mit gutem Erfolg bestucht haben.

Es ind zu melden:

1. in der Wittelschule am Riederberg die Knaden und Wöhden des nordweistlichen Stefensberichtige des Knaden und Wöhden des nordweistlichen Stefensberichten der Schauberits läuft im Schau der Schauberitstin und die Schwalbacher und Blatter Etrage und im Worden durch die Schwalbacher und Blatter Etrage und im Worden durch die Echwalbacher, und die Ludwaltraße;

2. in der Mittelschule an der

Strass und im Worden durch die Ludwantrage;

2. in der Mittelschule an der Bismenthalitraße die Knaden und Mädchen des weitlichen Stadtteils, begrenzt durch die Bestenditraße die Knach die einer Stadtteils, den Bismarckring, den Kaifer-Kriedrich King und die Schieriteiner Straße;

3. in der Mittelschule an der Stittlicaße die Knaden und Mädchen des nordöstlichen Stadtteils. Die Südgrenze des Bezirfs läuft mitten durch den Richelsberg, über den Marthlaß und durch die Ruseumsstraße;

4. in der Mittelschule an der Lussenitraße diesenigen Knaden und 5. in der Mittelschule an der Rheinstraße diesenigen Nadchen, die südlich der Museumstraße, des Michelsberges, der Bleichstraße, in den Hausen Bismardring 1—23 und dillich dabon, somie dislich des Kaiser-Friedrich-Rings und der Schieriteiner Straße wohnen.

Saifer-Friedrich-Aings und der Schieriteiner Straße wohnen.

But Entgegennaßme der Anmeldungen werden die Serren Refloren von Dienstag, den 11., bis Samstag, den 22. Januar d. J., täglich — ausgensummen Sonntags — von 11—12 Uhr vormittags, am Mittwod und Samstag auch von 2 bis 4 Uhr nachmittags bis 4 Uhr nachmittags in in ihren

Die Anmelbungen für die Mittel-Die Annielbungen für die Mittelschule an der Abeinstraße haben bei Gern Neltor Bietor im Gebäude der Mittelschule am Riederberg, 1. Seid, zu erfolgen.

Bei der Anmeldung ist der Geburts, Ampf- und Taufschen, für die aus anderen Schulen fommenden Kinder das lehte Schulzeugnis worzusegen.

noraulegen.

Nach dem Erlaß des Unterrichts-minifters vom 10. April 1911 find folgende Berechtigungen für Schüler und Schülerinnen der Mittelschule

bereinbert worden Diejenigen, die eine neunklaffige Mittelichule erfolgreich bis sum Schluffe befucht haben, fonnen gu-

gelassen werden:

1. zur Ablegung der Brüfung für Einjahrig-Arcivillige vor Bollendung des 17. Lebensjahres, wenn fie ning des 17. Lebensjahres, wenn fie fich am Unterricht in einer aweiten fremden Sprache beteiligt haben;
2. als Anwarter gum mittleren Boils und Telegraphendienst;
3. in die Borllesten der höheren

Majdinenbaufdulen gu Roln

4. in die 5. Klasse der höheren Maschinenbaujdulen, wenn sie sich die Berechtigung sum einjährig-freiwilligen Rilitärdienst erworben

ju ble 2. Rlaffe ber Braparan-

Gingelhaare für

herren, Damen

und Rinber.

Bart.

umb

erfter

ben-Anstalten;
6. zum Besuche der staatlichen höberen Gärtnerlehranstalten;
7. zum Birrodienst in der Mehrzahl aller Städte der Brobingen. wir den Besuch der Landwirtsichafts und Kortbildungsschulen für die Laufbahn des Kortschukbbienstes, sowie für die Stellung eines mittleren technischen Beamten in der Beinbauberwoltung erhalten fie abnliche Berechtigungen, wie sie die Schuler höherer Lehranstalten be-

Das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch der oberiten Klasse
einer vollentwidelten Mädchenmittelichule dient als Nachweis der erforderlichen Schulbildung für die
Zukriung zur Brütung für Lehrerinnen der werblichen Sandarbeiten ber weiblichen Sauswirticaftsfumbe.

funde.
In Biesbaden befreit ferner das
Keifezeugnis der Littigen Mittelfdule ban der ersten Jahrestlaffe der
gewerblichen und dom ersten Jahreslupfe der laufmännischen Fortbestamgsichule.
Wiesdaben, 1. Januar 1916.

Selbtifde Sombeputation. 3. A.: Dr. Buffer.

Belanntmadung.
Städtische Bollsichulen.
Die Eltern und Bsieger der am April d. J. ichalpslichtig werden.
Kinder, welche in die städtischen ben Kinder, welche in bie inder Bollsichulen eintreien follen, werden beingend erlucht dieselben ichon jest in ber Schule ihres Begirfs an-

aumelben.
Die Berpflichtung zum Schul-besuche beginnt am 1. April 1916 für diejenigen Kinder, die dis zum 31. Mars 1916 das sechste Lebens-jahr bollendet haben.

Augerdem fonnen nur folche Rinder aufgenommen werden, die ge-nügende förperliche und geistige Eniwidelung aufweisen und bis zum 30. September 1916 das 6. Lebens-

30. September 1916 das 6. Lebensjahr zurücklegen.
Es sind anzumelden:
1. in der Schule am Gutenbergplat die Kinder des süblicken Stadteils.
Lie Grenze dieses Stadteils
läuft mitten durch die Schieriseiner
Straze, den Kaiser-Friedrich-Ming,
die untere Dotheimer-, Schwalbocker-, die untere Rheinstraze und
die Rikolasitrake:
2. in der Schule an der Lorcher
Straze die Kinder des südweitlichen
Stadteils, begrenzt durch Schieriteiner Straze, Kaiser-FriedrichMing, Dotheimer- und Klarenthaler
Straze:

Ming, Dosheimer- und Klatenthaler Straze;
3. in der Schule am Blückerplat die Knaben und in der Schule an der Bleichstraße die Mädchen des neitlichen Stadtbiertels. Die Grenze diese Bezirls lauft mitten durch die Klatentholer. Dokheimer, dellemand, hintere Wellritz, Seeroben- und Aaritrage;
4. in der Schule an der Kastellstraße die Kinder werden ungehöllich.

Weber- und Schachtstraße wohnen. Außerdem umfaßt dieser Schul-bestre den Teil des Wellribviertels, der dom der Emfer-, dellmund-, Bleich- und Schwalbacher Straße eingeschlossen wird;

7. in der Schule an der Mainzer Landitraße endlich die Auder, die im suddiflichen Stadtteile zwischen der Frankfurter Straße, der Leffingitraße und der Linie der Rheinbahn wohnen.

Die Anmelbungen nehmen entgegen: die Anabenvolfsichule

Gutenbergplas: Berr Reftor Jung gurzeit Bolfsidule am Eduiberg, Stod.

Gutenbergplat: Serr Reffor Rofen-frong, gurgeit Bolfsichule au ber Bleichstraße, Erdgeschof, Jimmer 4. Für die Anabenbossichule an der Lercher Straße: Herr Reftor Thommes, gurzeit Mittelicule an der Blumenthalitraße, 1. Stod.

Für die Raddenvolfsichule an er Border Strage: herr Lehrer ob, gurgeit Mittelichule an der

Luifenstraße, Zimmer 9. Aur die Bolfsschule am Blücker-plat: Hert Gros, zurzeit Bolfsschule an der Lahnstraße.

Gur die Bollsichuse an der Kaitell-itrage: Derr Acttor Bursborfer in feinem Amtszimmer.

Für die Boltsidule an ber Lehr-rage: herr Rettor Jager, in feinem Amtszimmer.

Wir die Bolfsichule am Schulberg: Derr Lebrer Cofbeing, in feinem Antiszimmer.

Rainzer Landitraße erfolgen die Anmeldungen am Samstag, den 15. Januar I. J., borwittags don 11-12 Uhr, in der Schule bei Herrn Lehrer Kaiser.

Bei ber Unmelbung ift ber Be-urte., Impi- und Tauficein vor-

29iesbaben, ben 1. 3an. 1916. Stäbtifde Edulbeputation.

Befanntmadjung. Die städtische örfentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werstäglich in der Zeit vom 16. September dis einschl. 15. März unturterbrochen von 7 lihr vormittags bis 7 lihr nachmittags in Betrieb ge-

Biesbaben, ben 15. Cept. 1915. Stabt. Afgifeamt.

Richtamtliche Anzeigen Daner-Wäldse.

Große Eriparnio! Biele lobenbe Anerfennung Gaulbrunnenftrage 10.

Schmierfeife 2 Bib. 0.90, 5 Bfb. 2 Mf. Behner, Bismardring 6, B. r.

deutsche Kraft-Fangkünstler in seinem phänomenalen Rombenbranaien-

Con months of the services Bevor Sie faufen

!! Akt!!

holen Sie meine Offerte ein. Kein Abzahlungsgeschäft. Billigkte Preise, begueme Zahlungsbedingungen auf: Nöbel, Betten. Boliterw., Teppicke, Glardinen, Wäsche. Lampen, Lüfter, Waich., Mang., Läb- u. Strickmasch. Off. u. G. 526 an den Tagbl. Verl.

Tie Reaelbahn 3

der Loge Plato, Friedrichstraße 35, in für die Brittwoch Abende von g Uhr ab zu vermieten. F 544

2 Biebung der 1. Alasse der 7. Preußisch-Süddentichen (233. Agl. Breuk.) Alanen-Collerie.

(Bom 11. bis 12. Januar, 1916.) Rur bie Geminne über 50 Mt. betr. Anmmern in Alammern beigefügt. Ohne Gewähr.

But jede gejogene Rimmmer find zwei gleich hobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rimmer in den beiden Ribieltungen I und II.

12. Januar 1916, bormittags. Rachbrud berboten.

96 127 64 268 87 305 22 460 514 765 817 22 1000 234 96 648 59 827 923 58 2102 48 223 56 581 781 841 78 913 41 306* 448 [200] 51 780 843 78 4162 84 243 82 700 5290 486 87 545 [100] 857 71 97 (100) 905 6115 253 418 50 608 32 751 812 73*8 403 67 814 84 8538 721 9266 85 349 488 89 512 899 946

10140 236 70 318 454 818 11022 218 41 356 [100] 86 845 47 982 132297 [200] 356 89 562 604 31 858 12 411 21 37 74 92 807 65 14252 357 422 725 978 1505 512 82 649 908 39 61 16149 64 252 492 731 38 900 17 209 326 558 901 18352 936 90 [100] 19144 52 461 96 3 13179 15031 66 492 731 38 900 17009 181 19144 52 461 96 860 977

20161 219 951 80 21677 777 834 2:2016 111 369 610 795 885 2:3042 2:28 372 668 899 2:4154 82 88,803 36 45 969 2:2323 671 774 2:6190 417 48 571 643 47 893 959 2:2626 45 2:36 3:56 638 703 76 896 2:8495 660 840 921 2:9307 21 458 80 507 19 662 64 828 80

30201 468 858 (100) 958 31112 88 563 750 946 32221 886 757 979 33129 (100) 53 243 478 92 667 83 763 881 34016 831 960 35070 248 478 975 34057 90 117 269 37125 30 62 95 26 [44:6] 48 48 [100] 516 699 809 38775 85 958 39070 217 70 661 92 724 858 984

40171 275 97 41250 430 65 563 624 [100] 767 922 62 42151 360 812 937 43013 490 648 732 33,1300] 867 956 44011 544 95 45197 601 83 734 885 95 46031 175 268 80 433 529 47294 311 84 479 84 48172 49448 813

5-9883 5.1013 579 919 85 52835 683 907 94 53011 67 381 695 724 82 869 982 5-6986 230 [200] 446 763 817 50 87 55129 [200] 716 845 34 [700] 682 5-6003 307 459 567 683 744 [100] 682 5-6003 307 459 567 683 744 [100] 682 5-6003 200 305 435 576 99 909 26

60168 236 327 561 611 61712 961 34 52 62045 91 164 251 63191 231 727 86 858 86 64357 583 65159 285 353 657 66036 234 534 828 942 67319 439 620 96 997 68122 259 723 69216 42 093 970

70056 135 [700] 321 24 519 646 71121 390 603 704 72051 408 [300] 517 73127 256 334 485 594 746 57 827 74141 210 282 96 709 26 88 930 75337 408 555 620 76423 34 109 41 77274 629 96 726 86 803 25 947 78252 415 591 610 85 721 3 79445

80225 305 16 639 911 49 81043 178 88 224 75 302 68 [100] 620 913 30 82073 364 756 60 71 95 952 78 83347 525 896 84044 77 317 4*5 85095 193 291 461 542 64 [100] 86401 207 696 778 803 87275 913 89625 726 [5000] 804 939 89025 523 99 [100]

90418 41 46 54 685 710 [390] 832 69 953 92 91465 700 °5 44 69 90 836 957 02171 418 521 932 93082 277 617 872 94213 907 768 71 86 958 95044 106 203 48 430 540 [100] 607 921 9021 804 495 97470 648 896 67 89 98166 83 98 355 476 785 849 99134 63 78 254 618 73 93 722 977

1104/2 620 75 702 f2 701 111320 37 617 62 896 946 63 112-278 511 4 + 605 837 112320 6 76 188 114405 78 786 911 1153-62 37 828 [200] 476 501 13 751 896 979 116133 55 [100] 206 73 78 349 477 639 768 90 96 [100] 117181 10.183 414 635 118206 31 531 119111 430 [10.0] 500

118205 31 831 119111 490 (103) 500

129355 93 410 875 947 [100] 121067 81 725 920 [200]
129093 105 13 469 716 925 123010 99 242 434 98 575 695
124191 430 802 [3007 29 957 [100] 88 125042 100 [300] 78
[200] 234 505 850 122067 430 624 930 127659 179 561 [200]
139 627 792 874 939 [100] 99 128298 545 703 74 811 99 929
129064 561 693

130011 73 [200] 86 182 698 840 58 [300] 941 131007 339
527 943 132079 81 212 382 90 475 819 949 133212 65 573
734 949 134241 233 497 692 729 32 46 135013 34 507 54 741
951 91 137086 199 315 575 694 748 138 33 773 994 130930
140185 234 512 885 1442 2 369 402 717 890 989 149945

176 338 459 697 829 900
140185 234 512 885 1412 2 569 402 717 890 989 142245
697 711 859 62 914 16 43 143087 190 982 735 38 144666 99
4 204 145544 68 668 75 69 845 982 74 96 146119 295 339
558 80 147364 461 776 74 897 146806 137 311 50 732 959
149104 95 239 683 99 726
150225 607 721 22 4600 846 151038 449 581 152138 79
279 [300] 354 [3000] 467 553 697 27 760 [100] 861 152205 333
495 36 63 563 693 704 [100] 821 76 89 987 154018 63 123 252
139 839 45 63 87 882 985 155225 49 693 156058 193 480
15205 405 703 821

801 187010 189521 1010

199054 191234 65 425 523 630 800 928 192039 593 709 955 192067 79 126 237 336 698 721 194136 14 201 45 87 351 595 611 704 61 67 195000 488 501 746 19614 327 40 665 736 64 66 868 197393 993 128062 100 200 41 375 489 515 719 98 129600 725 876 906 60

200215 536 201020 50 568 963 84 202243 386 410 27 606 725 883 941 205272 75 539 94 868 204189 557 641 869 205085 193 422 597 608 710 58 200388 425 644 914 58 207144 284 514 942 208069 378 608 940 209064 41 127 60 421 651 868 84 959

210373 419 677 716 842 919 211089 927 [100] 61 464 836 958 211251 331 213129 340 [200] 56 501 947

2. Jiehung der 1. Alaffe der 7. Preuklich-Säddeutschen (233. figl. Breug.) Alanen-Sofferie.

(Com 11. bis 12. Januar 1916.) Rut bie Geminne über 50 Rt. find ben beit. Rummern in Klammern beigefügt. Dhne Cemahr. S.A.B.

But jede gezogene Rummer find zwei gleich bobe Gewinne gesallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Rummer in den beiden Abbeilungen I und II.

Januar 1916, nachmittags. Rachbrud berboten. 12. Salurar 1916, nadmittags. Stadbrud berboten.

87 (100) 123 210 313 87 469 96 500 54 777 911 1157 37 769

981 2264 38 47 645 1100 1653 56 2060 173 329 55 430 917

4011 311 66 641 41 822 53 67 5009 23 41 220 14 4 3 612 25

527 6277 319 649 52 7009 145 361 402 6 [100] 557 736 157

85.0 651 74 [100] 9084 219 541 767 [200]

10231 90 765 924 11068 273 [500] 540 627 866 996 12 123

218 385 402 [200] 852 13214 31 557 787 14180 239 693 716

15013 38 62 401 53 69 [200] 603 62 705 16341 771 659 17650

[100] 60 75 [300] 80 776 18244 82 90 432 500 993 19346 101

503 43 [200]

20003 33 255 342 68 546 940 21147 77 222 254 473 556 [200781 37 55 22777 577 783 56 871 950 [100] 23042 93 251 488 503 943 24121 304 412 56 58 658 742 73 564 963 25024 478 50 845 626 47 26002 46 170 276 317 63 419 650 [100] 707 35 490 27142 453 99 [100] 722 850 2 127 280 301 1 677 986 29365 673

36003 46 131 38 88 300 732 31139 211 41 730 411 70 521 91 693 907 (170) 32132 608 41 772 822 70 33317 42 (200) 699 745 864 67 34035 114 262 714 469 551 608 11 23 778 20 917 35043 73 86 257 443 74 829 35 55 36 35 542 88 685 808 37043 612 788 871 38073 416 31 513 730 801 965 39121 49 271 590 631 746 81 816 961

10005t 116 60 [200] 279 431 583 765 [400] 810 79 101095 215 375 446 69 659 63 741 102100 271 516 27 626 889 995 103067 333 591 694 782 [100] 81 104246 461 752 818 78 982 105183 58 756 888 925 108219 827 31 62 107008 134 67 683 719 108902 97 100 220 963 98 109067 439

719 108902 97 100 220 963 98 109067 439
11012253 367 717 837 961 1100] 111056 342 648 851 77
988 112506 327 709 83 857 904 (200) 113020 85 569 021
115002 204 575 960 (3000) 110215 340 (100) 77 96 411 (104) 45
506 627 93 710 39 117 42 140 809 118048 169 79 92 (100)
430 530 88 624 914 119250 80 324 617 743 58 975
110088 102 10 831 80 121559 753 66 994 122072 (100) 241
573 684 888 918 75 123141 871 516 740 811 966 124 67 114
9 582 768 (100) 871 961 125296 679 88 795 93 124047 60
217 869 49 12 7103 221 89 315 31 744 887 128013 202 29 390
577 701 26 31 71 839 129 380 382 598 925
130116 340 440 512 646 131041 205 9 561 752 92 832 83

130116 340 440 512 646 131041 203 9 561 752 92 832 33 132054 117 291 823 1100] 35 133012 498 134070 237 40 311 25 424 695 943 135096 112 22 210 357 514 46 789 [200] 136254 477 580 668 862 943 90 13718 703 770 80 800 138135 320 34 475 614 799 139251 306 509 546 [100] 782 898

140231 342 430 89 505 878 98 141159 904 316 460 530 703 56 931 97 142038 113 90 668 707 846 143571 624 499 144061 306 31 584 871 145175 243 403 522 671 744 10 1 146148 207 467 708 872 14729 311 [100] 80 508 148217 630 743 834 85 149 19 109 616 847

150192 200 401 33 959 151880 411711 152056(100) 216 395 1533 0 603 841 151000 150 407 481 529 610 78 917 155 01 951 67 80 600 836 509 97 158020 97 105 17 72 216 811 012 15719 230 442 889 675 158159 345 402 32 159073 570 678 810 32 694 68

160107 74 216 593 603 839 161153 71 614 774 819 20 26 81 951 162150 63 247 82 345 80 506 80 (400) 622 752 57 932 163396 164301 806 62 165241 547 770 80 166037 165 205 542 44 904 167333 69 583 168308 45 93 569 659 169211 481 98 594 668 727 846

170141 370 [2001 87 445 514 44 171486 955 172047 184 248 349 413 507 75 616 173212 465 720 87 174 60 582 651 175090 514 44 758 89 176 32,34 77 400 13 48 5/6 48 67 1901 17733, 70 626 75% 875 926 178120 55 598 827 37 17013) 2,3 351 71 441 69 538 644 709 910

351 71 441 69 538 644 709 910

180 24 605 9 6 54 181008 212 40 60 422 791 890 182208

94 332 358 505 163040 102 875 906 64 50 184492 280 94
684 711 [100] 185 63 525 63 705 25 37 8.2 903 186030 246
485 575 187216 410 56 748 78 801 905 80 188139 2.5 611
703 922 55 189173 280 310 404 662 843 77 991
190 223 362 478 547 56 631 194137 42 44 81 305 487 768 853
988 [250] 192055 90 136 75 79 312 619 74) 8 9 193 27 345
405 656 351 [500] 973 194829 61 173 573 28 51 195031 85
182 375 6 2 825 953 19601 181 306 557 [100] 857 869 197 05
18 250 563 776 178459 203 58 303 485 500 91 706 818 927 91
199070 108 46 85 83 240 96 945
20 244 4 511 848 901 20 1047 72 975 642 20 205 7480 000

20°214 511 843 901 201047 72 275 642 202367 483 600 718 [.0] 919 65 20°304 118 66 385 168 670 10414 159 20°315 20°415 12 20°515 22 38 266 435 [3°C 506 11 717 832 209061 160 312 15 19 4 5 9 671 74 70 9 8 25 20°230 420 623 820 87 208689 800 950 20°9.03 448 656 988

210258 481 641 87 806 92 915 74 211017 152 912 679 [900] 8 9 212103 56 95 272 655 92 739 71 976 212307 27 78 476 5.0 Die Biehung ber 2. Rioffe beginnt am 11. Februar 1916.